PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

sponsor team – Mannschaft hinter der Mannschaft

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
35. Jahrgang • Nr. 26 • Mittwoch, 23. September 2020

SONNE ST. PETER
Unser feines Heimat-Menü
3 Gänge plus Gruß aus der Sonnenküche.
42,–€ p.P.
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

Rechtliche Stärkung der Bergwacht

Innenminister Thomas Strobel übergibt Zuschussbescheid

Foto: Bergwacht

Kirchzarten *(de.)* Die Bergwacht leistet eine wichtige Arbeit in der Rettung von Menschen, die in der Natur außerhalb des Straßennetzes oder in schwierigem Gelände in Not geraten sind. Bisher war sie allerdings dem DRK und der Feuerwehr rechtlich nicht gleich gestellt. Mit der Ergänzung des Landeskatastrophenschutzgesetzes um den Bereich „außergewöhnliche Einsatzlagen“ wird die Bergwacht nun rechtlich gestärkt. Helferinnen und Helfer erhalten nun ein Recht auf Freistellung am Arbeitsplatz sowie die Pflicht zur Einsatzteilnahme. Auch die Übernahme der entstehenden Verdienstausfälle durch das Land wird damit geregelt.

Mit der Gesetzesänderung beteiligt sich das Land künftig auch an den Kosten für Ausbildung, Fortbildung und Ausstattung mit der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung. Darüber hinaus erhält die Bergwacht Schwarzwald eine finanzielle Unterstützung aus dem Corona-Hilfsprogramm in Höhe von 285.000,- Euro.

„Dies freut uns ganz besonders, da wir mit dieser Hilfe die Corona-bedingten Ausfälle abmildern können und notwendige Investitionen nicht verschieben oder stoppen müssen“, kommentiert Landesvorsitzender Adrian Probst den Zuschuss.

Die Bergwacht ist ein Verein im Geschäftsbereich des Innenministeriums. Bei der Übergabe des Zuschussbescheides drückte Innenminister Strobel seinen Dank an die Bergretter und Bergretterinnen aus. Vertreter der Regierungsfraktionen und des Innenministeriums betonten die gute Zusammenarbeit mit der Bergwacht Schwarzwald, die nicht nur fortgesetzt, sondern intensiviert werden soll.

Dessous & Wäsche
MODE STUDIO
Sport-BHs von A-H
C-H
Neue Herbstkollektion Marie Jo eingetroffen!
PRIMADONNA
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Verschenke-Tag in St. Märgen

St. Märgen *(dt.)* Am Sonntag, dem 4. Oktober, wird es auch in St. Märgen erstmals einen Verschenke-Tag geben. Dabei darf jeder funktionstüchtige und gut erhaltene Gegenstände, welche er nicht mehr braucht, an die Straße/vor die Türe stellen. Die Gegenstände sollten dabei deutlich als zu verschenken gekennzeichnet sein.

Am Abend sollten alle Gegenstände, die keinen neuen Besitzer gefunden haben, wieder aufgeräumt werden! Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 11. 10.2020

LandFrauen-Flohmarkt in Kappel

Freiburg/Kappel *(es.)* Die Landfrauen laden am Samstag, dem 26. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr in Bernauers Hof, Großtalstr. 24 in Kappel herzlich ein zu ihrem zweiten LandFrauen-Flohmarkt. Es gilt wieder, mit Trödeln, Stöbern und Feilschen die besten Stücke zu ergattern. Die LandFrauen verkaufen Sachen, die noch gut erhalten und zu schade zum Wegwerfen sind: Antikes, Geschirr, Bücher, Kindersachen und vieles mehr. Bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet mit Kaffee und Softdrinks darf sich gemütlich über die neu erworbenen "alten" Stücke ausgetauscht werden. Das ist der Plan - je nach dem, was tagesaktuell unter Corona-Gesichtspunkten vertretbar und umsetzbar ist. Weitere Informationen bei Jacqueline Preiß, Tel. 0151/555393 66 oder jacqueline.preiss@t-online.de

ZIWA IMMOBILIEN
Monika Zipfel ziwa@ziwa.eu
Immobilienwirt (Dipl. VWA)
Todtnau ☎ 07671 999 385
Kiza ☎ 07661 96 89 791
www.ziwa.eu . Mitglied im IVD
seit 1994
ZIWA GUTACHTEN

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 30. September
Sonderseiten: „Mit dem Rad durch Herbst und Winter“ und „Wellness im Herbst“

Verkaufsoffener Sonntag

und Brettlemarkt findet nicht statt

Kirchzarten *(gv.)* Der Vorstand des Gewerbevereins Kirchzarten musste nun auch seine nächste Großveranstaltung absagen. „Die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung sind hier eindeutig. Großveranstaltungen, bei denen eine Kontaktverfolgung und die Einhaltung von Hygieneregeln nicht möglich sind, bleiben bis Ende des Jahres verboten“, so Gewerbevereinsvorsitzender Dietmar Junginger. So blieb dem Vorstand keine andere Wahl als die Veranstaltung abzusagen. Lange hatte man gezögert und gehofft, dieses für das Gewerbe so wichtige Event doch noch durchführen zu können. Doch daraus wurde dann leider nichts. Aber, eine Perspektive bleibt noch für dieses Jahr. Derzeit wird mit Nachdruck an einem Konzept für die Vorweihnachtszeit gearbeitet, dass hoffentlich zu einem versöhnlichen Jahresabschluss für das Gewerbe beitragen kann.

Studium Plus wieder möglich

Weiterbildung für Ältere an der PH

Littenweiler *(dt.)* Zum Wintersemester 2020/21 besteht nun wieder die Möglichkeit, dass sich Mitbürger und Mitbürgerinnen mittleren und höheren Alters an der Pädagogischen Hochschule weiterbilden können. Das Programm und weitere Infos unter www.ph-freiburg.de/studiumplus, das gedruckte Programm kann per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de angefordert werden.

ZENTRUM OBERWIEHRE
ECODAYS
Upcycling für Groß und Klein
21.09.2020 – 02.10.2020
Nähere Infos und eventuelle Änderungen findet ihr unter
www.zentrum-oberwiehre.de
450 Parkplätze, 1€ / Stunde
150 Fahrradstellplätze
Linie 1, bis Alter Messplatz
Bis 24 Uhr geöffnet

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Alle Kurse finden unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Bitte melden Sie sich zeitnah an, dass wir Ihre Kurse entsprechend planen können.
Der Anmeldeschluss zur Ausbildung zum Social Mediator ist am 30.9.!!!
Es sind noch Plätze frei! Termine und alle weiteren Informationen zu diesem Lehrgang finden Sie in unserem Programmheft und auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de

Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) - Der Praxiskurs für das Büro (Andreas Reinhardt und Uwe Kuzmenko)
Do, 1.10., 18-21 Uhr, 17 Termine, 560 €

Info-Veranstaltung zum Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS)
Do, 24.9., 18-19:30 Uhr, Anmeldung ist erforderlich, der Infotermin ist gebührenfrei

Tai-Chi Chuan - für Anfänger/-innen (Jörg Kuhl)
Do, 1.10., 20:10-21:40 Uhr, 1x, 96 €

Einführung in die EDV (Priska Merkle)
Fr, 02.10., 09-12 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmendenanzahl

Word und Excel für das Büro (Andreas Reinhardt)
Do, 01.10., 09-12 Uhr, 8 Termine, Gebühr nach Teilnehmendenanzahl

Smartphone und Tablet - Infoveranstaltung - welches Gerät passt zu mir? (Andreas Reinhardt)
Do, 1.10., 15-17:15 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmendenanzahl

Die eigene Website erstellen - Online-Kurs (Thilo Herzau)
Sa, 10.10., 14-16 Uhr, 1 Termin, 20 € ab 5 Teilnehmenden

Wendepunkte im Leben - Zeit zum Innehalten (Heide Steiner)
Mi, 7.10., 18:30-21 Uhr, 2 Termine, 29 €

FreiRaum schaffen und Auftanken für Frauen (Isabella Dichtel und Dr. paed. Sarah Pohl)
Fr, 16.10., 17 - 20 Uhr, Sa,17.10., 10 - 16.30 Uhr und Sa, 7.11., 10 - 16.30 Uhr, 3x, 120 €

Orientalischer Tanz: Schnuppertermin (Ludfia Schrade)
Sa, 10.10., 15-16:30 Uhr, 1 Termin, gebührenfrei

Das zeugt von einer liebevollen Treue zum Betrieb und großen Freude am Beruf: Seit 30 Jahren arbeitet die Friseurin Christa Blum nun schon bereits im Friseursalon Schweizer in Kirchzartens Freiburger Straße 9. „Das hät' ich im Lebe nicht denkt", bekennt sie nach der Überreichung der Blumen. Aber es sei wirklich so: „Ich liebe meinen Beruf. Ich habe eine wunderbare Chefin, einen tollen Chef und vor allem fantastische Kundinnen." Teilweise kämen von denen bereits drei Generationen und wollten unbedingt von ihr frisiert werden. „Das Tolle an meinem Beruf ist", strahlt die Jubilarin, „dass das Kreative viel Spaß macht. Es ist schön, jemand zu verschönern!" Obwohl sie inzwischen Rentnerin ist, bedeutet ihr der Freitag – das ist ihr Arbeitstag – ganz viel. „Ich möchte mich sowohl bei meinen lieben Kundinnen für ihre Treue als auch bei meinen Chefs für das gute Miteinander herzlich bedanken." Klar, dass alle im Salon Christa Blum (3.v.l.) gratulieren: Angelika Schweizer, Dijana Colak, Daniel Schweizer, Melanie Thoma und Rudolf Schweizer (v.l.). Der „Dreisamtäler" schließt sich gerne an! *glü/Foto: Gerhard Lück*

Handwerker im Dreisamtäler

Eugen Schneider GmbH
schöne Bäder und Wärme
Wir suchen Verstärkung für unser tolles Team m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Ruf an oder komm einfach vorbei
www.eugen-schneider.de
Tel: 07661 / 1239
info@eugen-schneider.de
Im Brühl 19
D-79254 Oberried

Klaus Kleiser
Baubetrieb
Kreativ +Kompetent
Bauservice
Reparaturen
Sicht- und Verblendmauerwerke
An- u. Umbauten
Garagen u. Carports
Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

Matthias Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
www.weber-stuckateur.de
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

"Blühende Industriegebiete"...

Freiburg *(es.)* Seit 2018 arbeiten unter Anleitung der Innovation Academy e.V. 58 Auszubildende und dual Studierende auf ihrem Betriebsgelände an der Verbesserung der biologischen Vielfalt und der Außenraumgestaltung im Freiburger Industriegebiet Nord. Mittlerweile wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und von einer externen Jury bewertet. Außerdem wurde ein Fotowettbewerb veranstaltet. Die finale Veranstaltung "BIG-Event" führt am Freitag, 25. September, alles zusammen. Ab 13.00 Uhr starten die Exkursionen zu den beteiligten vier Unternehmen, die ihre Firmentore öffnen. Dort präsentieren die Auszubildenden ihre umgesetzten Projekte. Weiter geht es um 16.00 Uhr in der Messe Freiburg mit der Preisverleihung an die Auszubildenden-Teams. Nach der Vorführung des Projektfilmes werden die Fotos des Fotowettbewerbes "Grün statt Grau" prämiert. Um 18.30 Uhr startet das Podiumsgespräch "Transformation vom Industriegebiet zum Green Industry Park". Teilnehmen werden Hanna Böhme, Freiburg Wirtschaft Touristik Messe GmbH & Co. KG, Dr. Gerhard Bronner, Landesnaturschutzverband Stuttgart, Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag, Hans-Jörg Schwander, Projektinitiator und Vorsitzender der Innovation Academy, Simone Thomas, Frauenbeauftragte. Moderiert wird das Gespräch vom Hörfunkjournalisten Sebastian Bargon. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter: www.bluehende-industriegebiete.de/big-event. Am Projekt "Blühende Industriegebiete" haben sich folgende Unternehmen beteiligt: Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH, badenova AG & Co. KG, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG und TDK Micronas GmbH.

Den Gesellenbrief mit tausend Euro veredelt!

Erstmals 23 neue Gesellen mit Geld aus „Kizubi-Förderprogramm" von Bürgerstiftung geehrt

Im Innenhof der Talvogtei fand die erste Ehrung im Rahmen des „Günter Weigle-Stiftungsfonds" für ausgebildete Handwerksgesellen statt. In der Mitte freuen sich Günter Weigle, Andreas Hall und Ina Saumer mit den „Kizubis". *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Der Urkundentext ist eindeutig: „Ich war ein Kizubi: Geschafft! Deine Ausbildung im Kirchzartener Handwerk ist uns 1.000 Euro wert!" Am Samstag – dem offiziellen „Tag des Handwerks" – wurden 22 frisch gebackene Handwerksgesellen und eine Gesellin im Innenhof der Talvogtei vom Stifter Günter Weigle damit überrascht. Vor über einem Jahr hatte der 84jährige ehemalige Chemigraf 250.000 Euro als „Günter Weigle Stiftungsfonds" in die Bürgerstiftung Kirchzarten eingebracht. Damit will er alljährlich junge Menschen von hier nach dem Abschluss einer Ausbildung in einem Kirchzartener Handwerksbetrieb unterstützen. In Anlehnung an die Abkürzung „Azubi" entstand dazu die Wortschöpfung „Kizubi-Förderprogramm".

Die Gäste begrüßte Bürgermeister Andreas Hall und dankte Weigle für die großzügige zweckgebundene Stiftung: „Ihnen liegt nach Ihrer 60jährigen Berufszeit das Handwerk am Herzen – und Sie wissen, dass wir Handwerker brauchen, ein Beruf mit Erfüllung." Den anwesenden Junggesellen gratulierte Hall herzlich: „Dafür, dass Sie Ihre Ausbildung erfolgreich durchgestanden haben, wollen wir Ihnen heute etwas mitgeben." Ina Saumer, von Weigle für die Bürgerstiftung bestellte Vertrauensperson, betonte, dass dies der erste Jahrgang sei, der nach erfolgreicher Ausbildung beschenkt werde: „Für uns von der Stiftung ist das eine besondere Wertschätzung des Handwerks." Wegen Corona habe sich die Prüfungszeit vom Frühjahr bis jetzt hingezogen. „Am längsten auf die Belohnung der Stiftung", so Ina Saumer, „musste Jacobus ter Haak warten, der bereits im Januar seinen Abschluss beim Autohaus Wunderle als Zweiradmechatroniker schaffte."

Der großzügige Stifter Günter Weigle, der allen „Kizubis" gratulierte und eine gute Zukunft im Handwerk wünschte, überreichte dann mit einem liebevollen „Armschubser" coronagerecht die Urkunden. Als einzige „Kizubine" ehrte er Tamara Wiestler, die als Bauzeichnerin bei Theobald+Partner gelernt hatte. Die Freude über die 1.000 Euro war bei allen groß. Zur Verwendung des Geldes gab es noch viele Fragezeichen. Nur Mats Lennart Supp, erfolgreicher Elektroniker bei Halstrup-Walcher, hatte Klarheit: „Ich habe das Geld schon für eine neue Waschmaschine ausgegeben." Tim Rees, bei Althaus-Gartenbau ausgelernter Landschaftsgärtner, blickte zufrieden auf die drei Lehrjahre: „Die Zeit ist schnell vergangen. Ich war immer voll im Arbeitsprozess eingebunden." Für seinen Lehrherrn Rüdiger Althaus ist das „Kizubi-Programm" „eine grandiose Idee". Und es sei toll, dass so auch der Berufsabschluss feierlich gewürdigt werde.

Die erfolgreichen Handwerksgesellen:

Maximilian, Decker, Mechatroniker, halstrup-walcher GmbH; Jonas Dorer, Forstwirt, Forst BW , Francine Fortagne, Forstwirtin, Forst BW; Adrian Hilfinger, Landschaftsgärtner, Steinhart GmbH; Benjamin Hog, Forstwirt, Forst BW; Patrick Huber, Anlagenmechaniker, Heizung Unmüßig; Daniel Kraft, Konstruktionsmechaniker, Schauenberg GmbH; Junior Lawson, Maurer, Steinhauser Bau; Phillip Lochbaum, Koch, Schlegelhof; Jan Loyal, Elektroniker, FSM AG; Kevin Maier, Elektroniker, FSM AG; Fridolin Mayer, Maurer, Steinhauser Bau; Tim Rees, Landschaftsgärtner, althaus Landschaftsbau; Luca Marvin Reimer, Landschaftsgärtner, Steinhart GmbH; Adrian Sandmann, Forstwirt, Forst BW; Manuel Schic, Forstwirt, Forst BW; Levin Schill, Konstruktionsmechaniker, Schauenberg GmbH; David Schlegel, Landschaftsgärtner, Steinhart GmbH; Mats Supp, Elektroniker, halstrup-walcher; Jacobus ter Haak, Zweiradmechatroniker, Wunderle GmbH; Marvin Wehrle, Elektroniker, halstrup-walcher, Tamara Wiestler, Bauzeichnerin, Theobald+Partner. *(glü.)*

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: ***30.090 Expl.***

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax -3532.

www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*, Christine van Herk *(ch.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Petra Wieczorek und Jaqueline Feser. Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Corona-up-date im Dreisamtäler

Kirchzarten *(de.)* Deutschland kam vergleichsweise gut durch die Coronakrise. Auch bei uns waren die Fallzahlen im Frühjahr hoch, die Sterberate war jedoch deutlich niedriger. Die Coronaverordnungen mit ihren Kontaktverboten und Ausgangsbeschränkungen waren in Deutschland lange nicht so strikt wie in Frankreich, Italien oder Spanien. Die Deutschen waren nie richtig „eingesperrt“ wie die Spanier oder Italiener. Und anders als in Italien war auch nicht die komplette Wirtschaft lahmgelegt. Insofern steht Deutschland auch wirtschaftlich momentan besser da als die europäischen Nachbarn.

Warum war das so?

Deutschland hatte das Glück, dass es einen Tick früher reagieren konnte als Italien und die Fallzahlen zu Beginn des Lockdowns relativ niedrig waren. So wurde das Infektionsgeschehen frühzeitig eingedämmt. Hinzu kommt, dass Deutschland über vergleichsweise viele Intensivbetten verfügt, so dass das Gesundheitswesen nie vor dem Kollaps stand. Und nicht zuletzt war die Disziplin der Bevölkerung hoch, Maßnahmen wie Abstandhalten, Kontaktbeschränkungen wurden von der überwiegenden Mehrheit akzeptiert und eingehalten. Das alles trug dazu bei, dass Covid-19 in Schach gehalten werden konnte.

Das Präventionsparadox

Weil Deutschland vergleichsweise gut durch die Krise kam, nur wenige Menschen konkrete Fälle aus ihrem Umfeld kennen, glauben nun viele, die Maßnahmen seien überzogen gewesen und die Politik schüre Angst und Panik. Das ist das Präventionsparadox: wir kamen so glimpflich davon, nicht weil das Virus nicht gefährlich wäre, sondern, weil die Maßnahmen erfolgreich waren. In Ländern wie den USA oder Brasilien, in denen die politisch Verantwortlichen das Virus nicht ernst nehmen und verharmlosen, kann man beobachten, dass sie die Pandemie nicht im Griff haben. In Deutschland sanken die Infektionsraten nach dem Mai ab, pro Tag waren weniger als zehn Sterbefälle zu verzeichnen. In den USA hingegen bewegen sich die Infektionsraten die ganze Zeit auf einem hohen Level zwischen 20.000 und 40.000 Neuinfektionen. Die Zahl der täglichen Covid-19-Toten liegen seither zwischen 600 und 1500.

Steigende Infektionszahlen

Mit dem Sommer und sinkenden Infektionszahlen kehrte eine Art von Normalität wieder ein. Deshalb macht sich möglicherweise eine gewissen Sorglosigkeit breit, ein Grund warum die Infektionszahlen steigen. Lange Zeit gab es im Dreisamtal keine Neuinfektionen. Jetzt ist das Virus wieder präsent. In St. Peter schloss eine Kitagruppe, in Zarten sind zwei Kindergartengruppen in Quarantäne geschickt worden und auch im Marie-Curie-Gymnasium trat ein Corona-Fall auf.

Wird es zu einem erneuten Lockdown kommen?

Die Politik setzt alles daran, einen erneuten Lockdown zu vermeiden. Das neue Normal wird sein, dass überall dort, wo das Virus auftritt, es zu punktuellen Schließungen kommen wird und die Ausbreitung des Virus dadurch gestoppt wird. Insofern ist es eine positive Nachricht, dass Kita-Gruppen und Schulklassen in Quarantäne geschickt werden. Dadurch werden komplette Schließungen vermieden und deshalb machen Hygienekonzepte, die Gruppen voneinander trennen Sinn.

Virologen, Epidemiologen, Mediziner, Politiker haben in den letzten Monaten viel über das Virus gelernt. Die Kapazität von Intensivbetten und Beatmungsgeräten wurde ausgebaut, Therapiestandards und umfangreiche Hygienekonzepte entwickelt. Damit kann mit der Pandemie umgegangen werden.

Gesundheitsminister Jens Spahn gibt zu: „Mit dem Wissen von heute hätte man sich bestimmte Maßnahmen sparen können, etwa die Schließung des Einzelhandels oder Frisörgeschäfte.“ Das war in diesem Frühjahr jedoch nicht klar.

Wir werden noch lange mit dem Virus leben müssen

Das Coronavirus wird über Tröpfcheninfektion und Aerosole aus der Atemluft übertragen. Im Freien ist die Gefahr eine Infektion niedriger als in Innenräumen, deshalb besteht die Gefahr, dass die Infektionsraten steigen, wenn die Menschen sich wieder mehr in Innenräumen aufhalten. Nach einem Anstieg der Infektionen durch Reiserückkehrer besteht nun im Herbst und Winter die Gefahr eines weiteren Anstiegs.

Eine erfolgversprechende Impfung ist kurzfristig nicht in Sicht und das Virus verschwindet nicht von heute auf morgen. Deshalb werden wir noch lange mit dem Virus leben müssen. Das Virus ist unberechenbar. Viele machen Covid 19 symptomfrei durch, manche mit nur milden Symptomen. Wie man heute weiß, verläuft die Krankheit bei 15 Prozent der Infizierten schwer, bei fünf Prozent kritisch. Man weiß auch, dass das Virus nicht nur die Lunge befällt, sondern weitere Organe wie Herz, Niere und Darm. Außerdem kann es das Gefäß- und Nervensystem schädigen. Manche Patienten kämpfen noch lange mit Spätfolgen und Langzeitwirkungen.

Wenn wir alle nun aufgefordert sind uns an die AHA-Regeln zu halten, dann ist das eine Frage der Solidarität mit den 20 Prozent der Infizierten mit schwerem Verlauf. Zu den 20 Prozent könnte man im Übrigen auch selbst gehören.

Die AHA-Regel

Alltagsmaske, Hygiene und Abstandhalten – diese drei Dinge sind wirksam, um Pandemien einzudämmen. Sie machen auch Sinn im Hinblick auf die kommende Grippesaison. Die Koreaner, die schon ihre Erfahrungen mit MERS uns SARS sammeln konnten, leben damit schon lange. Bisher haben wir sie immer belächelt. Aber sie kamen noch erfolgreicher durch die Pandemie!

Quellen: WHO, Die ZEIT, Focus Online, Ärzte-Zeitung

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Veredelt jedes Gericht:
...unser begehrtes,
kalt gepresstes Olivenöl
aus Messenien.
Jetzt wieder eingetroffen !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

ALTE MUSTER AUFBRECHEN UND NEUE WERTE SCHAFFEN
AGENTUR FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION
jumediaprint / jumediatec / jumediavision
Höfener Str. 10 Kirchzarten www.jumediaprint.de

Corona-Überbrückungshilfe geht in Verlängerung

(dt.) „Die Fortsetzung und Ausweitung der Corona-Überbrückungshilfe des Bundes ist ein richtiger und wichtiger Schritt. Der Herbst könnte für viele unserer Unternehmen nochmal eine große Herausforderung werden. Umso wichtiger ist es, dass sie durch die Verlängerung der Überbrückungshilfe ein Stück Planungssicherheit gewinnen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anlässlich des geplanten Starts der zweiten Phase des Bundesprogramms Überbrückungshilfe.

Die Ministerin hatte sich in den letzten Monaten intensiv dafür eingesetzt. „Ein großes Anliegen war für uns die Abschaffung der Benachteiligung der Förderung für Kleinstunternehmen auf maximal 15.000.- Euro“, so Hoffmeister-Kraut weiter. Künftig können auch Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten die volle Förderung von bis zu 50.000.- Euro je Monat erhalten. Außerdem wird die maximale Fixkostenerstattung von 80 Prozent auf 90 Prozent angehoben. „Hier hat sich unser Einsatz für die besonders betroffenen Branchen, wie insbesondere der Veranstaltungswirtschaft ausgezahlt“, so die Ministerin weiter.

Auch die Ausweitung in Bezug auf die Antragsberechtigung ist eine wichtige Entscheidung: „Besonders hervorzuheben ist die Absenkung der Eintrittsschwelle von 60 auf 50 Prozent Umsatzeinbruch in zwei zusammenhängenden Monaten bzw. mindestens 30 Prozent im Durchschnitt mehrerer Monate gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das ist für viele unserer Unternehmen, die vorher trotz erheblicher Einbußen keine Überbrückungshilfe erhalten haben, eine gute Nachricht“, so Hoffmeister-Kraut.

Das Wirtschaftsministerium plant, die landesspezifische Ergänzung der Überbrückungshilfe ebenfalls fortzuführen. „Durch unsere landeseigene Ergänzungsförderung, den fiktiven Unternehmerlohn, konnten wir zusätzlich eine große Zahl Soloselbständiger, Freiberufler und Kleinunternehmen unterstützen. Damit haben wir eine ganz wesentliche Förderlücke geschlossen und sichern die Struktur des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg. Deshalb wollen wir auch diese Ergänzungsförderung bis zum Ende des Jahres 2020 verlängern“, sagte Ministerin Hoffmeister-Kraut.

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Europa singt und klingt

Benefiz-Veranstaltung

Buchenbach/Freiburg *(es.)* Am Sonntag, dem 27. September, findet von 11.00 bis 12.30 Uhr eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Kulturkreises Dreisamtal e.V. mit einem bunten Programm von 12 Künstlern aus 12 europäischen Ländern under anderem mit Musik, Theater, Märchen statt. Den Kulturkreis Dreisamtal gibt es seit September 2014. Er hat die Aufgabe übernommen, die Sonntagsmatineen fortzuführen, die seit Gründung der Friedrich-Husemann-Klinik 85 Jahre lang Bestand hatten, aber aus finanziellen Gründen ab 2015 eingestellt wurden. Jeden Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr öffnet der Kulturkreis Dreisamtal sein Podium für vielfältige kulturelle Impulse wie Konzerte, Rezitationen, Schauspiel, Märchen, Eurythmie und Vorträge aller Art – von toll bis kühn – sowohl für Patienten als auch für alle Interessierten. Der Eintritt ist frei. Der gemeinnützige Verein wird nur von Spenden getragen. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Deshalb werden alle Einnahmen ausschließlich den Künstlern zugutekommen, die durch die gegenwärtigen Umstände teilweise in eine wirklich bedrückende Lage geraten sind. Bitte beachten: Da der Festsaal der Klinik immer noch gesperrt ist, findet die Veranstaltung im Rudolf-Steiner-Haus, Starkenstr. 36 in Freiburg statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 30. September
Sonderseiten: „Mit dem Rad durch Herbst und Winter“ und „Wellness im Herbst“

FAMILIEN-POLITIK GANZHEITLICH GEDACHT
KITA, SCHULE, FREIZEIT – WOHNEN UND ARBEIT
2. OKTOBER 2020
16 UHR
MARKTPLATZ KIRCHZARTEN
Gemeinsam mit Menschen aus dem Bereich Bildung und Familienpolitik möchten wir die Themen besprechen, die für Familien wichtig sind.
Wie sieht die Situaiton von Familien aktuell aus? Welche Bedingungen benötigen Familien, damit Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen können? Und wie sollte unsere Welt gestaltet sein, damit sich Familien unterstützt fühlen?
Es diskutieren:
Stefan Schillinger
Freiburger SPD Stadtrat
Christian Ledinger
Vorstandsmitglied im „Gesamtelterbeirat der Freiburger Kitas und Kindergärten“ und Vorstandsmitglied in der „Landeselternvertretung baden-württembergischer Kindertageseinrichtungen (LEBK-BW)“
Pavlos Wacker
Zweitkandidat für die Landtagswahl 2021 im Wahlkreis Emmendingen
und weitere Fachkräfte
Moderiert wird die Veranstaltung von Jennifer Sühr
1. Vorsitzende der SPD-Dreisamtal und designierte Landtagskandidatin
AHA
Einhaltung der AHA-Regeln ist Pflicht, Verbot der Teilnahme von „Kontaktpersonen“
ORTSVEREIN DREISAMTAL
SPD

SUDOKU

5		8		9		1		2
			6		4			
6		3				4		9
	9		7		6		8	
3								6
	1		2		9		4	
4		1				8		3
			5		8			
7		5		6		2		4

Tag der Zahngesundheit am 25.9.

PRAXIS SPEKTRUM
Online Termine
- Laserzahnheilkunde
- Implantate
- Cerec – computergestützte vollkeramische Versorgung
- Dreidimensionale Röntgendiagnostik DVT 3D
- Röntgenfreie Kariesdiagnostik mit Laserlicht
- Kinder und Erwachsenenprophylaxe
- Abdruckfreie Praxis
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnersatz

ZAHNARZT PRAXIS WENCKE
www.zahnarzt-kirchzarten.de
Implantologie . Ästhetische Zahnheilkunde . Parodontologie

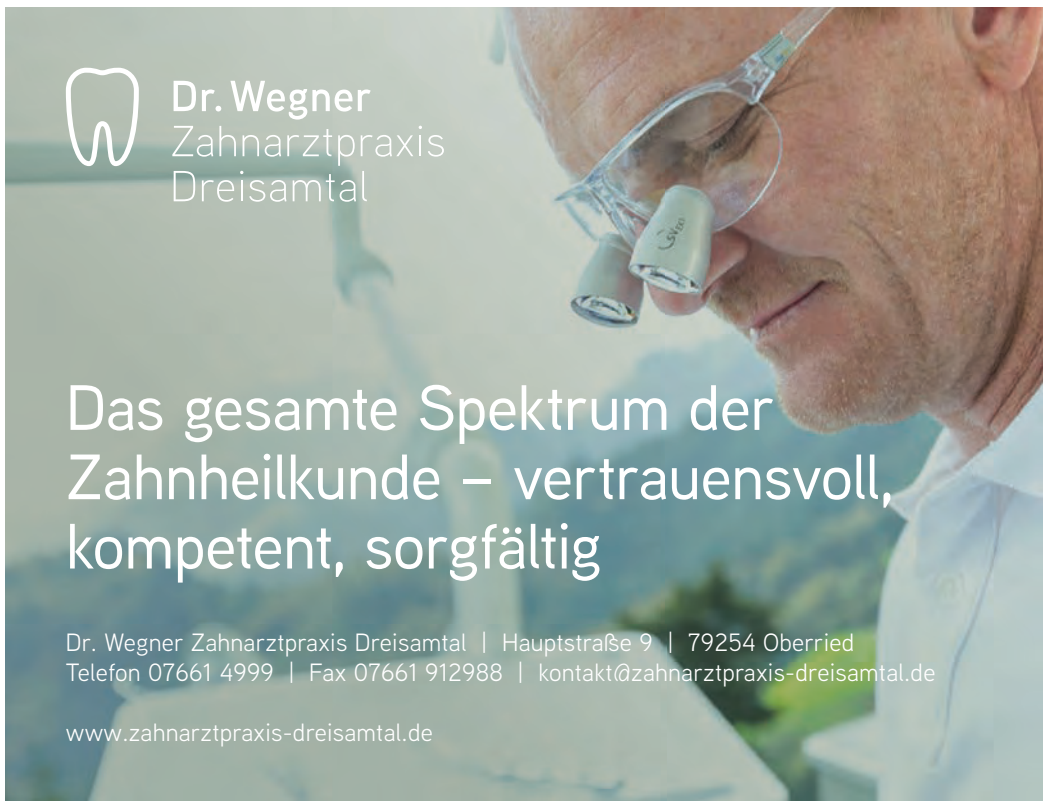
Freiburger Straße 8 . Kirchzarten . 07661 - 13 14

ZAHNARZTPRAXIS BUCHENBACH
Liebe Patienten*innen,
wir waren in der Sommerpause fleißig und freuen uns auf ihren Besuch in unseren frisch renovierten Räumlichkeiten.
Ihr Team der Zahnarztpraxis Buchenbach
Telefon: 07661 – 93150 www.zahnarztpraxis-buchenbach.de

bei uns wird HYGIENE groß geschrieben
ihr Zahnarztpraxisteam Dr. Rustige
bleiben sie gesund!
Dr. Katharina Rustige • Hauptstr. 23 • 79199 Kirchzarten • Tel.: 07661 5464
www.dr-rustige.de

©Aktion Zahnfreundlich e.V.

Praxis für Zahnheilkunde in St. Peter sucht
eine ZFA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
und eine/n Auszubildende/n (m/w/d)
Sie arbeiten in einer modernen Praxis mit angenehmen Arbeitszeiten.
Wir wünschen uns Verstärkung und freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dr. Stephanie Eschbach
Scheuergasse 2 • 79271 St. Peter • Tel. 07660-892
info@zahnheilkunde-st-peter.de



Gesund beginnt im Mund - Mahlzeit!

Am 25. September ist der Tag der Zahngesundheit. In diesem Jahr lautet das Motto „Gesund beginnt im Mund - Mahlzeit!“. In diesem Sinne möchte der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit Wissen über eine Ernährung vermitteln, die die Mund- und Zahngesundheit stärkt.

Was wir essen und trinken, nimmt unmittelbaren Einfluss auf unsere Mundgesundheit. Die Zusammensetzung der Nahrung kann das Entstehen von Krankheiten innerhalb der Mundhöhle beschleunigen. Karies, die durch eine übermäßige Zufuhr von Kohlenhydraten in Form von Zucker befördert wird, ist dafür ein Beispiel. Auch eine vitamin- und mineralstoffarme Ernährung kann Zahnfleisch und Zähnen schaden und so wiederum die Nahrungsaufnahme erschweren - ein Teufelskreis beginnt.

Konsequente präventive Strategie

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) unterstreicht anlässlich des Tags der Zahngesundheit 2020 die Wechselwirkungen zwischen oralen und Allgemeinerkrankungen. „Verwiesen sei hier auf den Zusammenhang zwischen Übergewicht und Zahnkaries, oder auf die Entwicklung eines Diabetes, der wiederum Zahnbetterkrankungen begünstigen kann. Mangelernährung in Folge einer schlechten Mundgesundheit hat darüber hinaus Folgen für die physische und psychische Gesundheit. Und schließlich kommt einem übermäßigem Alkoholkonsum bei der Entstehung von Mundhöhlentumoren eine erhebliche Bedeutung zu“, sagt Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der BZÄK. Die Politik sei gefordert, im Bereich Ernährung eine konsequente Präventionsstrategie zu entwickeln.

Wichtige Pfeiler sind aus Sicht der BZÄK unter anderem eine leicht verständliche Lebensmittelkennzeichnung im Hinblick auf Zuckergehalt und ungünstige Fettsäuren sowie die Stärkung der Gesundheits- und Ernährungserziehung in Kitas und Schulen.

So wenig Zucker wie möglich

Der Verein für Zahnhygiene (VfZ) legt ein besonderes Augenmerk auf Kinder und Jugendliche. Eine wichtige Grundregel für die mund- und zahngesunde Ernährung im Kindes- und Jugendalter lautet: Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke sollte es nur in geringen Mengen und idealerweise nach bzw. zu den Hauptmahlzeiten geben. Danach heißt es, Zähne putzen mit einer fluoridierten Zahnpasta. „Es bringt übrigens nichts, Säfte zu verdünnen“, erklärt VfZ-Geschäftsführer Dr. Christian Rath. „Bakterien brauchen sehr wenig Zucker, das gilt auch für Fruchtzucker, um ihre kariogene Wirkung zu entfalten. Auch ein kleiner Schuss Apfelsaft im Mineralwasser ist also schädigend für die Zähne.“

Gesunde Ernährungsrituale

Der Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) betont im Zusammenhang mit einer mund- und zahngesunden Ernährung die Verantwortung der Eltern. „Der Aphorismus „Gesundes Essen hält Leib und Seele zusammen“ ist keine Binsenweisheit. Er zeigt vielmehr, wie groß die elterliche Verantwortung für die körperliche und geistige Entwicklung ihrer Kinder ist und wie grundlegend die Ernährung als Bestandteil der Erziehung den weiteren Lebensweg der Kinder beeinflusst“, schreibt der BZÖG in seinem Statement zum Tag der Zahngesundheit 2020. Nicht allen Kindern würde im Elternhaus eine gesunde Esskultur vermittelt. „Aus diesem Grund setzt sich der BZÖG vor allem in den Settings Kita und Schule für sozialkompensatorische Maßnahmen und Chancengleichheit für Kinder ohne familiäre Ernährungsrituale und gesunde Mahlzeiten ein.“

Quelle: Verein für Zahnhygiene

Foto: ©www.tv-wartezimmer.de

Pressebrunch der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Die Sommerferien haben den Tourismus im Hochschwarzwald wiederbelebt

Titisee *(de.)* Das Jahr 2019 war mit über vier Millionen Übernachtungen ein Rekordjahr für den Tourismus im Hochschwarzwald. Auch 2020 begann hoffnungsvoll – bis zum Corona-Lockdown im März mit Grenzschließungen und Reiseverboten. Mit der Schließung von Hotellerie und Gastronomie kam der Tourismus völlig zum Erliegen.

Doch nach den schrittweisen Lockerungen startete der Tourismus in der Region mit Beginn der Sommerferien durch und nahm im August richtig Fahrt auf, so eine erste Zwischenbilanz der HTG.

Bei den 500 Betrieben mit Hochschwarzwald-Card liegen genaue Zahlen in Echtzeit vor, erläuterte HTG-Geschäftsführer Thorsten Rudolph. Bei diesen Betrieben übertrumpfte der diesjährige August sogar den August des Vorjahres mit einem Mehr an Übernachtungen von 1,78 Prozent.

Dass der Hochschwarzwald so boomt, führt Rudolph auch auf die Image- und Marketing-Kampagne der HTG zurück. Für den Sommer wurde das Motto „Mein Heimatsommer“ gewählt.

Highlands hat man auch im Schwarzwald - warum weit reisen, wenn das Gute so nach ist?

Mit dieser und weiteren Assoziationen, gestützt mit starkes Bildmaterial, bewarb die HTG die Urlaubs-Destination Schwarzwald offensichtlich erfolgreich und erschloss sich ein neues Gästeklientel, das dem Schwarzwald – so die Hoffnung – treu bleiben wird.

Thorsten Rudolph, Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH beim Pessebrunch Restaurant Kuckucksstube in Titisee
Foto: Dagmar Engesser

Ein weiterer Grund für die hohen Übernachtungszahlen liegt darin begründet, dass die HTG ein „Wir-für-Sie“-Hygiene-Siegel eingeführt hat. Die damit zertifizierten Betriebe versprechen dem Gast die konsequente Einhaltung von Hygienekonzepten, so dass seine Gesundheit geschützt wird. Mit dazu gehören Schulungen zur der Desinfektion der Zimmer durch Chlor- oder Salznebel und Anwendung von Luftfilteranlagen. Der Hochschwarzwald habe geringe Infektionszahlen und das soll mit den entwickelten Hygienekonzepten auch so bleiben, betonte Rudolph. Denn: „Ziel ist es, dass sich die Ferienregion Hochschwarzwald als sicheres Reiseziel positioniert und das Vertrauen der Gäste weiter gestärkt wird.“

Kamen bisher die Gäste aus aller Welt, so sind es derzeit überwiegend inländische Gäste (92 Prozent), ein geringer Prozentsatz kommt aus den europäischen Nachbarländern Schweiz, Belgien, Frankreich und Niederlande.

Das Buchungsverhalten habe sich verändert, so Dietmar Broscheit, Geschäftsführer des Hotels CouCou und des Restaurants Kuckucksstube in Titisee. Das Hotel in Titisee sei seit Juli zu nahezu 90 Prozent ausgelastet gewesen. Die Buchungen seien jedoch sehr kurzfristig erfolgt. Die Gäste scheinen eher abzuwarten und die Lage einzuschätzen, bevor sie sich entscheiden. Das gelte auch jetzt für den Herbst. Die Hotellerie hofft natürlich, dass sich der Trend auch in der kälteren Jahreszeit fortsetzt. Die HTG versucht das mit weiteren Werbekampagnen für Herbst und Winter zu unterstützen.

Trotz des positiven Trends haben die Betriebe natürlich die finanziellen Folgen des Lockdowns zu verkraften. So verzeichnen die Hochschwarzwald-Card-Betriebe bis jetzt ein Minus an Übernachtungszahlen von 24 Prozent gegenüber 2019. Auch hier betonte Broscheit des Hotels Coucou und Kuckucksstube: „Wirklich geholfen hat uns in dieser Zeit das Kurzarbeitergeld für unsere Beschäftigten.“ Auch Thorsten Rudolph konnte nur bestätigen: „die Politik“ hat sich um Hotellerie und Gastronomie gekümmert. Die Abgeordneten der Region hätten den Kontakt mit den Betroffenen gesucht und sich der Probleme angenommen.

www.wunderle-kirchzarten.de
FAHRRAD
LAGERWARE!
seit1933... alles, was Sie bewegt!
werbeagenturnieberle.de
- Mountenbikes - E-Bikes
- Rennräder - Kinderräder
- Tourenräder - Gebrauchträder
MORRISON
Beaver-27,5“

469,- €
Gabel
Zoom Masera,
50mm Federweg
Beleuchtung
Trelock Bike, LED 15Lux
Schaltwerk
Shimano, Tourney RD-TY500
21-Gang
GIANT
ATX1-27,5“

499,- €
Gabel
SR Suntour XCT30,
100mm Federweg
Bremsen
Hydraulik-Scheibenbremse
Tektro HDC M275
Schaltwerk
Shimano Aceram3x8
B31-Freiburg
B31-Hinterzarten
L126 Richt. Oberried
Kirchzarten
Wunderle
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 -18.30 Uhr | Sa. 09.00-14.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-55
Wunderle

Fotoausstellung „Freiburgs Heldinnen des Alltags“ im Einkaufszentrum Schwarzwald-City

Freiburg *(es.)* Im Rahmen des 900jährigen Stadtjubiläums präsentiert die Suchtberatungsstelle FrauenZimmer noch bis zum Freitag, 2. Oktober, die Ausstellung „Freiburgs Heldinnen des Alltags“ im Einkaufszentrum Schwarzwald City in Freiburg. Passantinnen in der Freiburger Innenstadt wurden von Mitarbeiterinnen der Suchtberatungsstelle FrauenZimmer gefragt, ob sie sich Heldin des Alltags nennen könnten und wenn ja, warum? Viele folgten der Einladung zu einer Fotoaktion und sprachen über ihre ganz normalen Heldinnen-Leistungen, die sie alltäglich vollbringen, ohne sie als solche wahrzunehmen. Die bekannte Freiburger Fotografin Margrit Müller portraitierte diese Frauen – heraus kamen rund 40 ausdrucksstarke und berührende Bilder von Heldinnen des Alltags. Frauen gestalten schon immer Geschichte mit – auch wenn dies häufig öffentlich unsichtbar bleibt. Auch im 21. Jahrhundert werden viele der öffentlich wenig anerkannten und unzureichend entlohnten – aber systemrelevanten – Tätigkeiten vorwiegend von Frauen ausgeübt. Mit den ausgestellten Fotos der Frauen und ihren Aussagen haben die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung die Möglichkeit, einen Einblick in die Vielzahl und Vielfältigkeit der unsichtbaren Heldinnentaten zu erhalten. Die Ausstellung wurde mit Projektmitteln der Stadt Freiburg „Freiburg 2020“ gefördert. Die Austellung ist von Montag bis Samstag, von 10.00 bis 19.00 Uhr im Einkaufszentrum Schwarzwald City, Schiffstraße 5-9 zu sehen. Weitere Infos gibt es auf www.schwarzwald-city.de.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

www.dreisamtaeler.de

Sparkasse Hochschwarzwald steht vor gewaltigem Umbruch

Mit „HochschwarzwaldDirekt“ entsteht neue Filiale mit Service- und Beratungsleistungen

Kirchzarten *(glü.)* Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hochschwarzwald Jochen Brachs machte am Montagabend beim Pressegespräch mit dem „Dreisamtäler“ unmissverständlich deutlich: „Das ist kein Sparprogramm, sondern ein Zukunftsprogramm.“ Wenn im Sommer 2021 die neue Filiale „HochschwarzwaldDirekt“ in der Schwarzwaldstraße 9 in Kirchzarten mit mindestens 13 Mitarbeitenden startet, sei das eine Antwort auf die geänderten Kundenwünsche, die seit Jahren veränderte Nutzung von Bankdienstleistungen, aber auch auf die „Nicht-Zinspolitik“ sowie die umfassende Regulatorik. „Die neue Filiale HochschwarzwaldDirekt“, so Brachs, „ist eine personenbesetzte Filiale mit umfangreichem Angebot an Service- und Beratungsleistungen.“ Zudem werde die Sparkasse 2021 ihr Geschäftsstellennetz neu ausrichten.

Die Sparkasse Hochschwarzwald als Beratungs-Center in Kirchzarten (l.) bekommt in der Schwarzwaldstraße 9 (r.). Jochen Brachs und Thomas Breckel bei einer Ortsbesichtigung – mit „HochschwarzwaldDirekt“ eine so noch nicht dagewesene Direktfiliale.
Fotos: Gerhard Lück

Wie in manchen anderen Lebensbereichen habe sich auch bei der Nutzung von Bankdienstleistungen in den letzten Jahren vieles stark verändert. Kunden kämen nur noch selten in eine Filiale. „Sie nutzen stattdessen regelmäßig die Sparkassen-App oder das Internet-Banking“, erklärt Thomas Breckel, Leiter Privatkunden. „Viele Kunden wünschen sich darüber hinaus ein erweitertes digitales oder telefonisches Angebot, das ihre Anfragen und Wünsche schnell, unkompliziert und von jedem Ort erlaubt.“ Die Sparkasse Hochschwarzwald stelle sich diesem veränderten Kundenverhalten und werde mit der neuen Filiale „HochschwarzwaldDirekt“ und einer verstärkten digitalen Kompetenz in der Fläche genau diese Wünsche erfüllen.

Dank „HochschwarzwaldDirekt“ könnten die Anliegen der Kunden schnell und unkompliziert per Telefon erledigt werden. Egal, ob sie ein neues Konto brauchten, den Dispo-Kredit erhöhen wollten oder eine Kreditkarte benötigten: „Ein Anruf genügt!“ Auch andere Kundenwünsche wie Vermögensberatung oder Bausparen könnten telefonisch erledigt werden – auch für solche Kunden, die nicht mehr im Geschäftsgebiet wohnen. „In der Filiale HochschwarzwaldDirekt erhalten zunächst 13 Mitarbeitende neue, attraktive und hochmoderne Arbeitsplätze“, erklärt Brachs. Die Sparkasse erfülle damit auch den Wunsch mancher Kollegen, in größeren Teams zu arbeiten. Die neue Direktfiliale bekomme moderne Arbeitsräume in Kirchzarten.

„Das Haus in der Schwarzwaldstraße gehört schon lange unserer Sparkasse“, so Brachs. Da sich der jetzt noch darin befindliche Computerladen Ende Februar 2021 auflöse, kann die Sparkasse die Zeit von März bis Mai zum Umbau zu nutzen: „Natürlich nach dem Durchlauf aller behördlichen Genehmigungen.“ Im Juni gäbe es einen Probelauf, um dann am 5. Juli 2021 an den Start zu gehen.

„HochschwarzwaldDirekt“ werde ihr umfassendes Dienstleistungsangebot von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr anbieten. Beratungstermine können selbstverständlich auch zu anderen Zeiten telefonisch oder digital per Chat bzw. E-Mail vereinbart werden. Die Sparkasse bietet dort die technischen Voraussetzungen, damit die Berater von „HochschwarzwaldDirekt“ die Kunden in gleicher Qualität beraten können wie in der Geschäftsstelle vor Ort.

Filialstellennetz wird ausgedünnt

Thomas Breckel erklärt: „Die bisherigen Standorte in Kirchzarten, Neustadt, Löffingen und Lenzkirch bieten künftig als Beratungs-Center persönliche Beratungen vor Ort. In jedem Beratungs-Center wird die volle Angebotspalette der Sparkasse vom einfachen Service am Schalter bis hin zur umfassenden Vermögensberatung vorgehalten. Die Baufinanzierungs-Center in Kirchzarten und Neustadt runden wie bisher das persönliche Beratungsangebot für Privatkunden ab.“

An den Standorten Stegen, Burg, St. Peter, St. Märgen, Hinterzarten, Titisee und Eisenbach würden Selbstbedienungs-Filialen mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker das Angebot in der Fläche ergänzen. „Geschlossen wird zum Jahresende 2020 die Filiale in Breitnau, es folgen im Juli 2021 die Geschäftsstellen in Buchenbach, Oberried und Altglashütten.“ Brachs und Brekel erklärten, dass für alle Kunden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt seien oder nicht über einen Internetanschluss verfügten, die Berater individuelle Termine beim Kunden zuhause anböten. Außerdem sei auf Wunsch auch ein persönlicher Bargeldservice möglich.

Bei den umfassenden Veränderungen sollen allen bisherigen Mitarbeitenden, vor allem in den von der Schließung betroffenen Filialen, neue Arbeitsplätze im „HochschwarzwaldDirekt“ oder in anderen Abteilungen angeboten werden. Schulungsprogramme und eine Infomesse bereiten die Sparkassen-Angestellten auf die gravierenden Veränderungen vor. Für Jochen Brachs ist wichtig: „Eine flächendeckende Versorgung der Menschen und Unternehmen mit allen wichtigen Finanzdienstleistungen ist und bleibt das Versprechen der Sparkasse Hochschwarzwald.“ Mit „HochschwarzwaldDirekt“ werde nur das nachvollzogen, was manch andere Sparkasse im Land bereits durchlaufen habe und sich damit erfolgreich den neuen Herausforderungen im Bankgewerbe gestellt hätte.

ALTBIRKLE

Wie Phoenix a
Der Altbirklehof erstrahlt nac

sutter³
PROJEKTENTWICKLUNG + PLANUNG + BAULEITUNG
Kunzenhof 18
79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 76 99 81 70
www.sutter3.de

Breitnau *(de.)* Der Altbirklehof in Breitnau, der zum Campus des Internats Birklehof gehört, ist mit seinen fast 500 Jahren der drittälteste erhaltene Bauernhof im Hochschwarzwald. Die letzten Jahre stand er jedoch überwiegend leer und war dem Verfall preisgegeben. Dem Trägerverein der Schule Birklehof war klar, dass etwas geschehen muss. Doch die Sanierung eines denkmalgeschützten Hofs ist nicht nur finanziell, sondern auch baulich eine Riesenherausforderung.

Einen letzten Anstoß, die Sanierung in Angriff zu nehmen, gab der Kabarettist Martin Wangler, der als Breitnauer Urgestein und Vater von Kindern, die den Birklehof als Schüler besuchen, einen ganz engen Bezug zu diesem alten Hof hatte und bei der Entwicklung des Nutzungskonzeptes mitwirkte.

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit konnte vergangene Woche der Altbirklehof feierlich nun wiedereröffnet und seiner künftigen Nutzung zugeführt werden. Die interessierte Öffentlichkeit hatte die Möglichkeit, große Teile des Gebäudes zu besichtigen.

Restaurierung mit Fingerspitzengefühl

Für die Sanierung war das Büro Sutter 3 KG mit seinen Projektleitern Axel Bürg und Christian Schwär, die sehr viel Erfahrung mit der Sanierung historischer Schwarzwaldhöfe mitbrachten, zuständig. Für Willi Sutter, Geschäftsführer von Sutter 3 KG, war die Sanierung eine Reanimation, dem Hof wurde wieder neues Leben eingehaucht. Bewusst sei der Altbirkle nicht so wieder hergestellt worden, wie er 1550 erbaut wurde. Die vielen Anbauten und Veränderungen, die es im Verlauf der Jahrhunderte gab, wurden belassen, so dass die Geschichte und Entwicklung des Hofes lesbar bleibt. Im 16. Jahrhundert ging es in erster Linie darum den Bewohnern, Mensch und Vieh, Schutz vor Wind und Wetter zu bieten. Im 17. Jahrhundert kam eine Hocheinfahrt mit dem entsprechenden Einfahrtshäuschen dazu, die den Bewohnern die Arbeit erleichterte. Im 18. Jahrhundert fand eine Sanierung der guten Stube anlässlich der Hochzeit des damaligen Hofbauerns statt und erst im 20. Jahrhundert entstand die heutige Gebäudeform mit vielen Umbauarbeiten, unter anderem wurde das ehemalige Stallgebäude zum Musikzimmer umgewandelt. Mit viel Fingerspitzengefühl restaurierte das Sutter-Team das Gebäude, beließ so viel Ursprüngliches wie möglich und erneuerte was für die künftige Nutzung nötig ist. So gelang eine Verbindung von alt und modern: trotz vieler schiefer Wände und rauchgeschwärzten Balken gibt es in dem Gebäude W-LAN, Fußbodenheizung und moderne Sanitärbereiche.

Für das ganze Handwerksteam war die Bauzeit eine Herausforderung und oftmals Neuland, sind die meisten es doch gewohnt, Häuser neu zu erbauen. Im Rückblick es war eine gute und spannende Zeit, so Oswald Ganter stellvertretend für alle Handwerker.

Das Nutzungs- und Finanzierungskonzept

Nutzungs- und Finanzierungskonzept hängen eng zusammen. Der Verein konnte unterschiedliche Fördertöpfe für unterschiedliche Nutzungen anzapfen. So entstanden in dem großen Schwarzwaldhof ELR-geförderte Wohnungen für zwei Lehrerfamilien. Darüber hinaus wird der Hof wieder als Internat genutzt. Für Alexandra Dinges-Dierig, Vorsitzende des Trägervereins Schule Birklehof, ist es eine besondere Freude, dass die Kleinsten der Internatsschüler in das sanierte Gebäude einziehen können. Für sie wird Tradition damit wirklich erlebbar. Während die Schüler zu Hause in Smart-Homes leben, erzählt der Altbirkle mit seiner Architektur vom Leben der Menschen im 16./17. Jahrhundert. Zum Nutzungskonzept gehört auch, dass der Hof für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Dafür flossen Fördermittel vom Denkmalamt und der Denkmalstiftung. Die gute Stube wird als Begegnungsort genutzt, an dem alte Traditionen wie das Schnitzen oder Strohschuhflechten in Kursen vermittelt werden; in der modern sanierten Rauchküche sind Kochkurse denkbar. Dank der Kooperation mit der Kulturinitiative Kosmos Schwarzwald können diese Räume auch mit Ausstellungen belebt werden. Zur Eröffnung stellte die Fotografin Jasmin Seidel einige ihrer Lost-Places-Fotografien aus, die in direktem Zusammenhang mit dem Altbirkle entstanden. In der Räucherküche stellte der Maler Wolfram Paul Gemälde aus, die aus Ruß in Verbindung mit Acryl-Farben entstanden.

Ein besonderes Kleinod ist der für den Schwarzwald typische neu angelegte Bauerhofgarten mit Kräutern, blühenden Blumen und Gemüse, der von der Biologin und Lehrerin Andrea von Sengbusch zusammen mit den Schülern und Schülerinnen des Birklehofs betreut wird.

Schulleiter Henrik Fass hob in seiner Festansprache die Bedeutung des Altbirkle für die Schule wie für die Region hervor. Der Altbirkle sei Namensgeber und Urzelle des Internats und des Gymnasiums Birklehof. Im Altbirkle lebten und lehrten bedeutende Persönlichkeiten wie der Pädagoge und Religionsphilosoph Georg Picht und seine Frau, die Pianistin und Mitgründerin der Freiburger Hochschule für Musik, Edith Picht-Axenfeld. Zugleich sei der Altbirkle ein Symbol für die Tradition und die Werte des Schwarzwalds, denen sich die Schule verpflichtet fühle. Die Schule mit seinen internationalen Schülern sei Botschafter des Schwarzwalds mit dem Herzstück des sanierten Altbirkle, der sicherlich nun eines

Sie alle zogen gemeinsam an einem Strang, um die Sanierung des Altbirklehofs zum Erfolgsprojekt werden zu lassen: Schulleiter Henrik Fass, Vorsitzende des Trägervereins, Alexandra Dinges-Dierig, Breitnaus Bürgermeister Josef Haberstroh, Landtagsabgeordneter Reinhold Pix, Willi Sutter von Sutter 3 KG, Landrat und Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe, Martin Kist, Pfarrerin Ulrike Bruinings (v.l.n.r.)

Martin Wangler war als Botschafter und Kurator des Altbirklehofs maßgeblich an der Konzeptentwicklung für die Gute Stube und die Räucherküche beteiligt, in denen künftig Kunst und Kultur des Schwarzwalds vermittelt werden *Fotos: Dagmar Engesser*

Altes Kulturgut ERHALTEN
& moderne Heizungstechnik INTEGRIEREN
Dass das kein Widerspruch ist, durften wir als Spezialist für moderne, hocheffiziente Heizunstechnik einmal mehr beweisen.
Den Führungskräften der Internatschule Birklehof sowie Herrn Schwär vom Büro sutter³ danken wir ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit.
Wasser.Wärme.Leben
FEHRENBACH HAUSTECHNIK
Telefon 0 76 52 - 15 89
Freiburger Straße 20
79856 Hinterzarten
fehrenbach-haustechnik.de

BIRKLEHOF
Privates Internat & Gymnasium

HUBER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Holz-/Holz-Alufenster
Kunststoff-Fenster
Haustüren
Einbruchhemmung
Brandschutztüren
...sowie Möbel & Küchen nach Ihren Wünschen!
Panoramastr. 26 · 79862 Höchenschwand
Telefon +49 (0) 7672 / 1490 · www.schreinerei-fensterbau-huber.de

aus der Asche:
ch Sanierung in neuem Glanz

BIRKLEHOF
Privates Internat & Gymnasium

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Uwe Häberle
Am Sportplatz 24
79206 Breisach-Oberrimsingen
Tel.: 07664/50560
Fax: 07664/505610
E-Mail: info@ingenieurbuero-haeberle.de
Internet: www.ingenieurbuero-haeberle.de
Beratung · Planung · Energiemanagement
Heizung · Lüftung · Sanitär · Elektro
Solartechnik · Holzfeuerungen · Energiekonzepte

der schönsten Internatshäuser sei. Mit der Sanierung des Altbirkles sei ein Traum verwirklicht worden, dank vieler Förderprogramme aber auch vieler Spender, vor allem von ehemaligen Birklehof-Schüler und Schülerinnen.

Grußworte überbrachten Reinhold Pix, der als Landtagsabgeordnete für Zuschussmittel aus dem Topf Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) zuständig war. Außerdem sprach Dr. Martin Kistler, Landrat des Landkreises Waldshut und Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Hochschwarzwald, über die europäische Fördermittel flossen. Europa sei oft vielgeschmäht, aber hier könne man sehen, wie segensreich europäische Fördermittel das Leben im ländlichen Raum verbessern, so Kist. Breitnaus Bürgermeister Josef Haberstroh bezeichnete das Sanierungsergebnis als weltmeisterlich und dankte dem Ehepaar Classen, die als ehemalige Birklehofschüler eine hohe Spende an die Gemeinde tätigten. Dadurch konnte Breitnau den geforderten Eigenanteil zu dem LEADER-Zuschuss erbringen. Zum Abschluss des Festaktes spendete Pfarrerin Ulrike Bruinings den kirchlichen Segen für den Altbirkle; musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von der Trachtenkapelle Breitnau.

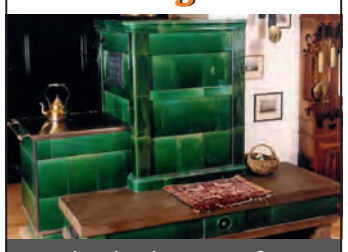
Das sanierte Gebäude mit dem Bauernhofgarten

Schlafraum und lernen im Internat mit Blick in die Natur

Die gute alte Stube

Alt und neu harmoniert perfekt

Krumm und schief blieb erhalten

Welte(n) der Behaglichkeit

Wir bedanken uns für den Auftrag
Restaurierung des
KACHELOFENS
Welte Öfen GmbH
Höchst 16
79871 Eisenbach
Tel. 07657-1070
www.welte-oefen.de

FARBE
PUTZ
RAUM
FASSADE
MALER Schweizer
Mehr als Farbe...
DANKE AN DIE SCHULE BIRKLEHOF E.V. FÜR DEN AUFTRAG DER PUTZ- UND MALERARBEITEN
www.schweizer-kirchzarten.de

Planung und Ausführung historischer Bauerngarten
Faller GARTENBAU
Garten- & Grabpflege
Blumengeschäft · Floristik · Gärtnerei
St. Märgen · Tel. 07669/309

Seit 1891 ganter Hinterzarten
Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung!
Unsere Leistungen:
Statische Ertüchtigungen sowie Zimmerer- und Holzbauarbeiten.
▪ Zimmerei ▪ Treppenbau ▪ Holzhäuser ▪ Wintergärten
▪ Sanierung/Reparaturen ▪ Planung/Ausführung aus einer Hand
Tel. 0 76 52/3 49 www.zimmerei-ganter.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Projekt!
Wir bedanken uns für den Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit.
ELEKTRO-TECHNIK MAIER
➲ Elektroinstallationen aller Art
➲ Photovoltaik
➲ SAT-Anlagen
➲ Smart-Home-Lösungen

Elektro-Technik Maier • Dorfstraße 42 • Breitnau • Tel. 0 76 52 / 91 95 74
elektro.breitnau@t-online.de • www. elektro-technik-maier.de

KULT ist Kult
Tiefbau Abbruch Entsorgung
Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg
79254 Oberried
Obertalstraße 13
Tel.: 0 76 61 / 98 42 0
Fax: 0 76 61 / 98 42 33
E-Mail: info@kult-bau.de
www.kult-bau.de

Herzlichen Glückwunsch!

Individuelle Planung
Beratung
Ausführung
Wir haben immer die passende Idee...
Möbel Gollrad GmbH&Co.KG
Titiseestr. 96 / 79822 Titisee-Neustadt
Mo geschlossen
Di-Fr 09:00 - 18.30 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.
Telefon: 07651/1017-0
info@moebel-gollrad.de
www.moebel-gollrad.de

METZLER
Dachdecker- & Schindelarbeiten
www.metzler-daecher.de
Rudi Metzler GmbH Dächer + Fassaden
Sportplatzweg 6 . 79856 Hinterzarten . Tel.: 07652/9117-0

2.000.- Euro fürs Schwimmbad

Förderpreis für den Schwimmbad-Förderverein Todtnauberg

Vorsitzender Dominik Zipfel und seine Stellvertreterin Irene Duin freuen sich über 2.000.- Euro für den Verein. *Foto: Ulrike Jäger*

Todtnauberg *(uj.)* Der „Förderverein zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg“ hatte sich in der Kategorie Sport für einen Förderpreis beworben. Der sogenannte „FAIR ways Förderpreis“ des Sportclubs Freiburg hat die Unterstützung von gesellschaftlichem Engagement in der Region zum Ziel. Mit 80.000.- Euro Fördergeld im Topf und insgesamt 15 regionalen Partnerunternehmen hatte der SC Freiburg zum neunten Mal den FAIR ways Förderpreis in diesem Jahr ausgeschrieben. Wie der Vereinsvorsitzende Dominik Zipfel informierte, hätten sie eine relativ schnelle Reaktion auf ihren Antrag erhalten und konnten sich dann über eine Unterstützung in Höhe von 2.000.- Euro freuen.
Das Geld soll für die weitere Erhaltung des beliebten Freibads verwendet werden. Ein neuer Eingangsbereich wurde in diesem Jahr bereits geschaffen, auch gibt es jetzt Terrassen auf der bergigen Liegewiese.

Schnuppertraining beim Spvgg Buchenbach

Buchenbach *(es.)* Unter dem Motto „Wir spielen Fußball – spielst Du mit?“ lädt die Spielvereinigung Buchenbach Mädchen und Jungs des Jahrgangs 2012 oder jünger zum Schnuppertraining ein. Das Training findet am Freitag, 25. September, auf dem Rasenplatz der Sportanlage in Buchenbach statt. Beginn ist um 17.00 Uhr. Das Schnuppertraining findet unter Berücksichtigung der Corona-Hygienemaßnahmen statt. Infos sind auch beim Jugendleiter Jürgen Schuler unter Tel. 07661/627962 erhältlich.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung

6d MODERNE MOTOREN-TECHNOLOGIE SERIENMÄSSIG

5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE [1] BIS 100.000 KM

- **Umfangreiche Serienausstattung** mit zahlreichen Fahrassistenzsystemen schon beim Basismodell Crystal
- **Spritziger 1.2 T-GDi Benzinmotor** mit 94 kW (128 PS) und manuellem 6-Gang-Schaltgetriebe
- **Ausstattungsvariante Amber für 2.000 Euro Aufpreis** mit noch mehr Komfortausstattung

Tivoli Crystal 1.2 T-GDi Benzin
94 kW (128 PS), manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe, 2WD
14.490 € [2]

Kraftstoffverbrauch Tivoli 1.2 T-GDi Benzin in l/100 km: innerorts 6,9; außerorts 5,3; kombiniert 5,9; CO_2-Emission kombiniert in g/km: 135. Effizienzklasse C. (VO EG 715/2007)

[1] Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

[2] Inklusive 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 750 €.

Autohaus Ganter
Inh.Kurt Ganter
Haslacherstraße 21
79115 Freiburg
Tel.: 0761/42081
Fax.: 0761/492922
kurt.ganter@online.de

SSANGYONG

Crosslauf in St. Peter abgesagt

St. Peter *(dt.)* Der Skiclub St. Peter muss den für kommenden Sonntag, 27. September, geplanten und zum SV-Cup zählenden Crosslauf absagen. Zahlreiche Corona-Verdachtsfälle in der Gemeinde und im Umfeld des Vereins lassen eine Durchführung des beliebten Geländelaufs nicht zu.

Bereits am Montagabend wurde SVS-Sport Skilanglauf, Günter Huhn, über die neueste Entwicklung bei der Corona-Pandemie vom Verein informiert. „Hier gab es keine andere Möglichkeit. Die Gesundheit aller Beteiligten steht im Vordergrund“, erklärte Huhn. Und auch für SVS-Präsident Manfred Kuner gab es keine Alternative zu dieser Entscheidung.

Dabei waren die Vorbereitungen für den Crosslauf weit fortgeschritten. Und auch ein gutes und tragfähiges, in Abstimmung mit der Gemeinde gefertigtes Hygienekonzept des Vereins konnte die Absage nicht verhindern. „Es war keine leichte Entscheidung, denn gerade in der jetzigen Zeit würden wir gerne unseren Teil zu einem „normalisierten“ Sportalltag beitragen. In den eigenen Reihen sehen wir, wie Unsicherheit oder gar Ziellosigkeit, an der Motivation manch eines Aktiven zehrt. Dennoch ist das Risiko, durch unsere Veranstaltung einen Beitrag zur schwarzwaldweiten Verbreitung des Virus zu leisten, aktuell zu groß! Eine Absage ist daher auch alternativlos.

Die Vereine aus dem SVS-Verbandsgebiet wurden sowohl durch den SC St. Peter als Ausrichter, als auch den Skiverband Schwarzwald direkt informiert. Ein Nachholtermin für das laufende Jahr ist nicht geplant. „Wir hoffen auf ein Wiedersehen im September 2021“, so der erste Vorsitzende des Vereins, Peter Ortlieb, in einer Mitteilung.

Dreimal unter den „Top Ten“

Schauenberg Racing Team beim „etwas anderen“ Schauinslandkönig erfolgreich

Das erfolgreiche Schauenberg Racing Team im Ziel: Benedikt Schuler, Matthias Schuler und Peter Leonhard (hinten v.l.) sowie Eva-Maria Dorer und Claudius Vollmer (vorne v.l.). *Foto: Privat*

Kirchzarten *(glü.)* Nachdem das Schauenberg Racing Team bedingt durch Corona und die Absagen aller Marathons in diesem Jahr noch keine Gelegenheit hatte Rennluft zu schnuppern, war die Nachricht , dass der Schauinslandkönig 2020, wenn auch unter strengen Hygienemaßnahmen, ausgetragen werden durfte, schon ein Grund zur Freude.

Bei Kaiserwetter und angenehmen Temperaturen machten sich fünf Fahrer der Schauenberg Equipe auf nach Günterstal zum Fuß des Freiburger Hausbergs, wo am „Bohrer“ ein Startbereich unter strengen Corona Regeln eingerichtet war.

Mit ausreichendem Sicherheitsabstand, Aufstellung in Zweierreihen und Mundschutz bis kurz vor dem Start ging es dann zügig mit einem Abstand von acht Sekunden auf die anspruchsvolle Strecke zum Schauinslandgipfel. Wie an einer Perlenschnur aufgereiht, strahlten die orange-leuchtenden Trikots der Schauenberger auf der Fahrt nach oben mit der Sonne um die Wette. Trotz fehlender Rennhärte konnte das Schauenberg Racing Team mit drei Plätzen unter den Top Ten und einem 13. Platz in der Teamwertung bei 57 gestarteten Teams sehr zufrieden sein.

HIP-HOP-Kurse für Mädels und Jungs von 6 – 14 Jahre

Freiburg/Kappel *(es.)* Nach viel zu langer Pause können Mädels und Jungs von 6 bis 14 Jahren wieder HIP-HOP Tanzen. Die neuen Kurse finden vom Montag, 28. September bis Montag, 7. Dezember, 10-mal statt. Von 17.30 bis 18.15 Uhr trainieren die HIP-HOP-EinsteigerInnen und von 18.30 bis 19.15 Uhr trainieren die Fortgeschrittenen Hip-Hop-Kids. Mitglieder des SV Kappel bezahlen 30.- Euro, Nichtmitglieder 40.- Euro. Die Kurse finden im UG der Schauinslandschule, Moosmattenstraße 16 in Freiburg statt. Zugang über das Außengelände. Anmeldung unbedingt erforderlich! Bitte E-Mail an Carla Dittmers E-Mail: Carla.dittmers@web.de. Anmeldeschuss ist Donnerstag, 24. September.

43 alpine Schneetage trotz Corona Zeit

Foto: privat

Freiburg *(dt.)* Gerade wegen Covid und neuer „Zeitrechnung“ hat sich das Team der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. immer aktiv informiert und mit ihren Partner/Skigebieten ausgetauscht.
Und so ging es bereits am 9.Mai ins erste Trainingslager in das Stammtrainingsgebiet Kaunertal/Tirol.

Mit Covid Test, vielen Papieren, strengen Regeln, persönlicher Einladung und hochmotiviert waren Pauline Löw, Nico Burda und Olivia Wenk für 25 Tage in Österreich und konnten in der Zeit bis zu 20 Tage Schneetraining absolvieren. In der abgegrenzten Wohnung wurde auch der online Schulunterricht und Studium absolviert. In der zweiten Wohnung waren noch weitere Sportler aus dem Skiverband Schwarzwald dabei, die sich am Training der IG beteiligten.

Liftbetrieb gab es am Anfang keinen, so wurde der Transport am Gletscher mit dem eigenen Schneemobil absolviert. Olivia Wenk konnte in der Zeit auch wieder fünf perfekte Super G und Abfahrtstage mit der Weltcupgewinnerin Ester Ledecka absolvieren. Größtes Ziel für Olivia ist der Euopacup Super G und Abfahrt kommende Saison, nach ihrem Depüt in der letzten Saison.

Am 15.Juli öffnete Norwegen seine Grenzen. Diese Info lag der Mannschaft der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. bereits durch das große Angagement ihres Stammtrainingsgebietes FonnaglacierSkiresort seit Anfang Juli vor. Am 16.Juli erfolgte der Grenzübertritt mit der Fähre von Dänemark. Das Team mit Pauline, Julia, Nico und Olivia hatte zuerst 14 Tage geplant, aber mit der Option zu verlängern. Schule und Studium immer online dabei. Letztendlich wurden daraus 33 Tage.

Vor Ort gab es perfekte Bedingungen mit noch über 10m Schnee, super Kooperationen mit anderen Teams und viel Platz in der Covid Zeit. Neben dem eigenständigen Training mit dem Team, wurde Olivia eingeladen zusammen mit der Damen Abfahrtsnationalmannschaft, den U21 Herren Abfahrtsteam aus der CZE und den Skiinternaten aus Norwegen, zu trainieren. Auch Julia, Pauline und Nico trainierten mit den CZE und Skiinternaten. Final waren die Rennläufer der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V., welche national bis international starten nun 43 Tage bereits im Schnee.

Die Sportlerehrung der Stadt Freiburg für Olivia fand im kleinen Kreis Ende August statt. Aktuell laufen die Sportmedizinische Untersuchung an der Uni Freiburg, bevor es ab dem 25. September ins Kaunertal/Tirol zur finalen Vorbereitung im Schnee geht. Die ersten internatinalen Rennen sind ab dem 9.November in Italien und Frankreich geplant, die Schüler starten ab Dezember in die Rennsaison.

Rücken-Fit-Kurs beim PTSV Jahn

Freiburg (es.) Der PTSV Jahn bietet einen Rücken-Fit Kurs zur Stärkung dieser wichtigen Körperpartie an. Stabilität und Mobilität - für den Alltag! Das wird im Rücken-Fit Kurs trainiert. Denn jeder profitiert von einem gesunden, starken Rücken! Dieser Kurs hilft einen starken Rücken aufzubauen, Rückenschmerzen aktiv vorbeugen und Leiden zu verringern. Das Training fördert eine gute Körperhaltung und hilft auch aktiv gegen die „Volkskrankheit“ Rückenschmerzen. Der Kurs ist für Beginner als auch für Fortgeschrittene geeignet. Es findet ab Mittwoch, dem 7. Oktober, von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Karl Brug Halle, Schwarzwaldstr. 187 statt. Für 10 Kursabende zahlen Mitglieder des PTSV Jahn 40.- Euro, Nichtmitglieder 80.- Euro. Dieser Kurs endet vor den Weihnachtsferien. Weitere Informationen und Anmeldung unter: sport@ptsv-jahn-freiburg.de oder Tel.: 0761/37980.

Pilates Kurs beim PTSV Jahn

Freiburg *(es.)* Ab Mittwoch, dem 7. Oktober bietet der PTSV Jahn einen Pilates Kurs an. Pilates ist ein Power-Training für den ganzen Körper, zur Kräftigung der Muskulatur, primär der tiefen Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Mittels fließender, sanfter Bewegungen findet zusätzlich eine Förderung der individuellen Körperwahrnehmung statt. Somit eignet sich Pilates auch hervorragend zur Stressbewältigung. Wir üben Pilates auf einer Matte und nutzen verschiedene Kleingeräte, um eine korrekte und gesunde Körperhaltung zu erreichen. (Von Beginn an erklärt). Der Kurs findet in der Karl Burg Halle, Schwarzwalstr. 187 von 18.35 bis 19.35 Uhr statt. Für 10 Kursabende zahlen Mitglieder des PTSV Jahn 40.- Euro, Nichtmitglieder 80.- Euro. Dieser Kurs endet vor den Weihnachtsferien. Weitere Informationen und Anmeldung unter: sport@ptsv-jahn-freiburg.de oder Tel.: 0761/37980.

Brain-Gym

Gedächtnistraining mit sportlicher Bewegung im Quartierstreff 20

Kirchzarten *(es.)* Zu diesem Gedächtnistraining-Kurs im Quartierstreff 20, Bahnhofstraße 20, sind alle Eingeladen, die mit gezielten Übungen die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses erhalten oder verbessern wollen. Ab Mittwoch, dem 30. September, findet der Kurs 6-mal mittwochs von 9.00 – 10.30 Uhr statt, und wird geleitet von Lieselotte Pirrone, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin, Ordentliches Mitglied im Gedächtnis Trainerverband Yoga- und Entspannungstrainerin seit 1990. Die Kursgebühren betragen für Vereinsmitglieder 42.- Euro, Nichtmitglieder zahlen 48.- Euro, zusätzliche Materialkosten: 5.- Euro. Bitte die Gebühr abgezählt in einem Umschlag zum Kursbeginn mitbringen! Die Anmeldung bis zum Sonntag, 27.September, unter quartierstreff-20@kabelbw.de, Tel.: 07661/6280252 oder direkt im Quartiersbüro zu den üblichen Öffnungszeiten.

Derbysieg zum Saisonauftakt

3:2 Zittersieg beim VfB – Sonntag gegen VfL Wolfsburg

War ein sicherer Rückhalt in seiner ersten Partie für den Sport-Club, Florian Müller, der erst vergangene Woche kurzfristig auf Leihbasis zum SC wechselte. *Foto: Achim Keller*

Freiburg *(hr.)* Ausgerechnet der VfB Stuttgart, dachten sicher viele SC Anhänger, als der erste Gegner der neuen Saison feststand. Das baden-württembergische Derby hat ja immer eine gewisse Brisanz und die Auswärtsfahrten, in die doch recht nahe gelegene Landeshauptstadt, sind bei den Fans beliebt. Allerdings war die Punkteausbeute in den vergangenen Jahren recht mager, der letzte Sieg datiert aus dem Jahr 2011, SC Trainer Christian Streich konnte bisher noch nie in Stuttgart gewinnen.

Doch dieses Mal war vieles anders . . . nach 48 Spielminuten führte der Sport-Club mit 3:0! Nils Petersen (8.), Roland Sallai (26.) und Vincenzo Grifo (48.) hatten für den SC getroffen und belohnten einen lauf- und spielfreudigen Sport-Club mit der deutlichen Führung. Doch auch der VfB hatte zahlreiche Chancen, die er jedoch lange Zeit nicht verwerten konnte. Ab der 70. Spielminute ließen jedoch die Kräfte bei der Streich-Elf nach, Stuttgart war nun die spielbestimmende Mannschaft. Die Treffer von Sala Kaljdzic (71.) und Silla Wamangituka (81.) machten die Partie noch einmal richtig spannend und die SC Anhänger mussten bis zum Schlusspfiff noch richtig zittern. Am Ende stand ein glücklicher 3:2 Derby Sieg. Schade nur, dass ausgerechnet bei diesem geradezu „historischen“ Ergebnis keine Sport-Club Fans im Stadion dabei waren. Ausschließlich 7.123 VfB Anhänger verloren sich im weiten Rund der Mercedes-Benz-Arena, die jedoch trotz eigener Niederlage die Mannschaften mit gebührendem Applaus belohnten.

„Am Ende steht der Derby-Sieg und wir fahren glücklich nach Hause“, sagte Torschütze Nils Petersen nach der Partie „wir haben viel investiert und am Ende ging uns die Kraft aus, das müssen wir natürlich analysieren“. Auch Christian Streich war „extrem froh, dass wir hier gewinnen konnten. Ich habe noch nie hier gewonnen in den neun Jahren. Das ist schon etwas Besonderes“.

Besonders war auch das Debüt von SC Torhüter Florian Müller. Der 22-Jährige war kurzfristig vom 1. FSV Mainz 05 ausgeliehen worden, da Keeper Mark Flekken mit Bänderverletzung am Ellenbogen lange Zeit ausfallen wird. Lange hatte er nicht Zeit, seine neuen Mannschaftskollegen kennen zu lernen, umso bemerkenswerter seine gute Leistung in seinem ersten Spiel im SC Dress. Auch er freute sich natürlich über den Erfolg und sagte nach dem glücklichen Sieg in Stuttgart „Wenn man mit einem ‚dreckigen Sieg‘ in die Saison startet gibt das Auftrieb“.

Am kommenden Sonntag ist der VfL Wolfsburg zu Gast an der Dreisam. Anpfiff ist um 18.00 Uhr. Erstmals sind auch wieder 500 Zuschauer im Schwarzwaldstadion zugelassen. Dauerkarteninhaber, Vereinsmitglieder sowie Mitglieder des Fördervereins Freiburger Fußballschule können sich registrieren lassen – das Los entscheidet, wer dabei sein darf.

Endlich kämpften wieder Mountainbiker um Plätze

SV Kirchzarten organisierte erstmals ein großes Rennen im Hexenwald-Trailpark

Gestartet wurde im Talgrund der Bickenreute – hier die U19m. – Spektakulär war im Hexenwäldle die Durchfahrt des Rockgarden. *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Mit dreimonatiger Verspätung fand am Wochenende bei traumhaften Bedingungen ein erstes Rennen im Rahmen des Schwarzwälder MTB CUP im Hexenwald-Trailpark in Kirchzarten statt. Auch wenn es teilweise noch an der für Wettkämpfe notwendigen Infrastruktur fehlt, organisierten die wettkampferfahrenen Ehrenamtlichen des SV Kirchzarten für die vielen Starter optimale Rennen im Bereich des Hochberges und Hexenwäldle. Der neue Pumptrack wurde mit vollem Erfolg in die Cross-Country-Rennen integriert.

Für die Jahrgänge U17 bis Elite ging es gleichzeitig um die Baden Württembergische Meisterschaft der Cross Country Fahrer. Bei einem riesigen Teilnehmerfeld von 324 Sportlern und Sportlerinnen herrschte einen Sonntag lang Rennfeeling und beste Stimmung. Die Rennstrecke präsentierte sich äußerst abwechslungsreich und technisch herausfordernd. Da auf Grund der Corona-Bestimmungen keine Zuschauer erlaubt waren, tummelten sich nur Sportler, Betreuer und Helfer auf dem Renngelände. Die Stimmung wurde ganztags vom erfahrenen Sportmoderator Stefan Lubowitzki angeheizt begleitet.

Das Kirchzartener Lexware Team war in allen Klassen top vertreten und zeigte hervorragende Leistungen. Martin Vidaurre (aus Chile), der für das MTB Lexware Team fährt, zeigte im Rennen der U23m geballte Kraft und Eleganz in dem anspruchsvollen Trail und siegte mit der Tagesbestzeit. Lennart Krayer gewann als neuer BaWü-Meister die U19m. Ebenso beeindruckte Antonia Weeger (U17w) mit einem großen Vorsprung auf die Zweitplatzierte. In der Kategorie U17m belegte Jonas King den 3. Platz bei den BaWü-Meisterschaften. In der Klasse U15m fuhr Emil Schmidt von Anfang an vorne mit und belegte verdient den 2. Rang. Jonas Schweizer übernahm in der U13 schon beim Start die Führung und konnte den Sieg sicher einfahren. Bei den Mädchen U13 kämpfte sich Stella Otto aus der letzten Startreihe auf Platz 4, noch vor ihrer Teamkollegin Maxi Strittmatter.

Nächsten Samstag, am 26. September, messen sich die MTB-Fahrer und Fahrinnen in Titisee Neustadt erneut.

Tanzsportclub Dreisamtal - Workshop:

"Musical Dancing"

Stegen *(es.)* Der Workshop "Musical Dancing" startet wieder für alle Tanzbegeistere. Musical Dancing ist eine unglaublich vielfältige Version des Tanzes. Während in „Chicago“ Jazz Dance auf der Bühne zu sehen ist, machen bei „Billy Elliot“ die Ballett-Elemente den Tanz aus und bei „Dirty Dancing“ wird Latin Dance gezeigt. Diese Mischung macht Musical Dancing für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen anziehend. Neueinsteiger mit und ohne Vorkenntnisse sind deshalb herzlich willkommen. Der Workshop beinhaltet zehn Termine und findet mittwochs ab dem 7. Oktober von 19.00 bis 20.15 Uhr im BBZ (Spiegelsaal) in Stegen statt. Trainerin ist Sandra Möller. Die Teilnahmegebühr beträgt 60.- Euro.

Anmeldung erforderlich bei Tanzsportclub Dreisamtal e.V., Tel.: 0761/25617, tsc-dreisamtal@t-online.de.

Fitnesstraining fürs Gehirn

Kirchzarten *(es.)* Der Kneipp Verein Kirchzarten und Linda Feist (ganzheitliche Gedächtnistrainerin im Bundesverband für Gedächtnistraining e.V.) laden erneut zu einem Kurs „Fitnesstraining fürs Gehirn“ ein. Mit abwechslungsreichen Übungen, die alle Sinne ansprechen, viel Spaß und Humor werden die Hirnzellen in Schwung gebracht. Dabei kommen auch Bewegung und Koordination nicht zu kurz, und die Teilnehmer*innen erhalten viele Anregungen und Tipps für den Alltag. Kursbeginn ist am Mittwoch, 30. September, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum der ev. Kirche Kirchzarten, Schauinslandstr. 8. Die Kursgebühr beträgt für 5 Termine 30.- Euro für Mitglieder, 35.- Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldung bei Linda Feist, Tel 07661/62326, Linda.Feist@t-online.de oder www.kneippverein-kirchzarten.de.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 30. September
Sonderseiten: „Mit dem Rad durch Herbst und Winter“ und „Wellness im Herbst“

Dreisamtäler

action medeor
Das Medikamentenhilfswerk
Die Notapotheke der Welt.
Jede Spende hilft: www.medeor.de
Volksbank Krefeld
IBAN: DE12 3206 0362 0555 5555 55

Rundwanderung vom Landwassereck zum Karlstein

St. Peter *(es.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Sonntag, dem 27. September, zu einer aussichtsreichen und geschichtsträchtigen Rundwanderung durch den mittleren Schwarzwald ein. Sie beginnt am Landwassereck und führt über den Huberfelsen zum Karlstein. Der Rückweg verläuft über die Prechtaler Schanze. Die Wanderung führt an der ehemaligen westlichsten Ausdehnung Württembergs an der Grenze zu Baden entlang. Die Strecke beträgt ca.15 km, Höhendifferenz ca. 450 m. Feste Schuhe und Rucksackverpflegung sind empfehlenswert. Bitte auch an Maskenschutz denken. Abfahrt ist um 9.00 Uhr vom Parkplatz Zähringer Eck mit PKW-Fahrgemeinschaften.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung bis 15.00 Uhr am Vortag beim Wanderführer Bernd Vogtmann Tel.: 07660/574 erforderlich.

“Geschichte erwandern“

Wanderung mit dem Schwarzwaldverein Buchenbach e.V.

Buchenbach *(es.)* Am Sonntag, dem 27. September, bietet der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. eine Wanderung an. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr mit Rucksackverpflegung beim Parkplatz der Sommerbergschule. Von dort geht es zunächst mit dem PKW nach St. Georgen im Schwarzwald, zum Wanderparkplatz Richtung Mösle.

Dort startet die rund 16,5 Kilometer lange Rundtour vom Wanderparkplatz Richtung Fuchsfalle, Rösslewirtshof und zurück nach St. Georgen zum Wanderparkplatz. Die Gehzeit beträgt ca. 4 – 5 Stunden, Höhenmeter 300 m. Wanderführer sind Christa und Rudi Ketterer.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist eine Anmeldung bei Wanderwart Bernhard Hug Tel.; 01515/7637481 erforderlich.

Vum Wunderfitz

Tour de France

Wenn ä ditscher Tour de France-Teilnehmer die Tour gwinnt, schriibe d Engländer, d Franzose, d Belgier, d Niederländer, d Italiener, d Kolunbianer, d Spanier … , der wär sicher gedopt gsin. Gwinnt ä Engländer, no heißt s in Ditschland, in Frankreich, Belgie, Italie, Kolumbie, Spanie … , der Engländer sei bschtimmt gedopt wore. Losst sich ä Franzos in Paris als Sieger fiiere, no isch für Ditschi, Engländer, Belgier, Niederländer, Italiener … ganz klar, dass Doping im Spiel war. Un wenn, wie jetz, zum erschte Mol ä blutjunger Slowene am End s gelbe Trikot erkämpft, dezu noch voreme andere Slowene, wo eigentlig schun wie de Sieger ussgsähne het, no isch natürlig ebbis fuul. S mueß ebbis fuul sii. Hitzedag jedefalls mueß allewiil ebbis fuul si. Un s kumme Kenner un Journalischte uff Gedanke, schließe uff „unerlaubti Mittel.“ S kann doch nit sii, dass do einer gwinnt ohni Dreck am Stecke, ohni Doping im Blut oder sunscht wo! Eigentlig schad, denn die Tour de France war friejer ä wirkli spannendi Veranstaltung. Do het einer am Schluss eifach gwunne, ohni dass r gli unter Verdacht gschtande isch. Also solle doch Ditschi, Engländer, Franzose, Belgier, Niederländer, Italiener … dem junge Slowene siner Sieg gunne un mir hoffe un wünsche, s kummt nix russ als bloß des, dass r halt eifach schneller un stärker war.

Stefan Pflaum

Mein schönster Tag

wilpert
schmuckatelier+galerie
SIE SCHMIEDEN PLÄNE?
WIR SCHMIEDEN RINGE!
GOLD
TANTAL
EINZIGARTIGE RINGE
FÜR IHREN SCHÖNSTEN TAG
rathausgasse 48 79098 freiburg
passage am schwarzen kloster
fon 0761/25593
www.wilpert-schmuck.de

Lechler's Goldschmiede:

Individuelle Trauringe

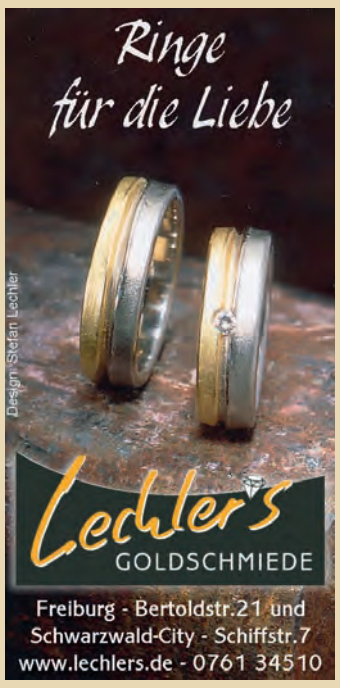
Ob Gold, Silber, Platin oder Weißgold, Trauringe sind ein Zeichen einzigartiger Verbundenheit. Um diese Einzigartigkeit herauszustreichen, bietet Lechler's Goldschmiede ein individuelles Programm an Trauringen an.

Handwerklich gearbeitete, natürlich anmutende Oberflächenstrukturen. Ringe in allen Goldfarben von gelb über rosé und Rotgold bis hin zu ganz besonderen Weißgoldfarben. Ideen und Gestaltungsvorschläge geben die Goldschmiedemeister selbstverständlich. Letztendlich entscheiden die Paare selbst, wie Ihre Trauringe gestaltet werden.
Sie haben die Möglichkeit zwischen Farben, Formen und den verschiedenen Materialien auszuwählen, so dass sie sicher sein können, ein individuelles Trauringpaar zu bekommen und das zu Preisen eines „Serienringes".

Céleste – Himmlische Brautmoden:

Traumkleider für jeden Geschmack

Bei Celeste-Himmlische Brautmoden finden Sie traumhafte Brautkleider von vielen internationalen Herstellern wie Kleemeier, Weiss, Brinkmann, Ladybird und anderen.
Es befinden sich ständig eine große Auswahl an top-aktuellen Brautkleidern in unserer Ausstellung. Von Größe 36 bis 56.
Hier finden Sie garantiert auch Ihr Traumkleid - von schlicht bis romantisch, von modern bis klassisch, für den großen und kleinen Geldbeutel.
Schon jetzt eingetroffen, die neueste Kollektion 2021.

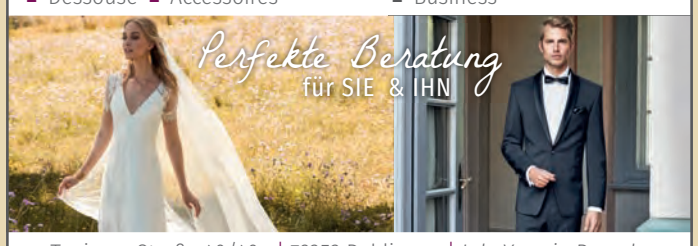


Goldschmiedekurse bei Lechler's:

Schmieden Sie Ihr Glück selbst

Die Goldschmiedekurse bei Lechler`s bieten Hochzeitspaaren die Möglichkeit, ihre Trauringe selbst zu schmieden.
Corina und Stefan Lechler stehen den Paaren von der Beratung bis hin zur Umsetzung und Herstellung der Trauringe kompetent und einfühlsam zur Seite.
Selbst handwerklich Ungeübte werden unter der individuellen Anleitung ein perfektes Ergebnis schmieden. Erleben Sie in einem Wochenend- oder Trauringintensivkurs an einem beliebigen Wochentag nach vorheriger Absprache die Faszination des Goldschmiedens.

Céleste
Himmlische Brautmoden

■ Braut- & Festmode ■ Abendmode ■ Bräutigam & Festmode
■ Dessouse ■ Accessoires ■ Business


Teninger Straße 40/40a | 79353 Bahlingen | Inh. Yasmin Ponader
+49 (0)76 63 91 46 56 | www.celeste-brautmode.de

Goldschmied Oliver Wilpert:

Ein Faible für Tantal

Freiburg. In seinem Schmuckatelier in der Freiburger Altstadt führt Goldschmied Oliver Wilpert eine lange Familientradition bereits in der 7. Generation fort.

Seit 2007 ist Oliver Wilpert Mitglied im Verband Bildender Künstler Württemberg (VBKW) und vereint somit als Meister und anerkannter Künstler handwerkliche Kompetenz mit künstlerischer Kreativität. In seinem Atelier kreiert der Goldschmied und Gestalter mit seinem Team Schmuckunikate, darunter Ringe, Halsketten, Armreifen und Ohrschmuck. Auch individuelle Trauringe können Brautpaare hier anfertigen lassen. Er verarbeitet dabei nicht nur die klassischen Edelmetalle wie Gold, Platin, Palladium oder Silber, sondern verwendet auch gerne das außergewöhnliche dunkle Metall Tantal. Tantal ist ein wenig bekanntes dunkles, schweres Metall. Der Schmelzpunkt liegt bei fast 3.000°C und ist damit fast 1.000°C höher als der von Platin. Sein spezifisches Gewicht entspricht dem von 750/-er Gold.

Sein Anteil an der Erdkruste beträgt nur 0,0002 Prozent und ist daher ähnlich gering wie der von Gold. Gerade diese beiden Metalle üben, nebeneinander gestellt, eine besondere Faszination aus: Sie steigern gegenseitig ihren ungewöhnlichen Materialreiz. Ähnlich geht es Silber und Platin neben Tantal: sie gewinnen!

mit Liebe gemacht

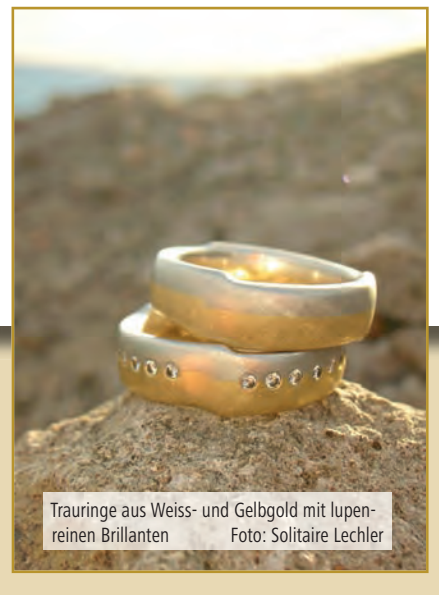
Entworfen
und gestaltet
in eigener Werkstatt
Solitaire
Lechler
Ihr Juwelier & Goldschmied
Dieter Lechler
Schwarzwald City, 79098 Freiburg
www.solitaire-lechler.de

buck MODEN
neuenburg • müllheim
Müllheim Fußgängerzone · Neuenburg Rathausplatz

Solitaire Lechler – Gibt Tipps zum Trauringkauf

„Das Design ist die Seele der Trauringe"

Gold und Platin aus den Tiefen der Erde, edel, selten und beständig werden in unserer Meisterwerkstatt geglüht, geschmiedet und geformt.
Mit den härtesten aller Edelsteine, dem Diamanten perfekt kombiniert, ist der Ehering lebenslänglicher Zeuge eines Versprechens, das man einmal gegeben hat.
So einzigartig wie Ihre Liebe sollen auch die Ringe für die ewige Verbindung zweier Menschen sein. Trauringe sind tägliche Begleiter, wobei die Träger den Anspruch haben dürfen, sich ständig damit wohl zu fühlen.
Individuell gestaltete Trauringe unterstreichen Ihre Persönlichkeit und sind Ausdruck Ihrer gegenseitigen Wertschätzung.
Wir haben eine große Auswahl selbstgefertigter, ganz besonderer Ringe und natürlich fertigen wir auch nach Ihren speziellen Wünschen.
Lassen Sie sich beim Aussuchen Zeit, Trauringe muss man anprobieren, Ihre Form fühlen und das **echte** Metall am Finger spüren, Sie entdecken die Qualität der individuellen Form und die Qualität der handwerklich perfekten Verarbeitung.
Unsere Trauringspezialisten führen Sie gern mit Kompetenz und Einfühlungsvermögen durch die Welt von Formen und Farben, lassen Sie sich von den handwerklichen und künstlerischen Varianten inspirieren und Sie werden die für Sie richtigen Ringe finden.
So wird der Trauringkauf zum einmaligen Erlebnis.


Trauringe aus Weiss- und Gelbgold mit lupenreinen Brillanten Foto: Solitaire Lechler

Mitreißende Musik und Kalte Buffets beim Picknickdecken-Konzert

„Dreisam-Klein-Kunst-Bühne-Burg“ fand mit kreativem Eventformat viele neue Freunde

Eine tolle Atmosphäre bot das Picknickdecken-Konzert mit „Fuß & Friends“ auf der Liegewiese des Kirchzartener Dreisambades. – Irene, Manfred, Maria, Maria, Uwe und Sepp (v.l.), befreundete Paare, hatten auf ihren Decken ein schmackhaftes kaltes Buffet bereitet
.

Fotos: Gerhard Lück

Kirchzarten *(glü.)* Auch die Kulturszene des Dreisamtals wurde durch Corona erfinderisch. So schuf die „Dreisam-Klein-Kunst-Bühne-Burg“ mit ihrem dreitägigen „Picknickdecken-Konzert-Festival“ auf der Liegewiese im Dreisambad ein kreatives Eventformat, das von den Gästen begeistert angenommen wurde. Und Stefan Saumer vom Mitorganisator Bürgerstiftung animierte das zu einer besonderen Wortschöpfung für die wegen Corona verantwortungsvoll Mitarbeitenden: „Picknickdeckenplatzzuweiser*in“ – denn: Abstand zwischen den Decken war wichtig!

Natürlich lockte die Kirchzartener acht Mann- plus eine Frau-Band „Fuß & Friends“ bei ihrem Heimspiel 340 Fans auf die Liegewiese. Vor fünf Jahren, zu Kirchzartens 1250-Jahr-Feier, hatten sie sich gefunden und rocken seitdem einige Male im Jahr das Dreisamtal. Auch die Musiker freuten sich riesig, endlich mal wieder vor Publikum zu spielen – war doch ihr geplantes Jubiläumskonzert für die Zardunaschule im Juli ausgefallen. Und diese Freude übertrug sich gleich mit dem ersten Song „Leuchtturm“ von Jennifer Ristock auf die Picknickdecken. „Dieser Song vom Leuchtturm“, erklärte Bandgründer Christoph Fuß „ist für uns ein großes Hoffnungszeichen in dieser Zeit.“ Zuvor hatte Petra Zentgraf, die Intendantin der Klein-Kunst-Bühne, die Besucher begrüßt: „Willkommen im wunderschönen Dreisambad zu diesem coolen Picknickdecken-Konzert zu unglaublich günstigen Preisen.“ Die zehn Euro seien nur möglich gewesen, weil sich Gemeinde-Bauhof, Sparkasse, Bürgerstiftung, EWK und Campingplatz zur Kultur am Ort bekannt hätten: „Danke dafür!“ Und sie unterstrich deutlich: „Nur mit Kunst, Kultur und Vereinsleben bekommt eine Gemeinde Sinn!“

Das zweistündige Musikprogramm von „Fuß & Friends“, die nur einmal gemeinsam geprobt hatten, war den jeweiligen unterschiedlichen Stilrichtungen der Musiker geschuldet und äußerst abwechslungsreich – mit eigenen Arrangements und neuem Sound der Songs. Lieder deutscher Künstler wie Peter Maffay, Klaus Lage, Philip Poisel, Tim Bendzko oder Anna Loos oder dem Österreicher Hubert von Goisern gehörten ebenso zum Repertoire wie die Songs von internationalen Stars wie Marla Glenn, Dire Straits, Fury in the Slaughterhouse oder Jackie Wilson. Ruhige Melodien wechselten mit heißen Rhythmen ab. Und wenn dann mal etwas nicht hundertprozentig klappte, amüsierten sich Besucher und Musiker gleichermaßen.

Groß war die Begeisterung auf den Picknikdecken, wo die mitgebrachten Speisen und Getränken auf den Verzehr warteten. „Allein, dass man dank des Konzertes mal wieder unter Menschen kommt, ist schon ein kleines Glück“, freute sich Klaus Eckert. „Dieser Abend beglückt mich“, meinte Gaby Junginger, „die Sehnsucht nach großen Veranstaltungen ist gewaltig.“ Rita Pfister hatte ob der tollen Stimmung Gänsehaut: „Und wenn wir hier im Dreisambad nicht schwimmen dürfen, machen wir die Wiese zur Musik- und Tanzarena.“ Auch Bürgermeister Andreas Hall, ein großer Fan von „Fuß & Freinds“, freute sich über die tolle Stimmung: „Man merkt, dass den Menschen in den letzten Monaten etwas gefehlt hat.“ Aber auch Petra Zentgraf zog für die Veranstalter ein positives Fazit: „Die bunte Liegewiese bot einen zauberhaften Anblick, alle waren so erwartungsfroh. Ich hörte nachher nur positive Stimmen.“ Organisation und Tontechnik seien bestens gewesen – und es war kein Problem, die Corona-Regeln trotz der 340 Gäste einzuhalten. Mit dem Blick nach vorn verspricht Zentgraf: „Die Dreisam-Bühne will auch im Winter etwas machen. Wir werden weiter kreativ sein.“ Da auch die beiden anderen Konzerte am Samstag mit „The New Orleans Experience“ und Sonntag mit „Acoustic Fun Orchestra“ guten Zuspruch fanden, stehe der weiteren Planung nichts im Wege.

Nächstes Kapitel einer Erfolgsgeschichte aufgeschlagen

Akademie Himmelreich startet 14. Kurs zur Berufsqualifizierung für Menschen mit Lernschwierigkeiten und geistiger Behinderung

Zum obligatorischen Gruppenfoto kamen Kursteilnehmer und Verantwortliche zusammen.

Foto: Gerhard Lück

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Zu einem erfolgreichen „Dauerbrenner“ und bundesweit anerkannten Modell ist der vor vierzehn Jahren als Projekt in der Akademie Himmelreich gestartete Berufsqualifizierungskurs für junge Menschen mit Lernschwierigkeiten und geistiger Behinderung geworden. Jetzt begann mit acht Teilnehmenden bereits der 14. Kurs mit der offiziellen Bezeichnung „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme in den Berufsfeldern Hotel- und Gaststättengewerbe, Hauswirtschaft und Hausmeisterdienste“. Über 110 Teilnehmende durchliefen inzwischen die Qualifizierungsmaßnahmen und rund drei Viertel von ihnen sind in sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen angestellt.

Akademieleiter Mathias Schulz begrüßte im Hofgut Himmelreich die neuen jungen Kursteilnehmer aus Südbaden und Bayern: „Wir wollen Sie auf dem Weg in den Arbeitsmarkt begleiten.“ Die Maßnahme dauere 18 Monate und sei wegen der Corona-Beschränkungen diesmal etwas Besonderes. Während des Kurses fänden im Wechsel theoretische und praktische Schulungen in der Akademie Himmelreich und Praktika in Partnerbetrieben des Hotel- und Gaststättengewerbes auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt statt. Mentoren stünden den Teilnehmenden im Alltag zur Seite. Schulz dankte für die finanzielle Unterstützung der Maßnahme durch die Agentur für Arbeit Freiburg. Seitens der Akademie sind Sophie Altenburger und Regina Rhode als Kursleiterinnen für den Erfolg der Maßnahme verantwortlich. Auch die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein ist unterstützend in die Berufsvorbereitung eingebunden.

Der jetzt gestartete Kurs, so der Akademieleiter, stände wegen Corona ganz im Zeichen der „AHA-Regeln“. Deshalb werde auch mehr Wert auf digitales Lernen gelegt: „Wir wollen Sie vertieft mit dem Umgang mit PC, Handy oder Internet vertraut machen“, so Schulz. „Und wir werden auch Unterrichtseinheiten per Video gestalten.“ Hinzu kämen Besuche in Betrieben, in denen Absolventen der Akademie Himmelreich einen Arbeitsplatz haben: „Sie sollen auch von den Erfahrungen ehemaliger Absolventen lernen.“ Der Akademieleiter wünschte Freude und Lust am Lernen, viel Geduld und Vertrauen und jede Menge Mut für Neues.

Für Reha-Berater Martin Kotterer von der Agentur für Arbeit Freiburg (AfA) war es selbstverständlich, die neuen Kursteilnehmenden zu begrüßen: „Sie haben sich entschieden, einen schweren Weg in die Arbeitswelt zu gehen.“ Doch dieser Weg sei spannend: „Sie werden viel Neues lernen und gute Erfahrungen machen.“ Die AfA investiere viel Geld in den Berufsvorbereitungskurs, deshalb wünsche er, dass alle intensiv mitarbeiteten. Kotterer staunt über die Kontinuität des erfolgreichen Projektes: „Das Konzept stimmt und wird mit hohem Engagement umgesetzt.“

Wer mehr über die „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme in den Berufsfeldern Hotel- und Gaststättengewerbe, Hauswirtschaft und Hausmeisterdienste“ in der Akademie Himmelreich wissen will, kann sich dort an Sophie Altenburger, Tel.: 07661/9862-150 oder eMail: altenburger@akademie-himmelreich.de wenden.

Oberried *(dt.)* **In der Pfarrei „Mariä Krönung“ in Oberried wurde Konrad Zähringer für 65 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt. Chor und Pfarrei danken ihm mit großer Wertschätzung für dieses außergewöhnliche Engagement. Konrad Zähringer war 27 Jahre Leiter des Chores und ist eine feste Größe im Bass und an der Orgel. Pfarrer Mühlherr überreichte ihm das Dankschreiben des Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg und die Gottesdienstbesucher zeigten ihren Respekt mit lang anhaltendem Beifall.**

Flöten en bloc „Lord Willobie´s Welcome Home - back to live“

Freiburg/Oberried *(es.)* Im Zentrum dieser Flöten en bloc Kirchenkonzerte am Samstag, 3 Oktober, und Sonntag 4. Oktober, stehen Kompositionen von William Byrd (1543-1623), einem der bekanntesten und populärsten Komponisten der Renaissance. Es sind sehr unterschiedliche Stücke, teils von meditativem Charakter wie die Fantasia in a, teils sehr fröhlich und virtuos mit rhythmischen Akzenten wie Sellengers Round oder Carman´s Whistle. Eingebettet wird die Musik Byrds in die seiner englischen und italienischen Zeitgenossen Thomas Tallis, Peter Phillipps, Palestrina, Orlando di Lasso u.a. Das komplette Programm wird mit Renaissanceinstrument musiziert. Die Zuhörer*innen dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Konzert freuen. Konzerttermine sind: Samstag, 3. Oktober, um 17.00 Uhr, Friedhofskapelle, Alter Friedhof in Freiburg/Herdern und am Sonntag, 4. Oktober, um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche Mariä Krönung in Oberried.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 30. September
Sonderseiten: „Mit dem Rad durch Herbst und Winter“ und „Wellness im Herbst“

Das sog. Negative Testament

Formulierung und Folgen, die bedacht werden sollten

Christian Otto

Von einem negativen Testament spricht man dann, wenn das Testament keine positive Regelung zur Erbfolge enthält, sondern lediglich eine oder mehrere Personen von der Erbfolge ausschließt. Solche Verfügungen haben ihre Ursache meist darin, dass der Erblasser sich über eine oder mehrere Personen aus dem Kreise seiner gesetzlichen Erben geärgert hat. Bei der Formulierung eines solchen Testaments sollte bedacht werden, dass der Ausschluss eines unmittelbaren gesetzlichen Erben dazu führen kann, dass alsdann die Abkömmlinge des Ausgeschlossenen zur Erbfolge berufen sind. Das Testament sollte sich also möglichst auch zu diesem Punkt erklären. Sollen auch etwaige Abkömmlinge sicher ausgeschlossen werden, so sollte die Enterbung auf den Stamm des Ausgeschlossenen ausgedehnt werden. Allerdings sollte derjenige, der sich mit dem Gedanken an ein solches negatives Testament trägt, stets auch bedenken, welche Erbfolge nach dem Ausschluss gilt. Es können sich komplizierte Folgen ergeben, wenn der unverheiratete Erblasser beispielsweise seinen einzigen Abkömmling und dessen Stamm von jeder Erbfolge ausschließt. Es werden dann die Eltern die nächstberufenen gesetzlichen Erben. Leben die Eltern oder ein Elternteil nicht mehr, so sind stattdessen die Geschwister des Erblassers berufen. War der Erblasser ein Einzelkind, so werden die gesetzlichen Erben über die Großeltern ermittelt. Es können sich, vor allem, wenn der Erblasser selbst hochbetagt verstorben ist, komplizierte und langwierige Ermittlungen ergeben. Für die Dauer solcher Ermittlungen muss nicht selten, da der Nachlass selbst in dieser Zeit der Versorgung bedarf, ein Nachlasspfleger bestellt werden, welcher aus den Mitteln des Nachlasses zu finanzieren ist. Um Komplikationen dieser und anderer Art vorzubeugen, ist denjenigen, denen infolge eines negativen Testaments keine zum Kreise der gesetzlichen Erben gehörenden Abkömmlinge verbleiben, unbedingt zu raten, anstelle des bloß ausschließenden Testaments eine positive Verfügung in Gestalt von Anordnungen für die Erfolge zu treffen. Die positive Bestimmung eines Erben führt nämlich automatisch auch dazu, dass all diejenigen gesetzlichen Erben, die nicht ausdrücklich zur Erbfolge berufen sind, von der Erbfolge ausgeschlossen werden. Dem engsten Kreis der gesetzlichen Erben verbleibt dann noch der sog. Pflichtteil, der ihnen freilich auch dann zukommt, wenn sie allein infolge einer Negativverfügung von der Erbfolge ausgeschlossen sind.

– Anzeige –

Fricke/Märker/Otto
Erbrecht von A–Z
Eine Darstellung ohne Juristendeutsch
Sechste – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage
260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48810-2.
Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Schenkungen, die der Testierende seinen Kindern gemacht hat, werden in der Regel bei einer späteren Nachlassverteilung nicht ausgeglichen, wenn es an einer entsprechenden testamentarischen Regelung fehlt

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Verjährung" und „Pflichtteil" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 14 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Praxistafel

Caritas bittet um Spenden

„Hier und jetzt helfen": Landesweite Sammlungswoche noch bis zum 27. September

Freiburg/Stuttgart *(glü.)* Vom 19. bis 27. September 2020 bittet die Caritas Baden-Württemberg die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung für benachteiligte Menschen. Die landesweite Sammelwoche steht unter dem Leitwort „Hier und jetzt helfen". Für die beiden Diözesan-Caritasdirektoren Thomas Herkert (Freiburg) und Oliver Merkelbach (Stuttgart) ist „Not kein abstrakter Begriff". Das zeige sich gerade in der Corona-Krise, die Menschen am Rande des Existenzminimums besonders schwer treffe. In den Lebensumständen vieler Menschen würden existenzielle Nöte und konkrete Hilfsbedürftigkeit sichtbar, etwa „wenn die Arbeit verloren geht oder wenn das Einkommen einer Familie nicht mehr ausreicht, um das Nötigste zu beschaffen". Auch durch Einsamkeit, Krankheit oder einfach das Alter geraten Menschen ins Abseits und brauchen unkomplizierte Unterstützung. Es gebe in Deutschland ein gutes soziales Sicherungssystem, so die beiden Caritasdirektoren, „aber immer wieder fallen Menschen in besonderen Notlagen durch dieses Netz hindurch. Deshalb brauchen diese Menschen unsere Solidarität."

Mit diesem Plakatmotiv wirbt die Caritas in dieser Woche um finanzielle Unterstützung. *Foto: Caritas*

Mit mehr als 3.800 Diensten und Einrichtungen versucht die Caritas Baden-Württemberg, in der Nähe dieser Menschen zu bleiben. Um konkret helfen zu können, ist die Caritas auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. Denn nicht alle ihre Angebote können über Pflegesätze oder Projektmittel bezahlt oder aufrechterhalten werden. Die Einnahmen aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote, Projekte und Aktionen für Menschen in Not. Ein Teil verbleibt auch in der Seelsorgeeinheit Dreisamtal für karitative Aufgaben vor Ort wie Besuchsdienste oder Familienhilfen. Den übrigen Spendenanteil erhält die Caritas in den Städten und Landkreisen. Die beiden Diözesan-Caritasverbände Freiburg und Rottenburg-Stuttgart, die die Sammlung organisieren, unterstützen mit ihrem Anteil zahlreiche Projekte karitativer Träger im gesamten Land. Im vergangenen Jahr erbrachte die Sammelaktion der Caritas landesweit 1,85 Millionen Euro. In der Erzdiözese Freiburg wurde die Caritas-Sammelwoche am Sonntag mit einem Gottesdienst im Freiburger Münster eröffnet.

Woche der „Seelischen Gesundheit"

Gesundheitsforen im Bürgerhaus Seepark und im Humboldtsaal

Freiburg *(rs.)* Der 10. Oktober ist alljährlich der „Internationale Tag der Seelischen Gesundheit". Rund um diesen Tag findet bundesweit die „Woche der Seelischen Gesundheit" statt, in Freiburg machen zwei Gesundheitsforen darauf aufmerksam:

Am 12. Oktober um 19 Uhr referieren Professor Dr. Christoph Bielitz - Ärztlicher Direktor im Sigma-Zentrum Bad Säckingen und Dr. Olaf Windmüller – Chefarzt der Sigma-Privatambulanz im Ärztehaus Freiburg, im Bürgerhaus Seepark Freiburg - Gerhart-Hauptmann-Straße 1, zum Thema „Emotionale Wunden heilen". Insbesondere wird das Thema „Posttraumatische Belastungsstörung" behandelt.

Stressreaktionen sind ein genetisch verankertes, überlebensnotwendiges und automatisiertes Reaktions- und Verhaltensprogramm, das mit körperlichen Symptomen verbunden ist. Werden die Anpassungs- und Bewältigungsstrategien eines Menschen überfordert, wird sein Stresssystem chronisch überaktiviert.

Charakteristisch für die Entwicklung einer „Posttraumatischen Belastungsstörung" (PTBS) ist unter anderem der Umstand, dass die psychische Anspannung über einen längeren Zeitraum, über Wochen und Monate nicht nachlässt, die Person nicht in der Lage ist, das Erlebte psychisch zu verarbeiten.

Im extremen Fall ist die Intensität der Abspaltung dem Bewusstsein nicht mehr zugänglich. Über Augen, Ohren, Nase, Haut, durch Auslöser (Trigger), kann die unbewusste Erinnerung wieder aktiviert werden, die Bilder des Ereignisses tauchen unvermittelt auf und die damit einhergehenden Gefühle und Körperreaktionen, auch die damit einhergehende Stressreaktionen stellen sich wieder ein.

Die Referenten Prof. Dr. Christoph Bielitz – Ärztlicher Direktor des Sigma-Zentrum Bad Säckingen, Dr. Olaf Windmüller - Chefarzt Sigma-Privatambulanz Freiburg und Frau Dr. Brigitte Seiler, Bereichsleiterin Individualprävention Sigma-Instituts Freiburg, stehen jeweils nach ihren Vorträgen für Fragen zur Verfügung. *Fotos: Sigma Zentrum*

Professor Dr. Christoph Bielitz: „Etwas überlebt zu haben, heißt nicht es überstanden zu haben und genesen zu sein. Bei der Behandlung von Traumafolgestörungen geht es darum, dass die betroffene Person darin unterstützt wird, das traumatische Geschehen zu verarbeiten, damit es integriert werden kann".

Das Sigma-Zentrum Bad Säckingen hat zu einer Trauma-Bearbeitung ein mehrstufiges Behandlungskonzept entwickelt, bei dem die Behandlung so dosiert wird, dass die psychische Verarbeitungsfähigkeit des Betroffenen nicht überschritten wird.

„Vorbeugen ist besser als Heilen!"

Das zweite Gesundheitsform „Vorbeugen ist besser als heilen!" am Samstag, 17. Oktober 11 Uhr findet im Humboldtsaal - Humboldtstraße 2 (beim Martinstor Freiburg), statt. Die Referenten: Professor Dr. Christoph Bielitz - Ärztlicher Direktor im Sigma-Zentrum Bad Säckingen und Dr. Brigitte Seiler - Bereichsleiterin und Psychologin im Sigma-Institut Freiburg.

Die Prävention psychischer Erkrankungen ist um so wirksamer, je mehr diese auf die individuelle Person innerhalb ihrer Lebenskontexte ausgerichtet werden kann. Aus diesem Grund wurden im Sigma-Institut verschiedene wissenschaftlich fundierte und persönlichkeitsbasierte Förderangebote entwickelt, die das ganz individuelle Denken, Fühlen und Handeln von Personen vor dem Hintergrund ihrer beruflichen wie auch privaten Herausforderungen in den Blick nehmen. Die psychologische Individualberatung unterstützt in einem sehr frühen Stadium des Belastungserlebens bei der Entwicklung geeigneter Lösungsansätze.

Seminare führen in die Zusammenhänge und Hintergründe individuellen Belastungserlebens ein und verdeutlichen, welche Rolle die Persönlichkeit hierbei spielt.

Das Gruppenangebot „Selbstregulation im Beruf" (SriB) ermöglicht eine Begleitung und Förderung über einen längeren Zeitraum hinweg.

Die Referenten stehen jeweils nach ihren Vorträgen für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung unter info@sigma-institut.de oder Tel. 0761 / 15 18 71 30 erforderlich.

Als eine der großen privaten Fachkliniken für interdisziplinäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin in Deutschland hat das Sigma-Zentrum Bad Säckingen mit der Einrichtung des Sigma-Instituts Freiburg im Ärztehaus -Wirthstraße 9 (beim Diakoniekrankenhaus) auf die immer größere Nachfrage aus dem Raum Freiburg reagiert.

Prävention, Ambulanz, Früherkennungszentrum und Spezialsprechstunden bieten für privatversicherte Ratsuchende und Patienten einen persönlichen und diskreten Zugang zu Beratung im Bereich psychischer und psychosomatischer Beschwerden.

Unter www.sigma-institut.de weiter Informationen.

DRK Stegen zieht Bilanz

Mitgliederversammlung am 13.10. im Haus der Vereine

Stegen *(es.)* Die DRK-Mitgliederversammlung des Ortsvereins Stegen findet am Dienstag, dem 13. Oktober, ab 19.30 Uhr im Haus der Vereine, Im Gewerbepark 2, Stegen statt. Die Tagesordnung der öffentlichen Versammlung sieht die üblichen Regularien und Ehrungen vor. Wahlen gibt es in diesem Jahr nicht.

Die Corona-Bestimmungen werden eingehalten.

Leserfoto

Dieses schöne Foto wurde uns zugesandt von unserer Leserin Birgit Maier aus Kirchzarten. Es entstand nach einem Gewitterschauer im Ortsteil Dietenbach. "Leider sieht man solche schönen Regenbogen-Bilder immer seltener" bedauert Birgit Maier. Herzlichen Dank, dass sie uns dieses zur Verfügung gestellt hat und unsere Leser an diesem zauberhaften Anblick teilhaben lässt. *Foto: Birgit Maier*

Villingers Leichenschmaus: Kulinarischer Krimi Abend

Feinekost Fünf-Gänge Menü mit „Mordsgeschichten“ von Roland Weis

Neustadt *(dt.)* Villingers Bistrot Feinekost lädt am Donnerstag 1. Oktober ab 18.30 Uhr zum „Leichenschmaus“, einem kulinarischen Krimi-Abend mit dem Neustädter Autor Roland Weis ein. Er liest „Mordsgeschichten“ aus seinen Schwarzwaldkrimis und garniert damit ein Fünf-Gänge Menü, das in bewährter Form von der Küche des Bistros Feinekost zubereitet wird.

„Auch in Krimis wird viel gegessen und getrunken, in meinen ganz besonders“, so macht Roland Weis schon mal Appetit auf die Passagen, die er zu lesen gedenkt. Er will nicht nur einige der Mordfälle vorstellen, die seine Hauptfigur, der Lokalreporter Alfred in mittlerweile neun Büchern aufgeklärt hat, sondern vor allem auch die gastronomischen und kulinarischen Vorlieben seines Helden. Bei dieser Gelegenheit gibt es einige völlig neue Einblicke in “typisch Schwarzwälder” Ess- und Trinksitten.

Katharina Villinger und ihre Mannschaft vom Bistrot Feinekost liefern dazu das Fünf-Gänge Menü. Wie bei jedem guten Krimi wird der Spannung zuliebe zur Menüfolge vorab nichts verraten.

Großer Einsatz am steilen Hang

Kappel *(dt.)* Zum zweiten Mal hatten Biosphärengebiet und Ortsverwaltung Kappel zum Landschaftspflegetag eingeladen. Rund zwei Dutzend Helferinnen und Helfer beteiligten sich.

Und so macht sich ein buntes Trüppchen am Morgen zur Jungviehweide am Leopoldstollen auf. Von Jonte, gerade mal vier Jahre alt, der mit seinen Geschwistern Lennart (7) und Karla (10) und natürlich den Eltern dabei ist, bis zum Rentner. Vom Ortsvorsteher Christoph Brender bis zum Landwirt Andreas Steiert. 18 seiner Rinder grasen hier oben und schauen neugierig, was da für Menschen gekommen sind – mit Astscheren bewaffnet, mit Sägen und vor allem mit Tatendrang.

„Enthurstung“ nennt der Fachmann das, was die Gruppe in drei schweißtreibenden Stunden treibt: Gebüsch runterschneiden, kleine Bäumchen kappen, alles zusammentragen auf großen Haufen. Der Hang soll nicht zuwachsen. Das geschähe schnell, wenn man nicht dranbleibt mit dem Schneiden. „Die Landschaft soll offen bleiben“, sagt Walter Krögner vom Biosphärengebiet. Dabei helfen auch Ziegen und die Rinder, die auf der Allmendweide grasen.

Fotos: privat

Aber das allein reicht nicht.

Schon im vergangen Jahr beim ersten Kappler Landschaftspflegetag wurde viel geschafft. Aber in der Zwischenzeit ist einiges nachgewachsen. Aus Birkentrieben sind kleine Stämme geworden, der Ahorn schießt in die Höhe, und Brombeeren breiten sich flächendeckend aus.

„Wenn du da nicht regelmäßig was machst, ist das bald wieder Wald“, sagt Andreas Steiert und schichtet mit den anderen das abgeschnittene Grünzeug im Steilhang auf. Abtransportiert wird es nicht: Es bleibt liegen, bietet Tieren Schutz und verrottet nach und nach.

Im nächsten Jahr soll es wieder einen solchen Landschaftspflegetag im Kappler Tal geben, so Ortsvorsteher Christoph Brender. Brender dankt später an der Stollenhütte allen für ihren tatkräftigen Einsatz. Dort spendiert die Ortsverwaltung allen Helferinnen und Helfern nach der Arbeit ein herzhaftes Vesper. Auch der vierjährige Jonte langt kräftig zu. Schließlich hat er wie alle anderen einiges geleistet.

Klaus Gülker

Altpapiersammlung in Kirchzarten

Kirchzarten *(es.)* Am Samstag, dem 26. September, findet die nächste Vereinssammlung in Kirchzarten und allen Ortsteilen statt. Die Altpapiersammlung wird von den Pfadfindern Kirchzarten organisiert und durchgeführt. Ab 8.30 Uhr wird das Altpapier abgeholt. Hilfreich ist es, wenn das Altpapier gebündelt oder in Karton verpackt wird. Loses Altpapier kann nicht eingesammelt werden.

Erntedank-Konzert

Buchenbach *(es.)* Am Samstag, 3. Oktober, findet um 19.00 Uhr in der Kirche St. Blasius, Buchenbach, Hauptstraße ein Erntedank-Konzert statt. Das Duo Aribetta (Bettina Rustemeyer, Violine und Ariane Jay, Viola) spielt Werke für Violine und Viola von Bach, Mozart, Spohr, De Falla und andere. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Versicherungen, Geldanlage und Finanzen

Wir sind vor Ort für Sie da

Seit 1996 vertrauen unsere Kunden auf die umfassende und ausführliche Beratung bei allen Versicherungen, bei Vorsorge und Vermögensbildung.
Gern begrüßen wir Sie in unseren neuen Räumlichkeiten.

Matthias Molitor

Allianz Generalvertretung
Marktplatz 3
79199 Kirchzarten

matthias.molitor@allianz.de
www.allianz-molitor.de

Tel. 0 76 61.90 79 70

Allianz

Foto: djd/ErwinWodicka/Shotshop/Universa

„Wer 100 Jahre werden will, braucht eine gute Altersvorsorge“

Der Experte für Vermögensaufbau & Ruhestandsplanung

Selbständiger Geschäftspartner der SÜD CURANZ Finanz AG

Alexander Krumm
Betriebswirt (VWA)
Experte Betriebliche Altersvorsorge (DMA)

Ottenstr. 2 · 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 9090867 · Fax: 07661 9036958
Mobil: 0172 7645621 · www.finanzen-dreisamtal.de
alexander.krumm@suedcuranz.de

Nutzen Sie die Möglichkeit einer unabhängigen Beratung!

Wege aus einer verzwickten Situation

Ratgeber Finanzen: Negativzins sorgt für ein Umdenken der Banken

(djd.) Wovon leben eigentlich Banken und Sparkassen? Das traditionelle Geschäftsmodell basiert in erster Linie darauf, dass Banken für die Einlagen ihrer Kunden einen Zins zahlen und diese Einlagen zu einem etwas höheren Zins als Kredite vergeben. Hat die Bank mehr Kundeneinlagen als Kundenkredite, kann sie das überschüssige Geld bei der Europäischen Zentralbank (EZB) anlegen. Und jetzt wird‘s knifflig: Banken und Sparkassen bekommen bei der EZB auf ihre Einlagen kein Geld mehr, sondern müssen 0,4 Prozent Negativzinsen bezahlen. Und dieser negative Zinssatz könnte noch weiter abgesenkt werden, denn eine Zinswende ist nicht in Sicht. Die EZB hat ihre Zinspolitik bekräftigt und wegen der schwächelnden Konjunktur eine weitere Verschärfung nicht ausgeschlossen.

Bankkunden können das Gespräch mit ihrem Berater oder ihrer Beraterin suchen und eine Umschichtung von Geldern in rentable Anlageformen mit vertretbaren Risiken erwägen.
Foto: djd/BVR/Getty

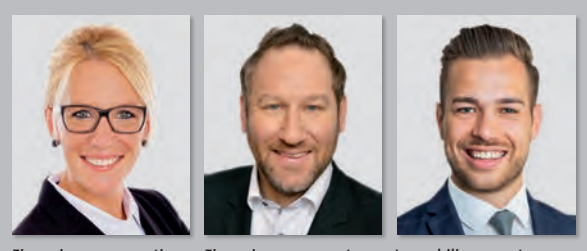
Banken stehen vor einem Dilemma

Dies bedeutet, dass das klassische Geschäftsmodell der Banken schwer durchzuhalten ist. Denn die Negativzinsen werden an den durchschnittlichen Privatkunden nicht weitergegeben. Für die Institute wird die Situation immer mehr zum Dilemma. „Die Sparer stellen unseren Banken viel Geld zur Verfügung. Aktuell liegen die Guthaben auf Konten der Genossenschaftsbanken bei rund 700 Milliarden Euro. Müssen überschüssige Mittel bei der EZB angelegt werden, verlangt diese hierfür einen Zinssatz von 0,4 Prozent“, erklärt Dr. Andreas Bley, Chefvolkswirt des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Wenn man das klassische Geschäftsmodell aufrechterhalten wolle, müssten nicht nur Banken, sondern auch Privatkunden einen negativen Zinssatz zahlen - was aber weder im Interesse der Kunden noch in dem der Banken sei.

Der Berater weiß weiter

Bei der Geldanlage sind Kunden heute frustriert, weil sie auf ihre Einlagen keine Zinsen mehr bekommen. Banken sind frustriert, weil sie bei der EZB für ihre Einlagen Geld zahlen müssen. Doch es gibt interessante Alternativen zum Sparbuch, Girokonto oder Tagesgeld. „Wir raten den Bankkunden, das Gespräch mit ihrem Berater zu suchen und eine Umschichtung von Geldern in rentablere Anlageformen mit vertretbaren Risiken zu erwägen“, rät Bley. So profitieren beide Seiten davon - und das ist eine echte Win-Win-Situation.

LBS



Finanzierungsexpertin
Andrea Andris
Andrea.Andris@LBS-SW.de
Tel. 07661 900127

Finanzierungsexperte
Martin Frey
Martin.Frey@LBS-SW.de
Tel. 07661 900127

Immobilienexperte
Sebastian Fries
Sebastian.Fries@LBS-SW.de
Tel. 07661 6298888

Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren – mit uns!
Ihr Experten-Team in Kirchzarten.

Was ist Ihre Immobilie wert?
Jetzt kostenlos und unverbindlich:
Wohnmarktanalyse
www.lbssw-preisfinder.de

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*

LBS-Beratungsstelle Kirchzarten, Schwarzwaldstr. 1
Büro LBS Immobilien, Hauptstr. 8

* laut **immobilien manager**, Ausgabe 9/2019, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de · www.LBS-ImmoSW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Teuer kann es werden, wenn der Nachwuchs im Urlaub das Hotelzimmer demoliert. *Foto: djd/Monk*

Ist der Schutz noch richtig und günstig?

Versicherungstipp: Die private Haftpflicht sollte man regelmäßig überprüfen

(djd.) Missgeschicke passieren im Alltag immer wieder. Da verliert man seinen Haustürschlüssel - und je nach Wohnhaus oder Wohnanlage kann der Austausch der Schlösser schnell mit einigen tausend Euro zu Buche schlagen. Oder der Einkaufswagen rollt auf dem Parkplatz des Supermarktes beim Beladen auf das danebenstehende Auto. Teuer wird es auch, wenn der Nachwuchs im Urlaub das Hotelzimmer in seine Einzelteile zerlegt. Unabsehbar können die Folgekosten sein, wenn man als Fußgänger oder Radfahrer einen anderen Verkehrsteilnehmer verletzt. Wer einem anderen einen Schaden zufügt, ist laut Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) zum Schadenersatz verpflichtet und haftet mit seinem Einkommen und Vermögen. Bei keiner anderen Versicherung sind sich Experten deshalb so einig: Eine private Haftpflichtversicherung ist für jeden empfehlenswert. Was viele nicht wissen, auch diese Police sollte man regelmäßig überprüfen.

Verbraucherschützer raten zur Überprüfung älterer Verträge

Die Verbraucherschützer der Stiftung Warentest etwa raten zur Überprüfung von Verträgen, die älter als fünf Jahre sind. Zum einen sollte man checken, ob der Schutz noch ausreicht und zur aktuellen Lebenssituation passt. So kann der Worst Case vermieden werden: Eine Schadensituation tritt ein, aber sie ist durch den alten Vertrag nicht abgesichert. Vor allem aber, so die Verbraucherschützer, sind die Tarifbedingungen neuerer Verträge fast immer besser als bei älteren Policen, oft gibt es mehr Leistung für weniger Geld.

Single, Duo oder Familie?

Für Alleinstehende reicht die günstige Singledeckung aus. Bei Duo kann eine weitere Person, etwa der Lebenspartner oder ein Kind, mitversichert werden. In der Familiendeckung sind automatisch der Ehe- oder Lebenspartner, minderjährige Kinder sowie unverheiratete, volljährige Kinder während ihrer Schul- und Erstausbildung versichert. Vor allem Paare, die zusammenziehen oder sich trennen, sollten ihren Versicherungsschutz prüfen. Ebenso kann eine Änderung bei Heirat, Scheidung, Tod des Partners, Geburt oder Adoption eines Kindes notwendig werden oder sinnvoll sein. Bei Kindern führt die Heirat, das Ende der Erstausbildung oder die Aufnahme eines Berufes unter Umständen dazu, dass sie nicht mehr über die Familienpolice der Eltern versichert sind.

Tee in der Moschee

Meine Kleidung, meine Religiosität, meine Identität

Freiburg *(dt.)* Am 27. September sind Frauen aus allen Religionen genauso wie Nichtgläubige eingeladen, einander kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der „Tee in der Moschee“ findet wieder statt: um 15.30 Uhr im Großen Gebetsraum des Islamischen Zentrums, Hugstetter Str. 36 in Freiburg.

(Wie) Zeigt sich mein Glaube in meiner Kleidung, was sagt das über mich, wie reagieren andere darauf? Iman Ouadria und die Ordensschwester Miriana Fuchs geben Kurzimpulse aus islamischer und christlicher Sicht.

Bitte eine eigene (Gebets-) Decke zum Sitzen und natürlich Mund-Nasen-Schutz mitbringen! Die Teilnahme ist begrenzt, Anmeldung bei der evangelischen Stadtkirchenarbeit Gabriele.hartlieb@kbz.ekiba.de oder beim Islamischen Zentrum info@izfr.de. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen Freiburg 2020 statt.

www.dreisamtaeler.de

Heute: Bundesweiter Aktionstag

„Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ (MBE) am

Freiburg *(dt.)* Jährlich findet bundesweit der Aktionstag „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ (MBE) statt, um auf die wertvolle Arbeit der MBE Berater*innen für die Gesamtgesellschaft aufmerksam zu machen.

Auch die Migrationsberatungsstellen in Freiburg weisen in diesem Rahmen mit einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit auf ihre Arbeit hin, weitergehende Aktivitäten sind in der aktuellen Pandemie-Situation leider kaum möglich.

Das Beratungsangebot bietet als Bestandteil des Integrationsangebotes des Bundes seit 2005 Unterstützung in Beratungsstellen für Menschen mit Migrationshintergrund in ganz Deutschland an und feiert somit sein 15-jähriges Bestehen.

Die Migrationsberatungsstellen haben sich bundesweit als wichtige, anerkannte Akteure im Integrationsbereich etabliert. Derzeit können Ratsuchende bundesweit 1.493 Beratungseinrichtungen aufsuchen.

In der aktuellen Pandemie hat die „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ einmal mehr gezeigt, welche Bedeutung sie vor Ort bei der Beratung und Begleitung ratsuchender Einwanderer einnimmt. Die Arbeit wird ergänzt durch das Projekt „MBE online – mbeon“.

Der DRK Kreisverband Freiburg ist bereits seit 2005 Träger der Migrationsberatung in der Stadt Freiburg. Im Jahr 2018 kam der Standort Bad Krozingen hinzu. Das DRK Team arbeitet vor Ort sehr erfolgreich mit allen relevanten Akteuren zusammen.

Im Jahr 2019 wurden vom DRK Team Freiburg 408 Migrantinnen und Migranten, erwachsene Ausländer*innen mit Bleiberecht, EU- Bürger*innen und Spätaussiedler*innen beraten.

Vater bleiben nach Trennung

Freiburg *(es.)* Zur Stärkung der gemeinsamen Elternschaft nach einer Trennung lädt pro familia Väter in Trennungssituationen zum Kurs „Vater bleiben – wie will und wie kann ich Vater bleiben nach der Trennung“ ein. An vier Abenden geht es um Themen und besondere Herausforderungen, die auf Kinder und Eltern in der Trennungssituation zukommen. Termine: 6., 20, Okt., 3., 17. Nov. jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr, bei pro familia, Basler Str. 61, Freiburg. Referenten sind Holger Baur und Bernhard Meyer. Die Teilnahme ist kostenfrei Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761 / 29 62 56 oder freiburg@profamilia.de.

Als „Social Mediator“ Menschen in Konflikten beistehen

Volkshochschule Dreisamtal bietet qualifizierte Weiterbildung für soziale Berufe an

Kirchzarten *(glü.)* Gerade ist das neue Semesterprogramm der Volkshochschule Dreisamtal vielversprechend gestartet, da empfiehlt deren Leiterin Katrin Creutzburg ein weiteres Leuchtturmprojekt. Im November startet die siebte Staffel der qualifizierten Weiterbildung zum „Social Mediator“. Dieser in vier Blöcken bis ins Frühjahr 2021 dauernde Kurs ist besonders für Menschen in sozialen Berufen gedacht, kann aber auch für Interessenten, die im privaten Bereich bei Konfliktfällen vermitteln wollen, wichtig sein.

Mit Übersicht, Kompetenz und Erfahrung können Mediatoren ein klar strukturiertes, außergerichtliches und gewaltfreies Konfliktklärungsverfahren begleiten. Mit konstruktivem Zuhören, Verstehen und mit Lösungen, mit denen sich alle Beteiligten identifizieren können, können Mediatoren für viele das Leben leichter machen und gerichtliche Auseinandersetzungen vermeiden. Gerade im sozialen Bereich ist die Weiterbildung zum „Social Mediator“ für Führungskräfte hilfreich, um ihre Verantwortung besser und hilfreicher zu übernehmen.

VHS-Leiterin Katrin Creutzburg empfiehlt die Weiterbildung zum „Social Mediator“. *Foto: Gerhard Lück*

Einige Stimmen von Teilnehmern vergangener Kurse bestätigen die Bedeutung der Weiterbildung. Uta Geiger-Denzel, Teilnehmerin der vorletzten Staffel, sagt: „Für mich ist der Kurs immer noch ein großer persönlicher Gewinn. Wir haben gelernt, dass ganz viele Konflikte durch Missverständnisse entstehen und dadurch, dass wir nicht richtig zuhören. Ich versuche immer wieder in meinem Alltag das zu tun, was wir intensiv gelernt haben: zu hinterfragen, welche Bedürfnisse hinter einem Verhalten stecken könnten, um dieses besser verstehen zu können. Dadurch werden Konflikte entschärft oder entstehen erst gar nicht.“ Brigitte Rees hat die Weiterbildung zum „Social Mediator“ 2015 gemacht und lässt die Erkenntnisse daraus in ihre Arbeit als Mitarbeitendenbeauftragte für krisenbedingte berufliche Belastung beim Deutschen Arbeitskreis für Familienhilfe sinnvoll einfließen. Zum Beispiel nutzt sie die kennengelernten Methoden in Einzelberatungen, Teambuildingprozessen oder auch, wenn sie in den Mutter-/Vater-Kind-Fachkliniken zu Konfliktgesprächen zwischen Mitarbeitenden beratend hinzugezogen wird. Eine der ausgebildeten Social Mediatorinnen arbeitet in einem Vorstandsbüro und bekam diese Stelle, weil sie die Weiterbildung hat. Bei der Besetzung der Stelle herrschte schlechte Stimmung im Team und es war und ist weiterhin ihre Aufgabe – als Teil des Teams – eine Vermittlerrolle zu übernehmen und schwierige, auch emotionale, Gespräche zu moderieren.

Die siebte Staffel, die auf 14 Teilnehmende begrenzt ist, beginnt am 13. November. Die Kursgebühr beträgt 1.950 Euro incl. Handout und Prüfungsgespräch. Da für die Weiterbildung umfangreiche Zuschüsse vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg sowie aus dem Europäischen Sozialfonds bis zu 50 Prozent beantragt wurden, ist mit einer großzügigen Minderung der Kursgebühr zu rechnen. Bis Ende September sollte die Anmeldung bei der VHS-Leiterin Katrin Creutzburg (Tel. 07661 5827, Mail: info@vhs-dreisamtal.de) erfolgen. Sie gibt auch gerne weitere Auskünfte zur Weiterbildung.

Große Freude über Schulstart

Grundschule Kirchzarten nahm 73 Kinder bei zwei Terminen in vier Klassen auf

Kirchzarten *(glü.)* In insgesamt vier Klassen wurden jetzt 73 Mädchen und Jungen an der Grundschule Kirchzarten ins Schulleben aufgenommen. Der Start verlief aber angesichts von Corona völlig anders, als es die eventorientierte Grundschule Kirchzarten all die Jahre erlebte. Keine Musik, kein Gesang, kein Theater älterer Schüler – allerdings winkten die aus den Fenstern ihrer Klassen mit bunten Tüchern und riefen: „Herzlich willkommen!“ Froh waren aber alle, dass wegen des guten Wetters die kurze Begrüßungszeremonie auf dem großräumigen Schulhof stattfinden konnte. So war es neben den Eltern auch den Omas und Opas vergönnt, die Enkel beim Beginn eines neuen Lebensabschnittes zu begleiten.

Wegen der großen Zahl der neuen Schulkinder vollzog sich die Einschulung bei zwei Terminen: um 8 Uhr waren die Klassen 1b und 1c dran, um 10 Uhr folgten 1a und

Das „Herzlich willkommen“ von Schulleiter Florian Gräßlin galt besonders den neuen Erstklässlern, die ganz vorne mit ihren Schultüten Platz genommen hatten. *Foto: Gerhard Lück*

Förderklasse. Mit einer Geschichte zur Schule für Tiere gewann Schulleiter Florian Gräßlin gleich die Aufmerksamkeit der Kinder. Mit Kuscheltieren wie Katze, Affen, Hasen oder Pferd machte er deutlich, dass auch in die Grundschule hier sehr unterschiedliche Kinder gingen. Und so sei es wichtig, dass einer dem anderen helfe – wie die Ente im Märchen dem Löwen das Schwimmen beigebracht habe.

Gemeindereferentin Marianne Bill und Pfarrer Philipp van Oorschot wünschten den Kindern Freude am Lernen und gaben ihnen Gottes Segen mit auf den neuen Weg. Dann folgten die Kinder mit den Stofftieren Luchs und Eule bzw. später Drache und Wolf mit Schulranzen und gefüllten Schultüten ihren Klassenlehrerinnen in die Räume, die ab jetzt jeden Tag den Vormittagsalltag bestimmen. Den Eltern und Großeltern stellte der Vorsitzende vom Schulförderverein, Thilo Schülke, den in den 1990er Jahren gegründeten Förderverein vor. Er wies auf manch hilfreiche Aktion wie Sportgeräte, Bibliothek oder Ausflüge für Schule und Schüler hin und bat die neuen Eltern um Unterstützung. Bevor er die Erwachsenen zu einem kleinen Umtrunk und Gesprächen einlud, gab Schulleiter Florian Gräßlin den Eltern wichtige organisatorische Hinweise.

Jugendkunstpreis Kirchzarten 2021

Kirchzarten *(dt.)* Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. In diesem Sinne möchten die Initiatoren des Jugendkunstpreises die interessierten Schülerinnen und Schülerinnen daran erinnern, dass das Thema #ganznah weitergeführt wird und für den Jugendkunstpreis 2021 weiter seine Gültigkeit behält.

JUGEND KUNSTPREIS Kirchzarten 2021

Das Thema, das zu einer Zeit von der Jury ausgewählt wurde, in der man von Corona noch nichts wusste, gibt nun den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit für eine ganz besondere Form der Darstellung ihrer Sichtweisen, Gefühle, Sorgen und Hoffnungen. Aber natürlich freut sich die Jury über jede Einreichung passend zum Thema #ganznah. Insbesondere die Kunstlehrer an den Schulen in der Region werden gebeten, ihre Schülerinnen und Schüler zu einer Teilnahme zu ermutigen und vielleicht ja sogar Klassenprojekte daraus zu entwickeln.

"Kultur ist ein hohes Gut in diesen Zeiten", die Initiatoren freuen sich, wenn viele Jugendliche diese Möglichkeit anerkennen und teilnehmen. Infos auch unter www.jugendkunstpreis-kirchzarten.de

Einschulung an der Freien Schule Dreisamtal

Foto: privat

Kirchzarten *(dt.)* Am vergangenen Freitag begrüßte die Freie Schule Dreisamtal ihre „Neuzugänge“. Bei bestem Wetter konnte die Einschulungsfeier im Garten der Schule stattfinden. Neben den Kindern und ihren Lernbegleitern fanden dort auch Eltern und Verwanden Platz, ohne die geltenden Abstandsregeln zu verletzen.

Zur Begrüßung sangen die älteren Primaria-Kinder Lieder, und natürlich fehlte auch das traditionelle Schwellenritual nicht. Dabei werden die Schulanfängerinnen und Schulanfänger, auf einem von den älteren Kindern geschmückten Stuhl sitzend, von ihren Eltern über eine symbolische Schwelle gehoben. Auf der anderen Seite warten Lernbegleitende und MitschülerInnen, die sie unter Klatschen in Empfang nehmen.

Ein aufregender Tag, trotzdem (oder gerade deswegen) machten alle beim ersten „Klassenfoto“, auf dem fast die ganze erste Klasse zu sehen ist, eine prima Figur. Das Team und alle Kinder und Eltern wünschen den Starterinnen und Startern viele tolle Jahre an der FSD!

Cinderella-Bühne Marionetten Theater

Freiburg *(es.)* Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet die Kinder der Region vom Mittwoch, 23. September bis Sonntag, 4. Oktober, beim Gastspiel der Cinderella-Bühne im Theaterzelt, im Seeparkgelände beim Bürgerhaus/Gerhard-Hauptmann-Straße. Mit Klassikern der Kinderliteratur lassen die Marionettenspieler die Augen der Kinder erstrahlen. Der alte, etwas schrullige Herr Pettersson und sein schlauer Kater Findus oder Jim Knopf mit seinem besten Freund, Lukas, dem Lokomotivführer und der Lokomotive Emma. Auch der kleine Rabe Socke ist dabei, ebenso wie Pippi Langstrumpf, das mit ihrem Pferd „Kleiner Onkel“ und ihrem Äffchen „Herrn Nielson“ allerlei erlebt. Auch die Biene Maja und alle anderen Honigbienen sind fleißig. Das Honigfest steht bevor. Die vierjährige Peppa ist Mitglied der Familie Wutz, einer lustigen Schweinefamilie. Auch der Halunken Räuber Hotzenplotz wird begeistern. Wo die kleine Mascha auftaucht, ist immer etwas los. Sie ist chaotisch und tollpatschig, aber sehr liebenswert. Markante Figuren und detailreiche, handgemalte Kulissen runden dieses unterhaltsame Live-Erlebnis ab. Karten im Vorverkauf vor Ort täglich von 10.00 bis 14.00 Uhr und an der Tageskasse - 30 Minuten vor Beginn. Einlass ab 30 Minuten vor Beginn. Der Eintritt beträgt 9.- Euro. Weitere Infos unter Tel.: 0175/231 5875 oder 0177/811 0527.

Foto: privat

Gastspieldaten:
Mittwoch 23. September, Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete um 15.00 und 16.30 Uhr.
Donnerstag, 24. September, Pettersson und Findus um 15.00 und 16.30 Uhr.
Freitag 25. September, Der kleine Rabe Socke um 15.00 und 16.30 Uhr.
Samstag 26. September, Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer um 15.00 und 16.30 Uhr. Sonntag, 27. September, Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete um 11.00 und 14.00 Uhr.
Mittwoch, 30. September, Pippi Langstrumpf in Taka-Tuka-Land um 15.00 und 16.30 Uhr. Donnerstag, 1. Oktober: Mascha und der Bär 15.00 und 16.30 (Stabfigurentheater).
Freitag, 2. Oktober, Die Biene Maja und die Mondblumen 15.00 und 16.30 Uhr, (Stabfigurentheater).
Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 4. Oktober, Familie Wutz jeweils um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr (Stabfigurentheater).

England-Ferien für Kirchzartner Schüler

Kirchzarten *(es.)* In den Winterferien gibt es für 11- bis 17-jährige Schülerinnen und Schüler aus Kirchzarten die Möglichkeit, an einer Lern- und Erholungsreise mit Sprachkurs in Südost-England teilzunehmen. Die Fahrt findet zu Beginn des neuen Jahres vom Samstag, 2. bis Sonntag, 10. Januar, statt. Untergebracht werden die Jungen und Mädchen in speziell ausgesuchten englischen Gastfamilien in der am Meer gelegenen Kleinstadt Westgate-on-Sea. Jeweils vormittags werden die Schüler in kleinen Gruppen von qualifizierten englischen Sprachlehrern unterrichtet. So können sie ihre Englischkenntnisse verbessern und erweitern. Zum Ende des Sprachkurses bekommt jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Nachmittags steht eine vielseitige Freizeitgestaltung mit Sport und Ausflügen auf dem Programm, Einen Tag verbringen die Schüler*innen in London und besuchen dort die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Das Ganze ist eine gute Gelegenheit, um Lernen und Spaß miteinander zu verbinden und Land und Leute kennenzulernen. Natürlich sind Betreuer von der Abfahrt an bei der Gruppe. Ein Informationsheft gibt es kostenlos - einfach eine Mail an info@schuelerdienst.com schreiben und Namen, Adresse, Alter und Klassenstufe angeben.

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

16.9. bis 4.10.2020

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 26.09.

7.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
16.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss des Familientages

Samstag, 03.10.

7.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
19.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend zu Erntedank

Sonntag, 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier zu Erntedank
9.00 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier zu Erntedank
10.30 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier zu Erntedank
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier zu Erntedank
10.30 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier zu Erntedank
18.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Erntedankandacht mitgestaltet durch die Landfrauen

Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht findet statt!

Titisee *(de.)* In vielen Gemeinden wie Kirchzarten und Stegen sind die Weihnachtsmärkte abgesagt – auch das eine für viele traurige Folge der Corona-Pandemie, der viele Veranstaltungen zum Opfer fielen. Auf der Pressekonferenz der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) gab Geschäftsführer Thorsten Rudolph bekannt, dass der Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht durchgeführt wird. Der Markt sei einzigartig und preisgekrönt und deshalb setze man alles daran, ihn stattfinden zu lassen.

Das dafür entwickelte Hygienekonzept liegt den zuständigen Landesbehörden zu und man erwarte einen positiven Bescheid noch im September.

Der Markt wird natürlich unter veränderten Bedingungen stattfinden, um die Gesundheit der Besucher nicht zu gefährden. So wird es keine Tageskasse mehr geben, an der spontan und vor Ort bezahlt werden kann. Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich, entweder online oder über die Tourist-Infos. Die Online-Buchungen wurden auch in den vergangenen Jahren von vielen schon genutzt, deshalb ist diese Buchungsart für die HTG kein Neuland. Sie hat zudem den großen Vorteil, dass bei einem Corona-Ausbruch eine komplette Kontaktnachverfolgung möglich ist.

Auch lässt sich die Besucherzahl über dieses System steuern. Mit dem Ticket wird ein Zwei-Stunden-Zeitfenster gebucht. Es kostet fünf Euro und inkludiert einen Sitzplatz in einem Shuttlebus, der zu festgelegten Zeiten fährt. Im Bus herrscht Maskenpflicht und es keine wird Stehplätze geben. Dass die Besucherzahl stark beschränkt ist, sei kein Nachteil, so Rudolph. Dadurch wird der Weihnachtsmarkt ein einzigartiges Erlebnis ohne enges Gedränge.

Weihnachtsmarkt unter dem Ravennaviadukt. *Foto: D. Engesser*

Weihnachtsmarkt mit oder ohne Glühwein?

Geht es nach Thorsten Rudolph, soll es - anders als bei Fußballspielen - kein Alkoholverbot geben: Glühwein gehöre zu einem Weihnachtsmarkt einfach dazu. Ganz anders sieht das Baden-Württembergs Sozialminister Manfred Lucha. Er strebt ein striktes Alkoholverbot auf Weihnachtsmärkten an. Überall da, wo es feucht fröhlich zugehe, stiege die Gefahr einer Ansteckung, weil Menschen unter Alkoholeinfluss die Abstands- und Hygieneregeln nicht mehr einhielten. Die Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut lehnt ein solches Verbot jedoch ab und bis jetzt konnte die Landesregierung sich noch nicht einigen.

Rudolph ist der Überzeugung, dass ein Glas Glühwein kein Problem sein sollte. Damit Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden, engagiere die HTG einen Sicherheitsdienst. Würden es Besucher mit dem Alkoholkonsum übertreiben, würde dieser dann auch eingreifen.

Mit der Limitierung der Besucherzahlen sind weniger Einnahmen zu erwarten. Doch das nimmt die HTG in Kauf. Der wildromantische Weihnachtsmarkt unter dem steinernen Ravenna-Viadukt habe eine große Strahlkraft weit über die Region hinaus, auf die man nicht verzichten wolle. Zudem würden die Menschen sich nach solchen Veranstaltungen wieder sehnen, nachdem so Vieles in diesem Jahr ausgefallen sei.

Auch die mehr als 40 Standbetreiber und Aussteller mit Kunsthandwerk, Geschenkideen und regionalen Spezialitäten freuen sich, dass der Markt stattfinden wird. Natürlich kommen auch die obligatorischen Trennscheiben zwischen Kunden und Anbietern zum Einsatz; auch das gehört zum Hygienekonzept dazu.

„Die Sicherheit von Besuchern, Marktpersonal und allen, die am Gelingen des Marktes mitwirken, genießt oberste Priorität. Daher wurde ein Marktkonzept entwickelt, das unter den gegenwärtigen Corona-Bedingungen zugleich Sicherheit und einen unbeschwerten Aufenthalt gewährleisten soll“, so Rudolph. Der Weihnachtsmarkt unter der Ravennabrücke ist als Weihnachtsdorf sehr großzügig und weitläufig angelegt, so dass Abstandhalten kein Problem sein wird.

Damit möglichst viele Menschen den Markt besuchen können, kommt ein weiterer Tag hinzu. Der Weihnachtsmarkt hat dann nicht nur freitags bis sonntags geöffnet, sondern auch donnerstags und das an allen vier Adventswochenenden.

Gebucht werden kann ab Anfang Oktober: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt

Zusammen erzählen

Erzählcafé mehrsprachig interkulturell

Freiburg *(dt.)* "Du erzählst gern Geschichten? Du möchtest andere Menschen kennenlernen? Das Erzählcafé bietet einen offenen Raum, in dem du Geschichten aus Deinem Leben teilen kannst", so die Erzählprofis Ami Kal und Kathinka Marcks, die den Abend begleiten und es Teilnehmenden möglich machen, auch mit wenigen Worten oder in der Herzenssprache Geschichten zu erzählen.

Alle Sprachen sind willkommen!

Nach einer langen Corona-Pause geht uns nun endlich weiter! Bitte anmelden auf der website von zusammen leben: zlev.de., begrenzte Teilnehmerzahl. Dort gibt es auch die geltenden Hygieneregeln.

Das Erzählcafé findet einmal im Monat in der Adlerstr. 12, Grethergelände am Donnerstag um 19 Uhr statt und ist eine Kooperation von Nomadische Erzählkunst e. V. und zusammen leben e. V., gefördert von Kulturamt Freiburg und Amt für Migration und Integration. Nächster Termin ist am 14. Oktober. Der Eintritt ist frei.

Foto: privat

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 24.09.-30.09.2020

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 24. Sept.	Fr. 25. Sept.	Sa. 26. Sept.	So. 27. Sept.	Mo. 28. Sept.	Di. 29. Sept.	Mi. 30. Sept.
TENET 150 Min. – ab 12	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	
CORPUS CHRISTI 116 Min. – ab 16		20:30	17:30	20:30		20:30	
AUF DER COUCH IN TUNIS 129 Min. – ab 6	20:30	17:30		20:30		20:30	
DIE RÜDEN 110 Min. – ab 12			20:30	17:30			
UNSERE FAMILIENFILME							
DIE BOONIES – EINE BÄRENSTARKE ZEITREISE 93 Min. – ab 6			14:30	14:30			
INTO THE BEAT- DEIN HERZ TANZT 98 Min. – ab 0		17:00	17:00	17:00			

Online-Reservierung und Kartenkauf unter www.krone-theater.de –
FSK 12 = Einlass ab 12, in Begleitung eines Elternteils ab 6 –

23. September 2020 Mi.

● FREIBURG **Räuber Hotzenplotz Marionetten Theater** Auf dem Programm Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete um 15.00+16.30 Uhr im Theaterzelt im Seeparkgelände, beim Bürgerhaus/Gerhard-Hauptmann-Straße. Karten zu 9.- Euro im Vorverkauf vor Ort von 10.00 bis 14.00 oder an der Tageskasse - 30 Min. vor Beginn. Weitere Infos unter Tel.: 0175/231 58 75 oder 0177/811 05 27

24. September 2020 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.15 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder**. Kinder ab 3 Jahren sind willkommen. Das Reiten wird um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof angeboten. Kosten 5.- Euro. Weitere Infos bei Fam. Zipfel Tel.: 07661/4828.

● FREIBURG **Petterson und Findus Marionetten Theater** Auf dem Programm Pettersson und Findus
Ein Feuerwerk für den Fuchs um 15.00+16.30 Uhr im Theaterzelt im Seeparkgelände, beim Bürgerhaus/Gerhard-Hauptmann-Straße. Karten zu 9.- Euro im Vorverkauf vor Ort von 10:00 bis 14:00 oder an der Tageskasse - 30 Min. vor Beginn. Weitere Infos unter Tel.: 0175/231 58 75 oder 0177/811 05 27

25. September 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesper-

Veranstaltungen

60. Journées d'Octobre in Mulhouse

20. folie'flore – ein Genuss für alle Sinne, für die ganze Familie

Mulhouse *(rs.)* Entlang des Oberrheins, in Baden wie im Elsass, trafen sich schon immer die Landwirte im Spätsommer, nach der Weinlese und dem Einbringen der Feldfrüchte, um das Ende einer erfolgreich verlaufenden Agrar-Saison zu feiern. Mit diesen „Oktoberfesten" eng verbunden entwickelten sich Märkte, die heutigen Messen.

Aus dieser Tradition heraus entstanden vor 60 Jahren die „Journées d'Octobre", mittlerweile ein fester Bestandteil im jährlichen Messekalender der „Parc Expo" im benachbarten elsässischen Mulhouse - seit 20 Jahren mit angeschlossener „folie'flore", die viel mehr als nur eine Blumen- und Gartenschau ist.

Vom 30. September bis 11. Oktober feiert Mulhouse unter besonderer Anforderung der Corona-Pandemie auch 2020 die „folie'flore" innerhalb den „Journées d'Octobre": Mundschutz, Abstands-Regeln sind, wie auch die festgelegten Laufwege, einzuhalten. Nur 5.000 Personen dürfen sich gleichzeitig auf den 10.000 Quadratmetern Freifläche aufhalten.

Wie jedes Jahr ist die folie'flore ein Ereignis für die ganze Familie, das durch besondere Lichteffekte und phantasievolle 3D-Installationen sowohl am Tag aber auch besonders abends ungewöhnliche Eindrücke bietet.

Auf der Journées d'Octobre wird alles Notwendige und mehr dargeboten, was zum Innenausbau, zur Renovation benötigt wird, Kunsthandwerker präsentieren ihre Werke.

Im Genuss-Dorf werden in 20 Bars und Restaurants neben traditionell-elsässischen Gerichten auch Tofu-, asiatische und -erstmalig-vegetarische Speisen angeboten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Brauerei von Lutterbach ist mit ihrem „Spezialbier zum 60. Messe-Geburtstag" präsent.

Auf der Bühne wird ab 10.00 Uhr zum Tanz, zu Unterhaltungsshows und Kochdarbietungen, abends (bis Mitternacht) zu Konzerten gebeten.

Weitere Infos auf www.parcexpo.fr, www.folieflore.fr/DE/startseite. **„Journées d´Octobre" - Messegelände Parc Expo, 120 Rue Lefebvre, F - Mulhouse, Öffnungszeiten - nur mit Reservierungsticket! Eintrittspreise: 8.- Euro für Erwachsene, Kinder unter 7 freier Eintritt, von 7 bis 15 Jahren 6,50 Euro.**

Foto: Schlebach

Kartenverlosung

Parc Expo Mulhouse und Dreisamtäler verlosen **6 x 2 Eintrittskarten zur Journées d'Octobre und folie´flor** vom 30. September bis 11. Oktober. Senden Sie unter dem Stichwort "Journées d'Octobre" eine Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, ein Fax an 07661 / 3532 oder per Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Montag, der 28. September 2020.

Gastro-Tipps

27. September 2020 So.

● ST. PETER **Rundwanderung vom Landwassereck zum Karlstein** Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt zu einer aussichtsreichen Wanderung ein. Die Strecke beträgt ca.15 km, Rucksackverpflegung. Abfahrt ist um 9.00 Uhr vom Parkplatz Zähringer Eck mit PKW-Fahrgemeinschaften. Anmeldung und weitere Infos bis 15.00 Uhr am Vortag beim Wanderführer Bernd Vogtmann Tel.: 07660/574.

● FREIBURG/BUCHENBACH **Europa singt und klingt - Benefiz-Veranstaltung** Von 11.00 bis 12.30 Uhr findet eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Kulturkreises Dreisamtal e.V. mit einem bunten Programm von 12 Künstlern mit Musik, Theater, Märchen und vielen mehr statt. Bitte beachten: Die Veranstaltung findet im Rudolf-Steiner-Haus, Starkenstr. 36 in Freiburg statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

● FREIBURG **Räuber Hotzenplotz Marionetten Theater** Auf dem Programm Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete um 11.00 und 14.00 Uhr im Theaterzelt im Seeparkgelände, beim Bürgerhaus/Gerhard-Hauptmann-Straße. Karten zu 9.- Euro im Vorverkauf vor Ort oder an der Tageskasse - 30 Min. vor Beginn. Weitere Infos unter Tel.: 0175/231 58 75 oder 0177/811 05 27

28. September 2020 Mo.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 24.- Euro pro Pers.,70.- Euro pro Familie (4 Personen), inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

Dreisamtäler

29. September 2020 Di.

● KIRCHZARTEN **Gedächtnistraining im Haus Demant** Um 13.15 Uhr wird im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 Gedächtnistraining angeboten. Weitere Infos bei Martina Meier, Tel.: 07661/1590.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Blumen- und Kräuterwanderung am Schauinsland**. Treffpunkt um 10.00 Uhr beim Parkplatz an der Bergstation/Schauinslandbahn Anmeldung bei Ursel Lorenz, Tel. 07602/512. Kosten 30.- Euro inkl. 2-3 Stunden Führung, Kräuterbestimmung, Vespersäckle mit regionalen Produkten. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland.

● FREIBURG **Ensebmle Recherche** Im Ensemblehaus Freiburg spielt das ensemble recherche um 19.00 Uhr, acht Uraufführungen von Kompositionsstudierenden aus San Sebastián und Ljubljana, die im Rahmen des Projekts Klassenarbeit entstanden sind. Infos unter: ensemble-recherche.de/event/abschlusskonzert-klassenarbeit. Tickets an der Abendkasse; 20.- Euro, 5.- ermäßigt

30. September 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

● ST. PETER **Fotoausstellung „Rapsodia Italiana"** Diese Ausstellung wird bis zum 25. Oktober verlängert. Sie ist mittwochs von 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00, samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr in der ROPI Foto Galleria, Zähringerstr. 10 in St. Peter zu sehen.

● FREIBURG **Pippi Langstrumpf** Marionetten Theater der Cinderella Bühne. Auf dem Programm Der kleine Rabe Socke um 15.00 und 16.30 Uhr im Theaterzelt im Seeparkgelände, beim Bürgerhaus/Gerhard-Hauptmann-Straße. Karten zu 9.- Euro im Vorverkauf vor Ort von 10:00 bis 14:00 oder an der Tageskasse - 30 Min. vor Beginn. Weitere Infos unter Tel.: 0175/231 58 75 oder 0177/811 05 27

26. September 2020 Sa.

● KIRCHZARTEN **Altpapiersammlung** Die Altpapiersammlung in Kirchzarten und allen Ortsteilen wird von den Pfadfindern Kirchzarten organisiert und durchgeführt. Ab 8.30 Uhr wird das Altpapier abgeholt. Bitte das Altpapier gebündelt oder in Karton verpacken. Loses Altpapier kann nicht eingesammelt werden.

● FREIBURG/KAPPEL **Flohmarkt** Die Landfrauen laden von 14.00 bis 17.00 Uhr in Bernauers Hof, Großtalstr. 24 in Kappel herzlich ein zu ihrem zweiten Land-Frauen-Flohmarkt. Verkauft werden Sachen, die noch gut erhalten und zu schade zum Wegwerfen sind. Weitere Infos bei Jacqueline Preiß, Tel. 0151/555393 66 oder jacqueline.preiss@t-online.de.

● FREIBURG **Mit Yoga dem Leben in Zeiten der Trauer begegnen** Den Kurs leitet Anna Martensen (Hatha-Yogalehrerin), in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Freiburg. Er findet von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Türkenlouisstr. 22 statt. Kosten 10.- Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761/88149 88.

● FREIBURG **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** Marionetten Theater der Cinderella Bühne. Auf dem Programm Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer um 15.00 und16.30 Uhr im Theaterzelt im Seeparkgelände, beim Bürgerhaus/Gerhard-Hauptmann-Straße. Karten zu 9.- Euro im Vorverkauf vor Ort von 10:00 bis 14:00 oder an der Tageskasse - 30 Min. vor Beginn. Weitere Infos unter Tel.: 0175/231 58 75 oder 0177/811 05 27.

Der Ackermann und der Tod

Schauspiel mit Musik in der Oswald-Kapelle im Höllental

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* Als kleine Revolution galt der Text „Der Ackermann und der Tod" vor 600 Jahren. In dem daraus entstandenen Theaterstück rebelliert ein Mensch gegen die Heftigkeit und Härte des Todes und lehnt sich auf gegen „die göttliche Ordnung". Was aber hat er mit uns heute zu tun?

Das war die Herausforderung mit dem Regisseur P.W.Hermanns und Schauspieler Martin Wangler und Sibylle Denker an den Text herangingen. Das Ergebnis: Er hat nichts an Aktualität und Heftigkeit eingebüßt! Der Umgang des Menschen mit dem Tod hat sich seither zwar immer wieder verändert - geblieben aber ist das Unausweichliche.

"Erleben Sie/Lassen sie sich berühren von dem leidenschaftlichen, hitztigen Streitgespräch zwischen dem Ackermann und dem Tod, begleitet und untermalt von Vokalmusik - an einem Ort, der seine „Ur-Kraft" über ein Jahrtausend bewahren konnte. Ziehen sie sich trotzdem warm an, damit ihnen das Stück unter die Haut geht, nicht die Frische des alten Gemäuers", so die Veranstalter.

Dauer: ca. 50 Min. Premiere in der Oswald-Kapelle im Höllental ist am Sonntag, dem 4. Oktober, 18.00 Uhr. Weitere Vorstellungen sind am Sonntag, dem 11., 18. und 25. Oktober 20. Das Projekt wird gefördert vom Landesverband freier Theater und der Erzbischof Hermann-Stiftung.

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: STEGEN

WALTER Tritschler Elektrotechnik JÜRGEN MÄDER
Planung + Ausführung
Smart Home
KNX Partner
Netzwerktechnik
Erneuerbare Energien
Hausgeräte + Kundendienst
Ihr Elektropartner im Dreisamtal!
Walter Tritschler e.K · Inh. Jürgen Mäder · Im Gewerbepark 1 · 79252 Stegen
Tel. 07661/61048 · mail@walter-tritschler.de · www.walter-tritschler.de

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/912461 • www.pflegemobil.info

Sauberkeit ist unser Ding!
• Unterhaltsreinigung
• Glas- und Fassadenreinigung
• Treppenreinigung
• Bauendreinigung
Dorfplatz 7 • 79252 Stegen
fm.reinigungsservice@online.de
www.fm-gebaeudereinigung.de
F.M. Reinigungsservice
Tel. 07661/3849836

Baldenwegerhof
Herbstzeit
Bei uns erhalten Sie frischen Zwiebelkuchen, Neuer Süßer, eigene Kartoffeln und Kürbisse.
Und natürlich wie gewohnt unsere eigenen Produkte aus der Hofbäckerei und Hofmetzgerei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hofladen!
Familie Bernd & Manuela Hug, Wittentalstraße 1, 79252 Stegen-Wittental
Telefon 07661-90 35 71, Fax 07661-90 35 72
Hofladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr
www.baldenwegerhof.de - email: info@baldenwegerhof.de

DACIA
Deutschlands günstigster Hochdachkombi.
Jetzt bei uns Probe fahren!

Dacia Dokker
schon ab
162,– € mtl.
3 Garantie Jahre oder 100 000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt
Dacia Dokker Comfort TCe 130 GPF: Fahrzeugpreis*: 15.532,27 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,– €, Nettodarlehensbetrag 15.532,27 €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 162,– € und eine Schlussrate: 6.541,15 €), Gesamtlaufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 9.558,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 16.099,15 €. Ein Finanzierungsangebot incl. Fracht für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Fahrzeugübergabe bis 31.10.2020.
• Klimaanlage • Dacia Plug & Radio • Nebelscheinwerfer • Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
Dacia Dokker TCe 130 GPF, Benzin, 96 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,2; kombiniert: 6,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 138 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Dokker: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 4,2; CO_2-Emissionen kombiniert: 138 – 108 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS ROMBACH GMBH
OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
RECKENWEG 1 • 79252 STEGEN
07661-6960 • 07661-7680
*Abb. zeigt Dacia Dokker Comfort mit Sonderausstattung. Der günstigste Dacia Dokker gemäß Hersteller schon ab 13.637,31 € UPE zzgl. Überführung.

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Stegens Bürgermeisterin Fränzi Kleeb

Fränzi Kleeb, Bürgermeisterin von Stegen

Dreisamtäler: *Frau Kleeb, Stegen arbeitet schon sehr lange an einem großen, den Ort wirklich prägenden Projekt, bei dem sich gefühlt aber nichts bewegt: dem Begegnungshaus, in dem Pflege-Wohngemeinschaften, eine Tagespflegegruppe, ein Begegnungstreff und barrierefreie Wohnungen entstehen sollen. Trügt der Eindruck?*

Kleeb: Ich finde es extrem traurig, dass gegen unser Begegnungshaus nach wie vor eine Klage beim Verwaltungsgericht anhängig ist und wir trotz gewonnenem Bürgerentscheid immer noch nicht bauen können. Zwar war der Termin für Mai dieses Jahres angesetzt, er wurde wegen Corona jedoch abgesagt. Zwischenzeitlich haben wir uns bemüht, mit baulichen Verbesserungen der Klägerin entgegen zu kommen, aber es wurde nicht angenommen. Wir haben auch das europaweite Ausschreibungsverfahren gut durchgebracht und einen Investor gefunden, der alle von uns geforderten Kriterien erfüllt, der das Haus genauso bauen würde, wie wir das wollen. Doch leider haben sie Recht, momentan bewegt sich nichts. Wir müssen die gerichtliche Entscheidung abwarten.

Dreisamtäler: *Ein demokratisches System zeichnet sich dadurch aus, dass Minderheiten geschützt werden. Deshalb gibt es das Recht zu klagen, was letztlich ja auch gut ist. Aber im Fall des Begegnungshauses ist doch nicht nachvollziehbar, dass Partikularinteressen dafür sorgen, dass eine soziale Einrichtung, in der pflegebedürftige Menschen ihren Lebensabend in Stegen verbringen können, verhindert wird.*

Kleeb: Ja, das ist meines Erachtesn ein egoistisches Verhalten und ich erlebe, wie Menschen, die hofften, dort einmal einziehen zu können, Stegen verlassen müssen, weil es hier keine Pflegeeinrichtung gibt. Doch das Begegnungshaus ist mir eine Herzensangelegenheit, schon im Wahlkampf hat mich das Konzept überzeugt und ich werde alles tun, um das Haus bauen zu können. Ich werde mich für unsere älteren und hilfebedürftigen Menschen mit ganzer Kraft einsetzen und ich weiß, dass ich auch den Gemeinderat hinter mir habe! Deshalb die klare Ansage: wir haben als Gemeinde die Planungshoheit, und wir werden das Projekt „Lebensräume“ so lange ich Bürgermeisterin bin nicht aufgeben!

Dreisamtäler: *Was, wenn der Investor abspringt?*

Kleeb: Er war kürzlich im Gemeinderat und versicherte uns, dass er das Projekt gerne umsetzen will. Auch er ist von dem Konzept voll überzeugt.

Dreisamtäler: *Ein weiteres großes Projekt in Stegen ist die Entwicklung des Baugebiets Oberbirken. Läuft es dort denn besser als mit dem Begegnungshaus?*

Kleeb: Wir sind dort in den Planungen gut vorangekommen, auch wenn wir den „Umweg“ Bürgerworkshop gegangen sind. Aber das hat sich gelohnt. Viele gute Ideen, die dort entwickelt wurden, flossen in den städtebaulichen Entwurf mit ein. Wir beraten jetzt noch den textlichen Teil im Gemeinderat, beides ist die Basis für den Bebauungsplan, der dann in die Offenlage gehen kann.

Dreisamtäler: *Inzwischen ist in Oberbirken auch ein Kindergarten geplant.*

Kleeb: Das war ursprünglich nicht vorgesehen, aber auch ohne neues Baugebiet kommen wir, was Kindergartenplätze angeht, an unsere Kapazitätsgrenzen. Stegen verzeichnet einen hohen Zuzug und deshalb sind nun Wartelisten für Kindergartenplätze entstanden. Durch das neue Baugebiet erwarten wir noch mehr Kinder, deshalb wird dort ein Kindergarten entstehen nach dem Motto „Kurze Beine, kurze Wege!“. Das Thema Pflege wird ebenfalls aufgegriffen, denn es soll auch noch eine Pflegewohngruppe entstehen.

Dreisamtäler: *Das Ziel ist insgesamt, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Wird das funktionieren?*

Kleeb: Ich gehe davon aus! Die Gemeinde wird im Besitz der Grundstücke sein und sie zu fairen Preisen veräußern können. Die Grundstücke fallen eher klein aus, so dass Familien sie sich auch leisten können. Es wird nur wenige Einfamilienhäuser geben, mehr Doppelhaushälften und Reihenhäuser und es ist auch Mehrgeschosswohnungsbau vorgesehen. Dort können, wie bei der Bürgerbeteiligung vorgeschlagen, ganz

- ANZEIGE -

Mit dem Wandel der Friedhofskultur würdevoll umgehen

Steinbildhauermeister Daniel Rösch will auf Dreisamtäler Friedhöfen beraten

Stegen *(glü.)* In den letzten fünfzehn Jahren hat sich die Friedhofs- und Bestattungskultur grundlegend verändert. Zu den traditionellen Friedhöfen, oft direkt neben Kirchen angelegt, entstanden immer mehr sogenannte „Friedwälder“ wie in Oberried der „Ruheberg“. Die Grabpflege wird immer mehr an professionelle Friedhofsgärtner abgetreten. Und die Feuerbestattung hat sich gegenüber der Erdbestattung mehr als verdoppelt.

Wenig bekannt ist das Umweltrisiko, das in der Feuerbestattung liegt. Im Vergleich zum Leichnam enthält Totenasche erheblich mehr Schwermetalle. Die Filtereinsätze der Krematorien beinhalten ein Gemisch aus Dioxinen, Quecksilber, Antibiotika und Zytostatika und müssen unter besonderen Sicherheitsauflagen entsorgt werden. Bei der Einäscherung werden große Mengen Erdgas benötigt und der stärker werdende „Leichentourismus“ zu entfernten Krematorien erhöht die CO2-Belastung zusätzlich.

Der Stegener Künstler und Steinbildhauermeister Daniel Rösch möchte auf verschiedenen Friedhöfen mit den Menschen im Dreisamtal zum Thema Friedhofs- und Begräbniskultur ins Gespräch kommen. Dabei geht es ihm neben der grundsätzlichen Diskussion über Erd- oder Feuerbestattung auch so praktische Fragen wie Pflege der Grabsteine oder sinnvolle Grabumrandung.

Als Künstler setzt sich Rösch schon lange intensiv mit Gedenkkultur und Trauerarbeit auseinander: „Für mich ist der Friedhof, ist ein Grab, ein wichtiger Ort zur Erinnerung, zum Gedenken.“

Gemeinsam mit seinem Sohn Benedikt, der kürzlich ins Unternehmen eingestiegen ist, bietet Daniel Rösch diese Termine, zu denen Interessenten ohne Anmeldung kommen können, an: Friedhof St. Peter: 8.10.2020 von 16 bis 18 Uhr; Friedhof Stegen: 9.10.2020 von 9 bis 12 Uhr; Alter Friedhof Kirchzarten: 10.10.2020 von 9 bis 12 Uhr; Friedhof Buchenbach: 13.10.2020 von 16 bis 18 Uhr und Friedhof Oberried: 16.10.2020 von 16 bis 18 Uhr.

Informationen zu den Terminen sind bei Daniel Rösch telefonisch unter 07661 988567 zu bekommen. Mehr Infos zu seiner Arbeit gibt es auch unter www.danielroesch.com im Internet.

Die Steinbildhauermeister Benedikt und Daniel Rösch (v.l.) wollen mit der Bevölkerung im Dreisamtal zum Thema Friedhofs- und Begräbniskultur diskutieren und beraten. *Foto: Gerhard Lück*

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: STEGEN

neue Wohnformen wie Wohnhöfe oder Wohngruppen realisiert werden. Das trägt alles dazu bei, dass eine bunte Mischung entstehen wird und Wohnraum bezahlbar sein wird.

Dreisamtäler: *Noch einmal zurück zur Kinderbetreuung. Stegen kann den Betreuungsbedarf momentan nicht decken und der Kindergarten in Oberbirken wird noch etwas auf sich warten lassen.*

Kleeb: Um den Bedarf kurzfristig decken zu können und das Angebot vielfältiger zu machen, sind wir dabei einen Waldkindergarten einzurichten. Bevor er starten kann, muss erst mal viel Bürokratie abgearbeitet werden. Es braucht einen Bauantrag und eine Baugenehmigung, Förderanträge müssen gestellt und es muss ein Waldkindergartenbauwagen bestellt werden. Aber wir haben bereits einen Betreiber, nämlich KiBiDs gGmbH aus Kirchzarten, ein Konzept und sogar das Personal. Ich gehe davon aus, dass der Waldkindergarten seinen Betrieb im Frühjahr aufnehmen kann und wir Plätze für 20 Kinder für über drei Jährige schaffen können. Der Standort ist die Dobelmatte.

Kurzfristig können wir zusätzliche Kinder über eine neue Betriebserlaubnis in Eschbach aufnehmen und wir kooperieren außerdem mit Buchenbach und Oberried, die Stegener Kinder aufnehmen können. Das ist ein vorrübergehendes „Nothilfsangebot“ und ich sehe natürlich auch, dass das keine einfache Situation für betroffene Eltern ist. Aber wir wurden von einem immensen Zuzug überrascht, so etwas lässt sich echt nur schwer planen.

Dreisamtäler: In Stegen gibt es einen sehr aktiven Arbeitskreis Klimaschutz, der schon viel Positives angestoßen hat. Im Frühjahr fand eine Veranstaltung zur Einrichtung eines CarSharing-Standorts in Stegen statt. Das hat sich zerschlagen?

Kleeb: Sie haben Recht, der Bürgerarbeitskreis Klimaschutz ist unglaublich aktiv. Die letzte tolle Aktion war das Stadtradeln. Es freut mich, dass sich die Bürger und Bürgerinnen von Corona nicht haben ausbremsen lassen und trotz allem Aktionen für das Klima stattfanden. Die Resonanz war gut und der Funke sprang ja auch auf die anderen Dreisamtalgemeinden über. Wir werden das im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen.

Was das CarSharing angeht, da müssen wir umdenken. Wir wollten ja E- CarSharing. Die ursprüngliche Planung mit dem Anbieter ließ sich leider nicht verwirklichen. Zu Beginn hieß es, er würde zusätzlich zu einem E-Auto auch die Ladesäule stellen. Als das dann vertraglich festgelegt werden sollte, wollte er davon nichts mehr wissen. Ich bin im Moment im Kontakt mit allen Dreisamtalbürgermeistern, denn es macht Sinn, das Thema CarSharing gemeindeübergreifend anzugehen. Wir schauen uns nun andere Anbieter an und versuchen eine passende und wirtschaftliche Lösung zu finden.

Dreisamtäler: *Das bedeutet, dass es nicht die E-Auto-, sondern die Verbrenner-Variante geben wird?*

Kleeb: Das hängt von den Anbietern ab, aber so viele CarSharing-Anbieter mit E-Mobilen gibt es nicht. Für mich ist denkbar, dass wir CarSharing in Stegen mit einem Verbrenner starten. Das wäre ohne wirtschaftliches Risiko für uns möglich. Wenn wir merken, es wird gut angenommen und funktioniert, dann schauen wir, ob wir uns in Richtung E-Auto entwickeln können. Ich habe den Wunsch des AK Klimaschutz durchaus im Blick.

Dreisamtäler: *Ebenfalls vom AK Klimaschutz wurde die Anschaffung eines Lastenrades angeregt.*

Kleeb: Das Lastenrad ist bestellt, wir warten auf die Lieferung! Finanziert wurde es überwiegend durch die Gemeinde, es gab aber auch Bürgerspenden. Benutzt wird das Rad viel von unserem Jugendreferenten und dem Schulsozialarbeiter werden. Doch auch die Bürger können es ausleihen und zwar kostenlos. Sobald das Rad da ist, kann man sich per E-Mail: info@klimaschutz-stegen.de anmelden. (Infos unter : www.klimaschutz.de)

Dreisamtäler: *Wir reden jedes Jahr über die Ortskernsanierung. Stegen hat sein Gesicht dadurch in letzten Jahren deutlich verändert. Wie weit ist die Sanierung denn fortgeschritten?*

Kleeb: Wir sind nun im vierten Bauabschnitt angekommen. Wir werden in diesem Jahr den Außenbereich des Rathauses barrierefrei umbauen. Da geht es um alle Eingangsbereiche, also neben dem Haupteingang auch um Seiten- und Hintereingänge. Sie werden neu angelegt, so dass man gut mit Rollstuhl und Rollator ins Rathaus gelangen kann. Parallel dazu läuft die Planung für die Sanierung der Jägerstraße.

Dreisamtäler: *Die Schule hat wieder angefangen, wie läuft es?*

Kleeb: Ich habe engen Kontakt zu den Grundschulen in Eschbach und Stegen. Sie kennen die Corona-Regeln und haben sie schon vor den Sommerferien umgesetzt. Wir haben gute bauliche Voraussetzungen, so dass wir das Einbahnsystem umsetzen und auch den Abstand von 1.50 Metern wegen der großen Klassenzimmer und kleinen Klassenstärken problemlos einhalten können. Außerdem sind wir dank des Digitalpaktes mit Computern top ausgerüstet! Sehr früh und schnell haben unsere Grundschulen ein Superkonzept ausgearbeitet, das zahlt sich jetzt aus!

Dreisamtäler: *Ein Sorgenkind in Stegen ist die Post.*

Kleeb: Ich finde es bedauerlich, dass es mit der Post in den bisherigen Räumen nicht mehr weitergeht. Doch wir sind nicht die einzige Gemeinde mit diesem Problem.

Ich bin im Kontakt sowohl mit der Post und auch mit der Sparkasse, die Räumlichkeiten für eine Poststelle anbietet. Ich weiß, dass beide in Verhandlungen stehen und ich sehe gute Chancen, dass es eine Lösung gibt. Ich möchte jedoch klarstellen, dass es nicht die Verantwortung der Gemeinde ist, für eine Poststelle zu sorgen. In Gemeinden über 2000 Einwohner ist es die Pflicht der Post, eine Filiale zu unterhalten. Sie muss eine Lösung finden. Es ist allerdings leider nirgends festgeschrieben, wie lange das dauern kann! Deshalb versuchte ich natürlich bei der Suche nach Räumlichkeiten mit zu steuern und freue mich über die Unterstützung der Sparkasse.

Dreisamtäler: *Frau Kleeb, vielen Dank für das Gespräch!*

Die Fragen stellte Dagmar Engesser

Fortsetzung „Dorf aktuell Stegen“ auf Seite 20.

Über 130 motivierte Mitarbeiter, modernste Maschinentechnik, hohe Fertigungstiefe und aufwendige Prüfroutinen sichern höchste Qualität.

Seit über 35 Jahren entwickeln und produzieren wir zuverlässige und wartungsarme Reinigungssysteme für den Dauereinsatz in der industriellen Fertigung.

Unser Kundenkreis erstreckt sich weltweit von der Möbel- und Verpackungsindustrie über die Automobil- und Elektronikbranche bis hin zur Glas-, Papier- und Druckindustrie.

Wandres GmbH micro-cleaning
D-79252 Stegen
www.wandres.com

WANDRES micro-cleaning

Wir machen Zukunft in unserer Heimat!
db werbeartikel
Die Ideenschmiede im Dreisamtal
07661/97 390-50 • vertrieb@db-werbeartikel.com
www.db-werbeartikel.com • Im Gewerbepark 15 • 79252 Stegen

piccobello hair- & naildesign
Dorfplatz 8 • 79252 Stegen
Telefon 07661-6505
info@friseur-piccobello.de • www.friseur-piccobello.de

Zimmerei • Sägewerk • Holzbau GmbH
Daniel Birkenmeier
IHR MEISTERBETRIEB IN STEGEN FÜRS BAUEN UND SANIEREN
Scherlenzendobel 1a
79252 Stegen-Eschbach
Telefon: 0 76 61 / 67 38
Telefax: 0 76 61 / 75 93
info@zimmerei-birkenmeier.de • www.zimmerei-birkenmeier.de

Blick auf Stegen *Fotos: Dagmar Engesser*

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: STEGEN

"Auf solche Mitarbeiter kann man nur stolz sein!"

Franz Kürner nach 49 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet

Franz Kürner (2.v.rechts) mit Firmeninhaber Jürgen Mäder (2.v. links), Elke Mäder (links) und Angelika Trischler (rechts) bei seiner Verabschiedung. *Foto: privat*

Stegen *(dt.)* Nach 49 Jahren Betriebszugehörigkeit bei der Fa. Trischler Elektrotechnik in Stegen wurde Franz Kürner Ende August nun in den Ruhestand verabschiedet.

1971 hat Franz Kürner mit 15 Jahren seine Ausbildung als Elektriker bei der Fa. Tritschler begonnen. Außer während seiner Bundeswehrzeit hat er seither unzählige Stunden für die Firma auf den Baustellen und bei Kunden verbracht, viele interessante und herausfordernde Projekte koordiniert und ausgeführt. "Auf diese jahrelange Treue und Verbundenheit kann ein Betrieb einfach nur stolz und dankbar sein!", so der heutige Firmeninhaber Jürgen Mäder.

Während seiner Betriebszugehörigkeit vom Auszubildenden zum Obermonteur hatte er drei Chefs bzw. Chefinnen aus der Familie Tritschler. Erst 2014, in vierter Generation, übernahm Jürgen Mäder den Familienbetrieb. Dieser war 1987, d.h. vor rund 33 Jahren selbst Auszubildender bei Franz Kürner und somit einer von mindestens 50 Auszubildenden und bestimmt dreimal so vielen Praktikanten, denen Franz Kürner den Beruf zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik gelehrt und näher gebracht hat.

"Gewissenhaft hat er 'den Jungen' immer die wichtigen und notwendigen Grundwerte wie Pünktlichkeit, Sauberkeit, Ehrlichkeit sowie Zuverlässigkeit eines gern gesehenen Handwerkers vermittelt, wofür wir ihm sehr dankbar sind", so Jürgen Mäder. "Seine Erfahrung und sein enormer Wissensschatz sowie seine kameradschaftliche Art werden wir vermissen."

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Ungewissheiten war ein gebührender Abschied schwer zu gestalten. Deshalb entschied sich die Geschäftsleitung mit den Kollegen für einen organisierten Überraschungsabschied im Freien. Hier konnten Coronaconform ein paar dankende Worte sowie ein Geschenk überreicht werden.

Dorfplatz in Stegen

Die Eingangsbereiche des Rathauses werden in Kürze barrierefrei umgebaut!

Jugendliche bewegen etwas:

Ab Morgen gibt es einen Döner-Stand auf dem Dorfplatz in Stegen!

Stegen *(de.)* „Wir möchten gerne einen Döner in Stegen haben!“ Das war einer der Wünsche, die Jugendliche während der Jugendkonferenz im vergangenen Jahr äußerten.

Das scheint auf den ersten Blick ein ziemlich unrealistischer Wunsch zu sein. Tatsächlich würde sich ein fester Döner-Imbiss in Stegen wirtschaftlich nicht tragen. Aber vielleicht ein mobiler Döner? Die Jugendlichen beließen es nicht bei diesen Überlegungen, sie wurden aktiv und nahmen Kontakt mit Eylem Gül auf, der in Freiburg seit vielen Jahren zwei Döner-Imbisse, einen davon mit Café, erfolgreich betreibt und seit kurzem auch einen mobilen Stand, den Amara-Foodtruck. Per Facebook-Nachricht fragten sie an, ob er sich vorstellen kann, mit seinem Stand auch nach Stegen zu kommen.

Gül fand die Anfrage interessant und traf sich mit den Jugendlichen und dem Kinder- und Jugendreferenten Andreas Hummel. In mehreren Gesprächen klopften sie dann fest, an welchem Tag und wo Gül dann künftig seine orientalischen Spezialitäten in Stegen anbieten wird.

Eylem Gül findet die Initiative der Jugendlichen super und unterstützt sie gerne. Er geht davon aus, dass er die Stegener mit der Qualität seiner Produkte überzeugt und der Stand auch wirtschaftlich ein Erfolg wird.

Lucas Peker, der die Facebook-Anfrage startete, findet es klasse, dass es künftig diesen Döner-Truck geben wird, denn Döner mag doch jeder!

Andreas Hummel freut sich, dass die Jugendlichen diesen Wunsch aus der Jugendkonferenz realisieren konnten. Das zeige, dass Engagement sich lohnt!

So sieht es auch die Bürgermeisterin Fränzi Kleeb. Als sie von dem Döner-Wunsch hörte, war auch sie anfänglich skeptisch, spielte den Ball dann aber an die Jugendlichen zurück, indem sie sie aufforderte, nach Lösungen zu suchen. „Das taten sie! Sie haben ihre Chance genutzt und waren erfolgreich! Das ist doch eine gute Erfahrung, “ so Kleeb.

Morgen kommt nun Eylem Gül das erste Mal mit seinem Amara-Foodtruck nach Stegen auf den Dorfplatz und wird dort dann jede Woche donnerstags zwischen 11 und 15 Uhr zu finden sein.

Im Angebot hat er natürlich den traditionellen Döner mit Fleisch, aber auch vegetarische und vegane Varianten. Falafel ist ebenfalls erhältlich und Gül legt Wert auf hochwertige Zutaten und produziert alles selbst.

Dafür, dass ein Döner nach Stegen kommt, haben sich federführend Lucas Peker, Ole Behrens und Dominique Riester eingesetzt. Sie und andere Jugendliche treffen sich regelmäßig im Internetcafé im Haus der Vereine und engagieren sich dort auch in anderen Bereichen sozial. So beteiligen sie sich an der Taschengeldbörse, die das Ziel hat, Alt und Jung zusammenzubringen. Die Jungen unterstützen Ältere bei Computerproblemen oder bei der Gartenarbeit und bessern dadurch ihr Taschengeld aus. Aus diesem Kreis waren auch einige als Jugendbetreuer bei der Ortsranderholung mit dabei. Außerdem gehören sie der „Apfelsaft-Mafia“ an. Aus Apfelspenden, die sie ernten, wird Saft gepresst, den sie verkaufen. Der Erlös fließt wiederum zurück in die Jugendarbeit.

Ein weiterer Wunsch der Jugendkonferenz war eine Parcour-Anlage. Deren Umsetzung braucht einen etwas längeren Atem, meinte Hummel. Aber auch hier merken die Jugendlichen, dass sie etwas bewegen können und ernst genommen werden.

Eylem Gül (im Foodtruck neben Bürgermeisterin Fränzi Kleeb) kam eigens für den Fototermin nach Stegen. Ab morgen steht er jeden Donnerstag zwischen 11 und 15 Uhr auf dem Stegener Dorfplatz. Mit auf dem Foto die beiden Jugendlichen, die diese Aktion auf den Weg brachten: Lucas Peker (links) und Ole Behrens (rechts), außerdem der Kinder- und Jugendreferent Stegens, Andreas Hummel

Foto: Dagmar Engesser

4. Stegener Verschenktag

Stegen *(dt.)* Die gute Resonanz des letzten Verschenktages im Juni hat die AG „Ernährung/ Konsum“ des Arbeitskreises Klimaschutz in Stegen dazu bewogen, erneut einen Verschenktag im Herbst durchzuführen.

Am Sonntag, dem 27. 9., bei Regen alternativ am 4. 10., können ab 10.00 bis 17.00 Uhr wieder Dinge vor der eigenen Haustür verschenkt werden, die im eigenen Haushalt nicht mehr benötigt werden, aber zu schade zum wegwerfen sind.

Vielleicht haben manche ihre Urlaubstage auch dazu genutzt a la „simplfy your life“, Gegenstände auszusortieren und sind froh, wenn andere sie noch gebrauchen können. "Dass bei der Durchsicht der Verschenkekisten alle an die Abstands- und Hygieneregeln denken, ist mittlerweile wohl selbstverständlich", so die Initiatoren.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Stegener „Apfelsaft-Mafia“

Stegen *(de.)* Die Apfelbäume tragen in diesem Jahr so viele Äpfel, dass manche gar nicht mehr wissen, wohin mit dem Obst. Andreas Hummel nutzte die Gelegenheit, akquirierte Apfel-Spenden und ließ sie auf dem Markenhof zu Saft pressen. Der Saft wird nun über das Kinder- und Jugendbüro und Miteinander Stegen e.V. zu deren Öffnungszeiten verkauft. Der Erlös fließt in die Jugendarbeit. Fünf Liter Saft im Schlauch kosten 8,- Euro, der umhüllende Karton, der für das Ausgießen hilfreich ist, ist mehrfach verwendbar und kostet 1,- Euro.

Dem Verlust von Biodiversität entgegenwirken

EnBW fördert seit zehn Jahren mit „Impulsen für die Vielfalt“ Amphibien und Reptilien

Kirchzarten-Neuhäuser *(glü.)* Die EnBW fördert seit zehn Jahren mit ihrem Programm „Impulse für die Vielfalt“ das Überleben heimischer Amphibien und Reptilien und unterstützt deshalb zusätzlich ein Jubiläumsprojekt. Den Zuschlag dafür erhielt der NABU Dreisamtal, der bei einem Biotop in der Nähe des Barteleshofs in Neuhäuser seit sechs Jahren neuen Lebensraum für Geburtshelferkröte und Zauneidechse betreut. Der erfolgreiche EnBW-Einsatz für mehr Biodiversität – 125 Projekte wurden bisher gefördert – war nun Grund, das NABU-Projekt Interessierten aus Politik, Wirtschaft, Behörden und Kommunen vorzustellen.

Umweltminister Franz Untersteller war dazu eigens aus Stuttgart angereist. Neben lobenden Worten für die Initiatoren und Aktivisten drückte er Bedenkliches aus: „Der Verlust der biologischen Vielfalt, einer Lebensgrundlage der Menschen, stellt neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Wir dürfen angesichts des dramatischen Artensterbens auch bei uns im Land keine Zeit mehr verlieren.“ Weltweit seien von acht Millionen Arten eine Million gefährdet. Auch in Baden-Württemberg müsse man sich über 40 Prozent der Flora und Fauna große Sorgen machen. „Die bisherigen Bemühungen um Biodiversität reichen nicht aus, wir brauchen mehr Wissen“, so der Minister. „Selbstkritisch müssen wir uns auch fragen, sind unsere Maßnahmen richtig? Wie müssen wir nachsteuern?“ Stolz sei er, dass sich in seiner Amtszeit der Etat für den Naturschutz auf 107 Millionen Euro verdreifacht habe.

Hans-Josef Zimmer, EnBW-Technikvorstand, betonte, dass jedes einzelne der in zehn Jahren geförderten Projekte dazu beitrage, landesweit die Lebensräume heimischer Amphibien und Reptilien zu verbessern: „Der Bestand entwickelt sich mittel- bis langfristig wieder positiv.“ Von über 200 Anträgen auf Projektförderung seien 125 positiv entschieden worden. Das NABU-Dreisamtal-Projekt sei dabei ein würdiges Jubiläumsprojekt. Eva Bell, Präsidentin der Landesanstalt Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), bedauerte den Verlust vielfältiger Landschaft, der Tier- und Pflanzenarten bedrohe. Sie hoffe, dass „Naturspektakel wie das nächtliche Froschkonzert am Weiher oder die Krötenwanderung im Frühjahr auch weiterhin erlebbar“ blieben. Dankbar nahm sie zur Kenntnis, dass die EnBW ihre Förderung der „Impulse für die Vielfalt“ auch über die zehn Jahre hinaus fortsetze. Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall zeigte sich zufrieden mit der „intakten Natur im Dreisamtal“. Angesichts der wirtschaftlich boomenden Region wachse der Bedarf an freien Flächen. „Das macht es uns schwer“, bekannte er, „immer einen Ausgleich zwischen den Interessen zu finden. Da ist es gut, dass sich der NABU beratend und mahnend einbringt.“

Sie sind stolz auf zehn Jahre EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“: Reinhold Pix MdL, Eva Bell LUBW, Hans-Josef Zimmer EnBW, Bürgermeister Andreas Hall, Minister Franz Untersteller, Klemens Fritz und Simone Rudloff (v.l.).

Dieses Gewässer beim Barteleshof haben Simone Rudloff und Klemens Fritz mit vielen Helfern und EnBW-Mitteln als Lebensraum für Amphibien und Reptilien hergerichtet. *Fotos: Gerhard Lück*

Simone Rudloff, Vorsitzende der NABU-Gruppe Dreisamtal, beschrieb die umfangreichen Arbeiten beim Barteleshof, um Lebensraum für die Geburtshelferkröte und Zauneidechse – 2020 Reptil des Jahres – zu schaffen. Das Feuchtbiotop mit angrenzender Böschung für Höhlen böte für die wegen ihrer Laute auch Glockenfrosch genannte Geburtshelferkröte gute Bedingungen. Sie betreibe eine besondere Brutpflege, bei der das Männchen Laichschnüre um die Hinterbeine wickle und sie nach einigen Wochen ins Gewässer zur weiteren Entwicklung ablege. Zur optimalen Lebensraumgestaltung für die Zauneidechse, die im „Ländle“ am meisten verbreitete Eidechsenart, entstand beim Biotop eine Trockenmauer und die umliegenden Grünflächen böten ihr ein vielseitiges Nahrungsangebot. Da sich das Feuchtbiotop auf Privatgelände befindet und keinen öffentlichen Zugang hat, ist es für viele Tiere eine Oase der Ruhe. Als ausgewiesener Amphibien- und Reptilienexperte stand Klemens Fritz, Naturschutzfachmann beim Landratsamt Emmendingen, Simone Rudloff mit vielen Informationen, die er dank der mitgebrachten lebenden Beispiele konkret vermittelte, zur Seite.

In Würde leben - Vortrag von Adrian Höhnemann

Kirchzarten *(es.)* Am Mittwoch, 7. Oktober, um 19.00 Uhr hält Adrian Höhnemann einen Vortrag zum Thema „In Würde leben“ in Kirchzarten, Rathaus Talvogtei, Sitzungszimmer. Gerade in Krisen, in denen viele politische und institutionelle Einschränkungen bürgerlicher Rechte und Praktiken vorgenommen werden, tobt die Diskussion über den konkreten Gehalt und die Tragweite des umstrittenen Begriffs "Menschenwürde". Ist etwa das serielle Sterben in sterilen und hermetisch abgeriegelten Räumen ohne Kontakt zu den nahen und vertrauten Menschen eine Verletzung der Würde? Oder sind das neutrale Maßnahmen, die nur der Gewöhnung bedürfen? Durch was kann denn die Menschenwürde überhaupt bedroht werden, durch was vielleicht gar zerstört? "Der Vortrag widmet sich diesen und weiteren Fragen und zeichnet den geistesgeschichtlichen Hintergrund des Gedankens der "Menschenwürde" nach und bespricht alle grundsätzlichen Positionen in den aktuellen Debatten um diese Idee. Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldeschluss: Montag, 5. Oktober, Veranstalter dieses Vortrags ist die VHS Dreisamtal. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07661/5821. Der Eintritt beträgt 9.- Euro.

Benefiz-Konzert am 18. Oktober

Konzertreihe Gitarre-Freiburg e.V. von Michael Hampel

Freiburg *(es.)* Am Sonntag, dem 18. Oktober, findet um 18.00 Uhr in der St. Michaelskapelle Freiburg (Alter Friedhof, Karlstr.39) ein Benefiz-Konzert von Michael Hampel statt. Der neue Professor für Gitarre an der Freiburger Musikhochschule spielt in seinem ersten Konzert in Freiburg ein Programm mit Werken spanischer Musik von Isaac Albéniz, Domenico Scarlatti und Manuel de Falla. Michael Hampel studierte an den Musikhochschulen in Frankfurt/M., Trossingen und Salzburg. Es folgte eine intensive Konzerttätigkeit mit Stationen und Aufnahmen in vielen Ländern Europas, in Ostasien und in Südamerika als Solist und Kammermusiker. Er unterrichtete an verschiedenen Musikhochschulen. 2019 nahm er an der Freiburger Musikhochschule die Nachfolger von Prof. Sonja Prunnbauer an. Er ist Juror bei großen internationalen Wettbewerben und gibt Meisterkurse weltweit. Um Reservierung per E-Mail an info@gitarrenverein-freiburg.de wird gebeten. Wegen der Corona-Schutzbestimmungen ist nur eine beschränkte Zuschauerzahl erlaubt (nach Eingang der Reservierung). Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis zugunsten der kulturellen Arbeit des Gitarrenvereins.

Chor- und Orgelkonzert in Todtnau

Todtnau *(es.)* Verschiedene Musiker aus verschiedenen Orten von Baden-Württemberg (Schüler, Musikstudenten, Musikwissenschaftler) finden sich am Wochenende vom Samstag, 3. bis Sonntag, 4. Oktober, zusammen und bieten gemeinsam als kleines gemischtes Vokalsensemble, ein abwechslungsreiches Programm mit dem Thema "Verleih uns Frieden" an. Das gemeinsame Konzert findet dann am Sonntag, 4. Oktober, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann in Todtnau statt. Werke werden unter anderem erklingen von: D. Buxtehude, J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, A. Pärt. Das Ensemble hat sich kennengelernt durch die Ausbildung zum röm. katholischer C-Kirchenmusiker*in. Die Ausbildung betrug 2-3 Jahre, in denen man sich regelmäßig auf einwöchigen Intensivkursen getroffen hat. Die Teilnehmer, verteilt aus der ganzen Erzdiözese Freiburg, kamen zusammen um zu lernen, sich fortzubilden und zu Musizieren. Musikalische Leitung: Felix Wunderle (Freiburg) und David Franke (Mainz). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

The Brothers Akkustic fun Orchester

Foto: Veranstalter

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* „Kommen Sie näher, kommen Sie ran, alle einsteigen, wir nehmen Sie mit auf den Trip To Mixico! Bei uns wird alles gemixt, was nicht bei drei auf den Bäumen ist.“ Verrückte Medleys, waghalsige Übergänge, Star-Interpreten, die sich urplötzlich die Klinke in die Hand geben – ein musikalisch-hintersinniges Programm aus den Höhen (und Tiefen!) der Rock & Pop-History!

Da wird das Hotel California mal eben auf den Balkan verpflanzt, der Stairway To Heaven wird wie eine Rolltreppe entgegen der Laufrichtung gleich von einem ganzen Reisebus voller Rockstars erklommen, Lady Gaga meets Barbie Girl, AC/DC kommen im Mönchskostüm daher, Queen setzt dem ganzen die Krone auf und noch manch anderer großer Hit wird gegen den Strich gebürstet… Sie haben die Lizenz zum Mixen – und sind damit seit Jahren europaweit erfolgreich! Trip To Mixico – im neuen Programm zeigt das AFO einmal mehr seine Leidenschaft, Klassiker neu und vor allem humorvoll aufzubereiten. Unterhaltsam, spontan, musikalisch anspruchsvoll und trotzdem einfach witzig!

Tickets für die Veranstaltungen des Hochschwarzwälder Kleinkunst Festivals sind in diesem Jahr ausschließlich im Vorverkauf erhältlich in allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, telefonisch unter der Ticket-Hotline +49 (0)7652/1206-8080 sowie bei den Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

Kartenverlosung

Der Dreisamtäler verlost 2 Karten für das Konzert **"Trip To Mixico"** am Freitag, 2. Oktober, 20.00 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Breitnau. Senden Sie unter dem Stichwort "Brothers Akkustic fun Orchester" eine Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, ein Fax an 07661 / 3532 oder eine Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschuss ist Montag, der 28. 09. 2020.

NABU-Gruppe Dreisamtal

Mitgliederversammlung am 1. Oktober

Kirchzarten/Dreisamtal *(es.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich am Donnerstag, dem 1.Oktober, (statt Donnerstag, 24. September), um 18.30 Uhr im Gasthof Himmelreich, links im Nebenraum. Hier werden die jeweils aktuellen Themen besprochen. Jeder, der an der Arbeit des NABU Dreisamtal Interesse hat und sich informieren oder mitmachen will, ist herzlich eingeladen.

Weitere Termine und Infos unter www.nabu-dreisamtal.de.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

WIR SUCHEN

Wir wünschen uns ein schönes Haus oder eine große Eigentumswohnung mit Garten.
Die Finanzierung ist gesichert.

Nutzen auch Sie unsere **Kompetenz** und **Erfahrung aus über 40 Jahren** als Marktführer rund um das Thema Immobilien.

Immobilien Gesellschaft
www.s-immobilien-freiburg.de

Herr
Thomas Dehner
0761 219-1462
Sparkassen-betriebswirt

Mehrwert erleben
– statt nur Makler

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Peter Krimmel
Facharzt für Allgemeinmedizin

Martin Reisch
Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt

Wir suchen eine 2-3-Zimmer-Wohnung für unseren Mitarbeiter

Sie suchen ruhige und zuverlässige Mieter?

Enea Haruni ist Krankenpfleger und Schreiner und hat als ungekündigter Mitarbeiter ein gesichertes Einkommen. Persa Haruni-Gjika ist Betriebswirtin und hat die Zulassung, Englisch als Fremdsprache zu unterrichten.

Praxis Stegen
Hirschenweg 6
79252 Stegen
Telefon: 07661/93230

Praxis St. Peter
Seelgutweg 8
79271 St. Peter
Telefon: 07660/9417690

Praxis Breitnau
Kirchweg 11
79874 Breitnau
Telefon: 07652/799

Besuchen Sie uns auch im Internet unter aerzte-dreisamtal.de

IVI
ILONA VONALT IMMOBILIEN

Ihr vertrauensvoller Partner in Sachen Immobilien.

Bewertung
Verkauf
Vermietung

79117 Freiburg-Littenweiler
Kirchzartener Strasse 25b
mail@ivimmobilien.de

Tel: 0761.58 990 306
Mob: 0163. 72 00 880

Christian Müller
IMMOBILIEN

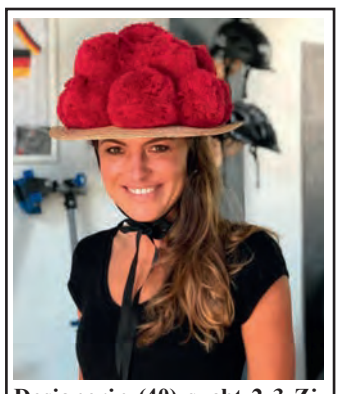
Stegen/Reckenberg: großes & gepflegtes EFH in ruhiger Sackgasse

Großzügiges EFH mit ca. 247 m² Wfl., ca. 511 m² Grdst., 9 Zi., 3 Bädern, Einliegerwohnung. Bj. 1983, VA, 160,44 kWh, Öl, F.

Kaufpreis € 920.000,-
zzgl. 3,48 % inkl. MwSt. Käuferprovision

www.cm-immobilien.de
Tel. 07661 - 90 88 90

Mietgesuche



Designerin (40) sucht 2-3 Zi, max. 1.000.- € WM, EBK, Balkon, ab 1. 12.20, Tel.: 0171 - 35 66 590

Schriftstellerin möchte in Littenweiler bleiben und **sucht 2-3-Zi.-Whg.**, Tel.: 0761 / 6 04 76

2-2,5-Zi.-Whg. gesucht
Raum Kirchzarten; FR-Ost/Süd Von solventer Einzelperson, 33 Jahre, NR, keine Haustiere, keine Instrumente, wohnungssuche-dreisamtal@gmx.de

Mietgesuche

Unterrichtsraum in Kiza
Musikpäd.(klass.Gitarre) sucht Raum, gerne auch tageweise in bestehender Gemeinschaft 0151 - 111 91 995, duo-oblivion@web.de

Vermietungen

Buchenbach-Falkenhof
Schöne 4-Zi.-Maisonette-Whg., 126 qm verteilt auf OG+DG mit großem Wohn-/Essbereich, 2 Balkonen, 2 Bäder + extra Hobbyraum im Keller von ca. 30 qm, 1 Kellerraum, 1 Autostellplatz ab 01. 12. 2020 zu vermieten, KM 1.250.- zzgl. 220.- € NK, 3 MM Kaution. Kontakt unter Tel.: 0171 - 48 60 351 gerne auch über WhatsApp

Zimmer 32 qm hell,ruhig, Untermiete, Kappel, 0176 - 800 90 122

Immobilien An-/Verkauf

TG Platz, Hauptstr.62, zu verkaufen, 18.000.- €, BJ 2005, Tel.: 0171 - 96 15 090

Suche ruhige 3 Zi-Whg./ kleines Haus, Tel.: 0176 - 800 90 122

Haus/Grundstück v. junger Familie Im Dreisamtal/Kiza gesucht Tel.: 0151 - 41 40 41 40

Verschiedenes heute auf Seite 24

Mietgesuche

Alleinstehende, berufstätige 52-Jährige sucht 2-Zi.-Whg. im Dreisamtal zum 1. November Gerne mit Balkon. Ich möchte wieder in die alte Heimat,
Tel.: 0174 - 628 74 20

Ehepaar 50+ sucht ca.90 qm mit Garten/anteil. Auch auf Bauernhof u.ä. ds7sgs@gmail.com

Ruhige Mieterin, NR, **sucht baldmöglichst barrierefreie 2-3-Zi.-Whg.** im Ort Kirchzarten (Kündigung wg. Eigenbedarf), Tel.: 07661 / 90 47 63

Familie, Arzt & Volkswirtin Kinder (8, 10), NR, sucht 4-Zi-Whg.o. größer, Miete/Kauf in FR Ebnet/Litw./Wiehre 0179/8673318

Suche ruhige 3 Zi-Wohnung,
Tel.: 0176 - 800 90 122

- Wohnmobile
- Kastenwagen
- Campingbusse
- Caravans
- Vermietung
- Dachzelte und Faltcaravans
- Zubehör und Technik
- Touristik, Campingplätze
- Vorzelte
- Versicherung und Finanzierung
- Verbände und Vereine
- Gebrauchte Händlerfahrzeuge

Messe Freiburg • caravanlive.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

wir suchen

Der Schülerhaus Dreisamtal e.V.
am Schulzentrum Kirchzarten sucht
zum 1. November 2020

Betreuungsfachkraft Erzieher (gn)

für den Schülerhort im Schülerhaus. Vorerst befristet auf zwei Monate als Krankheitsvertretung mit Option auf Festanstellung. Ihre Arbeitszeit beträgt 24 Stunden pro Woche.

- Zu Ihren Aufgaben gehören die Betreuung von Schülerinnen und Schülern (gemeinsames Essen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote im Spiel- und Bewegungsbereich), Elternarbeit, Kooperation mit anderen Fachstellen, Arbeiten im Team.
- Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit älteren Kindern, bringen fachliches Know-how für die Hausaufgabenbetreuung mit und können an mindestens 2 Tagen in der Woche bis 17.30 Uhr arbeiten. Vielleicht haben Sie auch eine Zusatzausbildung in Natur- oder Erlebnispädagogik ...
- Wir bieten ein interessantes, vielseitiges Arbeitsfeld, Raum für selbständiges Arbeiten und Kreativität, ein engagiertes, multiprofessionelles Team und Supervision.

Fragen?
Schicken Sie uns eine Mail: betreuung@schuelerhaus.org
oder rufen Sie an: 07661/909334
(12 bis 17 Uhr während der Schulzeit)

Interesse? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung als PDF an: betreuung@schuelerhaus.org

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für **Oberried** suchen wir demnächst eine(n) zuverlässige(n)

Austräger*in

ab 13 Jahren. Gerne auch (Früh-)Rentner.

Die Zeitungen werden nach Hause geliefert.
Verteiltag ist Mittwoch, 38x im Jahr.
Gute Bezahlung!

Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler

DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Freiburg Ost

Wir suchen zum 01.12.2020
für den neu entstandenen U3 Anbau
Kath. Kindergarten St. Carolus,
Schwarzwaldstr. 90a, 79102 Freiburg

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE FREIBURG OST

Erzieher/innen (m/w/d)

U3 VÖ7 (1 – 3 Jahre) mit 100 %
Ü3 GT/VÖ (3 – 6 Jahre) mit 60 % bis 100 %

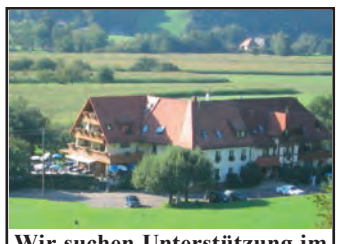
Detaillierte Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-freiburg.de/stellenanzeigen

www.stelleninserate.de

Stellenangebote

Haushaltshilfe gesucht
Familie in Buchenbach sucht Haushaltshilfe (450 €-Basis); 2-3 x pro Woche für jeweils 3h. Rückmeldungen an 0171-2113853

Bürofachkraft 15Std./Woche für Gebäudereinigung in Stegen gesucht, Tel.: 07661 / 909 17 06 Bitte Nachricht auf AB



Wir suchen Unterstützung im Service! Voll-und Teilzeit, gelernt und ungelernt.Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

Zuverl. Putzhilfe gesucht
Nette Fam. sucht erfahrene Putzhilfe a. Minijob 8-10 Std/ Wo. Für Haus in FR-Littenw.
TEL.: 0761 / 70 72 314

Welche(r) Physiotherapeut(in) m/w/d möchte in sehr gutem Betriebsklima, bei bester Bezahlung im 30 min. Takt arbeiten? Wir suchen dringend Verstärkung, gerne mit MI/KGZNS, Tel.: 0761 / 61 22 44, www.physiotherapie-boch.de

Suche zuverl., aufmerks. Hilfe für Haushalt u. Fewo. ins Unteribental, zeitl. flexibel, nur mit Pkw, 450.- € Basis, Tel.: 07661/98 05 33

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Nachtwache (w/m/d)
für die Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen in Kirchzarten mit 8 Bewohnern, auf 450 € Basis, keine Ausbildung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil
Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Die Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden in Stegen bietet an:

Ausbildungsplatz
Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement m/w/d
Start: 1. September 2021 / Dauer: 3 Jahre

Bewerbungen bitte an:
Verrechnungsstelle Stegen, Hauptstr. 2a, 79252 Stegen
oder per Mail an: info@vst-stegen.de.
Infos erhältst Du bei Fr. Wißler
(07661/9034-**81**, Mail: karin.wissler@vst-stegen.de).

Die ganze Stellenanzeige mit weiteren Infos findest Du unter:
www.vst-stegen.de, Rubrik Jobbörse

PLAY POINT
Über 50 Filialen

Für unsere Casinos in

Denzlingen
Freiburg
Kirchzarten

suchen wir **Servicepersonal**

in **Voll-** und **Teilzeit** für den Wechseldienst an allen Wochentagen.

– Was wir Ihnen bieten –
Sonderzuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Prämien & Incentive Reisen
Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo.- Fr. 9 - 17 Uhr
07666 - 88 48 550

www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de

Dreisamtäler

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Hauswirtschaftskräfte (w/m/d)
450 € Basis, TZ bis 100% Anstellung möglich

Wir bieten Ihnen:
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Freie Zeiteinteilung
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Eine KfZ-Fahrerlaubnis ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil
Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Stellengesuche

Schüler, 15, sucht Job als Babysitter/Einkäufer etc. Tel.: 07661 / 98 96 928

Nächste Ausgabe: 30.9.
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Fortbildung

Schritt für Schritt zur korrekten Buchführung

Freiburg *(ga.)* Wie man in einem Betrieb Rechnungen korrekt stellt und verbucht, will gelernt sein. Sonst drohen folgenreiche – und unter Umständen teure – Fehler. Für Existenzgründer, Selbständige und kaufmännische Mitarbeiter, die nicht mit der Buchführung vertraut sind, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Freiburg deswegen den dreiteiligen Lehrgang "Assistent*in Rechnungswesen“ an.

Das erste Vier-Wochen-Modul startet am 16. November. Dort geht es vor allem um die Praxis der Geschäftsbuchführung mit Kontenplan, Buchungen sowie Debitoren- und Kreditoren-Management. Der Unterricht findet Montag und Mittwoch von 18 bis 21.15 Uhr statt.

Dieser Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel.: 0761 / 15250-24. Weitere Infos auch im Netz unter www.gewerbeakademie.de.

Die Földiklinik ist eine überregionale Fachklinik für Lymphologie, die weltweites Renommée genießt. Zur Verstärkung für den Schichtdientst (Voll- oder Teilzeit) in der Pflegeabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

Földi Klinik

Pflegefachkraft (m/w/d)

mit abgeschlossener Ausbildung (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflegehilfe, MFA)

Was erwartet Sie?
- ✓ Ein interessanter, abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einem motivierten, freundschaftlichen Arbeitsklima
- ✓ Viel Zeit für Pflege und Zuwendung: Der Mensch steht im Mittelpunkt
- ✓ Flexible und zuverlässige Arbeitszeitgestaltung

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an **bewerbung@foeldiklinik.de** oder per Post an
Ärztl. Direktion • Földiklinik • Rösslehofweg 2-6 • 79856 Hinterzarten

---

www.dreisamtaeler.de

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Berghaus Freiburg

Eröffnung am 18.12.2020

Restaurant mit Sonnenterrasse **Appartement Hotel Berghaus Freiburg**

Wir freuen uns, Sie bald begrüßen und bewirten zu dürfen!

Blick in eines der Appartements

Wir suchen (m/w/d):

- Souschef + Jungkoch
- Frühstückskraft
- Serviceleitung
- Servicekräfte
- Reinigungskräfte

www.berghaus-freiburg.de/jobs
info@berghaus-freiburg.de

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Verschiedenes

Selbstst. Gärtnerin sucht Gerätelager/Werkstatt für Arbeit mit Blumen im Dreisamtal. Danke! J. Eble Tel.: 0761 / 68 00 51 85

Suche für einen Oldtimer abschließbare Einzelgarage im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 6 21 23

FREIZEITGRUNDSTÜCK GESUCHT, GARTEN/Schrebergarten, Freiburg Osten/Dreisamtal, Tel.: 0177 - 43 24 578, veitmerkle@yahoo.com

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Paartherapie, Gelingende Kommunikation, Feldenkrais www.silviahoffmann.eu

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 - 58 99 99 26**

Suzuki-Geigenunterricht
Für Kinder und ihre Eltern, ab 2 ½ - 16 Jahren. Auf Englisch und Deutsch, Einzel- und Gruppenunterricht, Mietgeigen monatlich ca. 14.- €. 20 Jahre LehrErfahrung! +2 GRATIS Schnupperstunden!!! Nahe dem Stadtzentrum, clkennedymusic.com, 0177 - 50 61 850

Bekanntschaften

Freundeskreis erweitern
Lebensfrohe Witwe ist auf Suche nach sympathischen Gleichgesinnten, die gerne Karten spielen, nette Gespräche führen oder auch mal für einen Theaterbesuch offen sind. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 202501**

Rund ums Tier

Verschenke QH Stute, 22, wenn Pferd im Stall bleiben kann, reitbar, Tel.: 0171 - 96 15 090 Angelika.peikert@web.de

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Beginnen Sie den Tag mit „Gottes Wort“ und es wird ein guter Tag für Sie! Hören Sie täglich neu Ihr **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“. Rufen Sie an: 0761 / 476 4892**

Einkaufen mit Maskenattest
Wir gehen gemeinsam ohne Angst. Treffen nach Rücksprache. elke.hackenberg@gmx.de

Wer hat Interesse und Zeit aus den gesammelten Leserbriefen zu Corona, die im Dreisamtäler erschienen sind, eine Dokumentation zu erstellen. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z202601**

Freiburg-Dreisamtal.de

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Suche gut erhaltene Handarbeitsmaterialen, Tel.: 07661/988677

Familie sucht Wohnmobil von privat, Tel.: 0151 - 75 49 45 23

GARAGEN-FLOHMARKT IN STEGEN, Sa, 26. 09. 20, 11-17h Großacker 4, Allerlei für Groß & Klein

Werkzeuge und Kleinmaterial auf VHB abzugeben, Tel.: 0173 - 29 73 988

Rasentrimmer mit Kabel kaum gebraucht, 35.- Euro, Tel.: 0761 / 6 42 98

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Dreisamtäler

Die Staudenvielfalt für Ihren Garten!
Setzen Sie herbstliche Akzente auch auf schwierigen Standorten. Unterstützen Sie das Bodenleben mit EMa und Bokashi! Funkien 50% reduziert. Verkauf und Beratung in Burg a.W. **Samstags** 9-15 Uhr.
die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

www.dreisamtaeler.de

Bundeskriminalpolizei der USA	eine Märchenfigur		Katzenlaut	ehem. dt. Tennisprofi (Anke)		Ortsbestimmung		Teil der Kamera
			Produkt der Bienen					
fester, farbloser Überzug						Verfasser (Mz.)		Sponsor
			unaufdringlich		hohe Spielkarte			
mäßig warm		erstes öffentliches Auftreten						
großes Raubtier					positiv geladene Ionen		Serbenhochburg bei Sarajewo	
Medikament		ugs.: prassen		Haupt				
				Kameraobjektiv (Kw.)				
engl. Männerkurzname	Begründer der Waldorfschulen							
Magenteil der Wiederkäuer	englische Biersorte		Fremdwortteil: unter	Tanzfigur der Quadrille				
Teil der Lederherstellung		Vorname der Lemper						

Heine 613

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	K	■	■	O	■	I	■
U	F	O	■	A	R	E	N	A
■	U	R	A	L	T	■	G	■
E	C	K	■	E	■	S	O	G
■	H	■	G	R	O	T	T	E
■	S	K	A	T	■	E	■	N
■	B	■	E	■	F	I	V	E
K	A	S	S	I	E	R	E	R
N	U	I	T	■	S	E	R	A
■	■	N	E	U	T	R	A	L
■	■	N	■	■	Z			
P	L	E	I	T	E			
■	E	■	T	A	L			
R	E	P	O	R	T			

Heute: Infoabend zu Pflegekindern

Freiburg *(es.)* Familien, Paare oder Einzelpersonen, die sich dafür interessieren, Kinder oder Jugendliche in ihrem Zuhause aufzunehmen, können sich auf einem Infoabend am Mittwoch, 23. September, um 18.00 Uhr informieren. Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus Seepark (Gerhard-Hauptmann-Str. 1) statt. Der Infoabend dreht sich um die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Vollzeitpflege, Bereitschaftspflege oder Adoption. Dabei geht es um rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen, das Bewerbungsverfahren und die Vermittlungspraxis. Außerdem erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer mehr über die Begleitung und Unterstützung von Pflegefamilien, den Umgang mit der Herkunftsfamilie und die Kooperation mit dem Jugendamt. Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie als Veranstalter bittet um Anmeldung per E-Mail: melanie.thoma@stadt.freiburg.de oder unter Tel. 0761/201 8687. Informationen rund um das Thema Pflegekinder stehen auch auf www.freiburg.de/pflegefamilie.

Ökumenische Bücherei Stegen

Stegen *(dt.)* Die ökumenische Gemeindebücherei Stegen ist nach den Ferien wieder jeweils am Dienstag, 17.00 - 19.00 Uhr, Donnerstag, 18.00 - 20.00 Uhr und Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr, geöffnet. An den Dienstag- und Donnerstagvormittagen bleibt die Bücherei vorläufig geschlossen!

Der gleichzeitige Zugang ist weiterhin auf zwei Leser beschränkt, andere werden im Ökumenischen Zentrum unten warten müssen. Der Zugang wird über zwei Körbe geregelt. Die genauen Bedingungen sind durch einen Aushang im Ökumenischen Gemeindezentrum ersichtlich.

Es gibt zahlreiche neue Kinder- und Jugendbücher, sowie auch Bilderbücher auszuleihen. Auch die Erwachsenen können auf neues Lesematerial zurückgreifen. Aus technischen Gründen ist die Bücherei z.Zt. telefonisch nicht zu erreichen.

Riesenflohmarkt

Freiburg *(dt.)* Mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der aktuellen Auflagen findet ein Riesen-Flohmarkt am Freitag, 25.9. und am Samstag, 26.9. in der Messehalle 2 Freiburg statt.

Für Besucher und Aussteller ist es verpflichtend eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Auch muss ein Kontaktformular ausgefüllt werden. Auf ww.suema-maier.de gibt es weitere Informationen. Öffnungszeiten: Freitag, 25. von 14 - 19 Uhr und Samstag, 26. 9. von 9 - 17 Uhr. Der Eintritt kostet 3,- Euro, vergünstigter Eintrittspreis durch den Erwerb von 10-Eintrittskarten möglich.

Mit Angst umgehen

Freiburg/Wiehre *(es.)* Am Mittwoch, 7. Oktober, beginnt unter dem Titel „Wege aus der Angst“ ein Kurs in dem die Teilnehmer lernen mit Angst umzugehen. Die Körpertherapeutin Darcy Ohlsen vermittelt Wissen über das Nervensystem und zeigt Übungen, die dabei helfen Angstsymptome wie Gedankenkreisen und Schlaflosigkeit zu überwinden. Der Kurs findet an drei Abenden von 19.30 bis 21.30 Uhr bei E+F Beziehung leben, Talstr. 29, statt. Die Kurskosten betragen 40.- Euro. Anmeldung bis Mittwoch, 30. September unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761/60066575.

Beilagen-Hinweis
In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Firma Maier Küchen in Oberried beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:
In der Talstraße im Zastlertal.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Freikarte für eine Berg- und Talfahrt mit der Schauinslandbahn.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 4,2 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt... Aber mehr verraten wir nicht.

Sauerei?!
Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang mit Tier und Produkt, auch der Qualität zuliebe. Darum beziehen wir unsere Schweine aus Au.
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 30. September 2020